FUXTEC

de en fr ita

Original-Bedienungsanleitung

Ackerfräse
FX-AF1139

ACHTUNG: Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

FUXTEC GmbH
KAPPSTR.69 , 71083 HERRENBERG - GÜLTSTEIN , GERMANY

INDEX

1. Einführung 2

2. Sicherheitsmaßnahmen 3

3. Warnsymbole 8

4. Maschinensymbole 8

5. Maschinenbeschreibung 9

6. Inbetriebnahme 11

7. Verwendung der Maschine 14

8. Wartung 16

9. Fehlerbehebung 19

10. Transport 21

11. Lagerung 21

12. Recycling oder Entsorgnung 21

13. Konformitätserklärung 22

1. EINFÜHRUNG

Achtung! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung aller nachstehenden Warnungen und Anweisungen kann zu Bränden und/oder schweren Verletzungen führen. Lesen Sie vor der Verwendung dieser Maschine sorgfältig die Informationen in diesem Handbuch über die korrekte Einrichtung und die sicherheitsrelevanten Vorkehrungen.

Verwenden Sie diese Maschine nur, um das Land zu bestellen. Verwenden Sie dieses System nicht für andere, unbeabsichtigte Zwecke. Die Verwendung dieser Maschine für andere Zwecke als die vorgesehenen, kann zu Gefahrensituationen führen.

⚠ Um Fehlbedienungen dieser Maschine zu vermeiden, lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme alle Anweisungen in dieser Anleitung. Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind wichtig für Ihre persönliche Sicherheit und die der Menschen, Tiere und Dinge, die Sie umgeben. Wenn Sie Fragen zu den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen haben, wenden Sie sich an den Hersteller, bei der Sie diese Maschine erworben haben.

⚠ Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie die Maschine in der Zukunft verkaufen, denken Sie daran, dieses Handbuch an den neuen Besitzer weiterzureichen.

Der Ausdruck "Schalter in geöffneter Position" bedeutet, dass der Schalter ausgeschaltet ist und "Schalter in geschlossener Position" bedeutet, dass der Schalter eingeschaltet ist.

2. SICHERHEITSMAßNAHMEN

⚠ Um Fehlbedienungen dieser Maschine zu vermeiden, lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme alle Anweisungen in dieser Anleitung. Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind wichtig für Ihre persönliche Sicherheit und die der Menschen, Tiere und Dinge, die Sie umgeben. Wenn Sie Fragen zu den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen haben, wenden Sie sich an den Hersteller.

Die folgende Liste der Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen umfasst die wahrscheinlichen Situationen, die während des Einsatzes dieser Maschine auftreten können. Wenn Sie in einer Situation sind, die in diesem Handbuch nicht beschrieben ist, verwenden Sie den gesunden Menschenverstand, um die Maschine so sicher wie möglich zu benutzen. Wenn Sie eine Gefahrensituation erkennen, benutzen Sie die Maschine nicht.

2.1. BENUTZER

Diese Maschine wurde für die Handhabung durch ältere Benutzer entwickelt, die diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Sie darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit körperlichen, psychischen oder eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung/Kenntnis verwendet werden.

⚠ Achtung! Lassen Sie minderjährige Personen diese Maschine nicht benutzen.

⚠ Achtung! Lassen Sie Personen diese Maschine nicht benutzen, wenn sie diese Anleitung nicht verstehen. Machen Sie sich vor der Benutzung der Maschine mit ihr vertraut, indem Sie sicherstellen, dass Sie genau wissen, wo sich die Steuerungen und Sicherheitseinrichtungen befinden und wie sie verwendet werden müssen. Wenn Sie ein unerfahrener Benutzer sind, empfehlen wir Ihnen, einen einfachen Arbeitsablauf, wenn möglich, in Begleitung einer erfahrenen Person zu üben.

Das Schneidwerkzeug dieser Maschine ist sehr scharf. Es ist gefährlich, Sie unsachgemäß zu benutzen.

⚠ Achtung! Verleihen Sie diese Maschine nur an Personen, die mit diesem Maschinentyp vertraut sind und wissen, wie man ihn bedient. Verleihen Sie die Maschine immer zusammen mit der Bedienungs-anleitung, damit der neue Benutzer sie sorgfältig lesen und verstehen kann.
Diese Maschine ist in den Händen von ungeübten Personen gefährlich.

2.2. PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Bleiben Sie wachsam, beobachten Sie, was Sie tun, und wenden Sie den gesunden Menschenverstand an, wenn Sie diese Maschine bedienen.

Das Einatmen der Abgase ist zu vermeiden. Diese Maschine produziert gefährliche Gase wie Kohlenmonoxide, welche Schwindel, Ohnmacht oder Tod verursachen können.

Verwenden Sie diese Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit während des Betriebs dieser Maschine kann zu schweren Personenschäden führen.

Verwenden Sie diese Maschine nicht, wenn eine Komponente beschädigt ist.

Verwenden Sie die Maschine niemals mit defekten Schutzeinrichtungen oder ohne Sicherheitseinrichtungen.

Ändern Sie nicht die Maschinensteuerungen oder die Regelungen der Motordrehzahl.

Entfernen Sie alle Schlüssel oder Werkzeuge von der Maschine und dem Arbeitsbereich, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Ein Schlüssel oder Werkzeug, das in der Nähe der Maschine verbleibt, kann von einem beweglichen Teil der Maschine erfasst und als Projektil weggeschleudert werden, was zu Verletzungen führen kann.

Verausgaben Sie sich nicht. Bleiben Sie mit beiden Füßen fest auf dem Boden und halten Sie das Gleichgewicht. Verwenden Sie diese Maschine nicht an Neigungen von mehr als 15°. Bleiben Sie wachsam, wenn Sie arbeiten oder die Maschine am Hang bewegen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie am Hang die Richtung ändern.

Halten Sie die Maschine mit beiden Händen am Lenker fest und positionieren Sie Ihren Körper immer hinter der Maschine.

Halten Sie alle Körperteile von Schneidelementen und beweglichen Teilen fern, während die Maschine läuft. Achten Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine darauf, dass das Schneidelement mit keinem Gegenstand in Berührung kommt. Ein Moment der Nachlässigkeit während der Arbeit mit der Maschine kann dazu führen, dass Ihre Kleidung oder ein anderer

Teil des Körpers von einem Messer aus der Maschine zerschnitten wird.

Wenn Sie ein unerfahrener Benutzer sind, empfehlen wir Ihnen, zuerst auf einer ebenen Fläche zu üben.

Wenn die Maschine ungewöhnlich vibriert, stoppen Sie den Motor, überprüfen Sie die Maschine, suchen Sie nach der möglichen Ursache und beheben Sie sie. Wenn Sie die Ursache des Problems nicht finden können, bringen Sie die Maschine zum Servicetechniker.

Berühren Sie das Auspuffrohr der Maschine nicht bei laufendem Motor oder kurz nach dem Abstellen.

Das Abgasrohr dieser Maschine erreicht während des Betriebs hohe Temperaturen und behält diese für einige Minuten nach dem Abstellen.

Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen. Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen müssen, schalten Sie den Motor aus, warten Sie, bis das Schneidwerkzeug stoppt, und ziehen Sie den Stecker von der Zündkerze ab.

Bewahren Sie ungenutzte Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

2.2.1. ARBEITSKLEIDUNG

Ziehen Sie sich richtig an. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können an beweglichen Teilen hängen bleiben.

Verwenden Sie diese Maschine mit geeignetem Schuhwerk. Verwenden Sie diese Maschine niemals barfuß, mit Sandalen oder offenen Schuhen.

Tragen Sie bei der Verwendung dieser Maschine die folgende Schutzausrüstung:

- Augen- und Gehörschutz
- Rutschfeste Stiefel
- Lange Arbeitshosen

Die Verwendung zusätzlicher Schutzkleidung und Sicherheitsmaßnahmen reduziert das Risiko von Personenschäden.

⚠ Die von dieser Maschine verursachten Geräusche können zu Gehörschäden führen. Verwenden Sie Gehörschutz.

Wenn Sie oft mit dieser Maschine arbeiten, besuchen Sie Ihren Arzt regelmäßig, um Ihr Hörvermögen zu überprüfen.

⚠ Achtung! Wenn Sie mit Gehörschutz arbeiten, müssen Sie mehr auf visuelle Zeichen achten, da Ihr Gehörsinn eingeschränkt ist.

Sie sollten immer folgendes bei sich haben:

- Werkzeuge
- Signalband für den Arbeitsbereich
- Mobiltelefon (Für die Verwendung im Notfall)

2.2.2. VIBRATIONEN

⚠ Bei längerem Gebrauch dieser Maschine sind die Benutzer Vibrationen ausgesetzt. Es kann zu der Weißfingerkrankheit (Raynaud's Phenomen) führen. Diese Krankheit reduziert den Tastsinn der Hand und die Fähigkeit, die Temperatur anzupassen, was zu einem Mangel an Sensibilität in den Fingern und einem brennenden Gefühl führt. Diese Krankheit kann zu Nerven- und Kreislaufproblemen bis hin zu Nekrosen in den Händen führen.

Hohe Vibrationen und lange Expositionszeiten sind Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit beitragen. Um das Risiko zu reduzieren, ist es notwendig, diese Empfehlungen zu berücksichtigen:

- Tragen Sie immer Handschuhe
- Achten Sie darauf, die Hände warm zu halten
- Machen Sie regelmäßig Pausen
- Halten Sie die Maschine immer fest an den Griffen

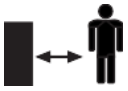
Wenn Sie irgendwelche Symptome der Weißfingerkrankheit feststellen, konsultieren Sie umgehend Ihren Arzt.

2.3. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

Betreiben Sie diese Maschine nicht in explosionsgefährdeten Bereichen sowie in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und Stäuben.

Starten Sie die Maschine niemals in geschlossenen Räumen wie Wohnräumen oder Garagen. Diese Maschine emittiert gefährliche Gase durch das Abgasrohr, die sich in dem Bereich ansammeln, wodurch die Luft giftig und schädlich für

die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen wird. Starten Sie die Maschine nicht in einem Wohnraum oder einem Gehäuse. Die Abgase und Kraftstoffdämpfe enthalten Kohlenmonoxid und schädliche Chemikalien. Im Falle einer Konzentration von Gasen, die sich durch schlechte Belüftung ansammeln, entfernen Sie alles, was den Durchfluss sauberer Luft aus dem Arbeitsbereich behindert, um die Belüftung zu verbessern, und kehren Sie nicht in den Arbeitsbereich zurück, es sei denn, Sie haben den Bereich ordnungsgemäß belüftet und sind sicher, dass die Belüftung ausreichend ist, um diese Schadstoffkonzentration der Luft nicht wieder zu erreichen.



Der Bereich im Umkreis von 15 Metern um die Maschine ist als Gefahrenbereich anzusehen, in den bei laufender Maschine niemand eintreten darf (Sicherheitsbereich). Verwenden Sie bei Bedarf Seile und Warnschilder, um den Sicherheitsbereich zu markieren.

Halten Sie Kinder und neugierige Personen während der Bedienung dieser Maschine vom Arbeitsbereich fern. Ablenkungen können zu einem Kontrollverlust führen. Achten Sie darauf, dass Kinder, Personen oder Tiere nicht in Ihren Arbeitsbereich kommen.

Wenn die Arbeiten gleichzeitig von zwei oder mehr Personen ausgeführt werden müssen, überprüfen Sie immer die Anwesenheit und den Standort anderer Personen, um einen ausreichenden Abstand zwischen jeder Person einzuhalten und so die Sicherheit zu gewährleisten.

Verwenden Sie diese Maschine nicht nachts, bei Nebel oder schlechter Sicht, da sonst der Arbeitsbereich nicht gut sichtbar ist.

Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und arbeiten Sie mit guter Beleuchtung. Verwenden Sie diese Maschine nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung. Unübersichtliche und dunkle Bereiche verursachen Unfälle. Überprüfen und entfernen Sie alle Gegenstände, die Schäden an Ihnen oder der Maschine verursachen können.

Verwenden Sie diese Maschine nicht in Bereichen, in denen sich Kabel oder unterirdische Leitungen befinden.

Überprüfen Sie Ihren Arbeitsbereich und entfernen Sie alle Steine, Holz, Draht und Fremdkörper, die vom Schneidwerkzeug erfasst und durch die Luft geschleudert werden können.

2.4. SICHERER UMGANG MIT BRENNSTOFFEN

WICHTIG: Der für diese Maschine verwendete Kraftstoff ist leicht entzündlich. Wenn sich der Kraftstoff oder die Maschine entzündet, ersticken Sie das Feuer mit einem Pulverfeuerlöscher.

Benzin und Öl sind gefährlich; vermeiden Sie den Kontakt von Benzin oder Öl mit der Haut und den Augen. Nicht einatmen oder schlucken. Gehen Sie sofort zu Ihrem Arzt, wenn Sie Kraftstoff oder Öl verschlucken. Wenn sie mit Kraftstoff oder Öl in Berührung kommen, reinigen Sie die Kontaktstelle so schnell wie möglich mit Seife und Wasser. Haben Sie weiterhin gereizte Haut oder Augen, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Betanken Sie den Kraftstoff nicht an geschlossenen oder schlecht belüfteten Orten. Dämpfe aus dem Kraftstoff und dem Öl enthalten gefährliche Chemikalien. Im Falle einer Konzentration von Gasen, die durch unzureichende Belüftung entstehen, entfernen Sie alles, was den Durchfluss sauberer Luft aus dem Bereich behindert, um die Belüftung zu verbessern. Kehren Sie nicht in den Bereich zurück, es sei denn, Sie haben den Bereich ordnungsgemäß belüftet und sind sicher, dass die Belüftung ausreichend ist, so dass diese Schadstoffkonzentration nicht wieder auftritt.

Benzin und Öl sind unter bestimmten Bedingungen hochentzündlich und explosiv. Rauchen Sie nicht und halten Sie Flammen, Funken oder Wärmequellen von der Maschine fern.

Rauchen Sie nicht beim Transport von Kraftstoff, beim betanken oder während der Arbeit.

Betanken Sie den Kraftstoff nicht an Orten, an denen offene Flammen, Funken oder Wärmequellen vorhanden sind. Füllen Sie den Tank immer in gut belüfteten Bereichen und bei ausgeschaltetem Motor. Beim Versuch, den Kraftstofftank zu überfüllen, darf kein Kraftstoff überlaufen. Falls Kraftstoff austritt, sollten Sie diese Leckagen vor dem Start vollständig reinigen, die Maschine vom Verschüttungsbereich wegbewegen und jede Zündquelle vermeiden, bis alle Dämpfe verschwunden sind. Füllen Sie vor dem Start der Maschine Kraftstoff nach.

Entfernen Sie niemals den Deckel des Kraftstofftanks, während der Motor läuft oder

wenn die Maschine heiß ist.

Betanken Sie nicht in geschlossenen Räumen, in schlecht belüfteten Bereichen oder in der Nähe von Flammen.

Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Kraftstoffs während der Benutzung der Maschine fest und korrekt geschlossen ist.

Achten Sie darauf, dass Sie den Deckel des Kraftstoffs nach dem Nachfüllen richtig und fest schließen.

Lagern Sie Kraftstoff immer in zugelassenen Behältern, die den europäischen Vorschriften entsprechen.

Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der länger als 2 Monate gelagert wurde. Ein zu lang gelagerter Kraftstoff führt dazu, dass der Start der Maschine schwieriger und die Motorleistung unbefriedigend ist. Wenn sich der Kraftstoff länger als zwei Monate im Tank der Maschine befindet, nehmen Sie ihn aus der Maschine und ersetzen Sie ihn durch Kraftstoff in einwandfreiem Zustand.

2.5. PFLEGE UND GEBRAUCH DER MASCHINE

⚠ Verwenden Sie diese Maschine nur, um das Land zu bestellen. Verwenden Sie diese Bodenfräse nicht für andere, nicht vorgesehene Zwecke. Der Einsatz dieser Fräse für andere als die vorgesehenen Einsätze kann zu Gefahrensituationen führen.

Verwenden Sie das Zubehör, die Werkzeuge usw. dieser Maschine gemäß dieser Anleitung und bestimmungsgemäß unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen. Der Einsatz dieser Bodenfräse für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu Gefahrensituationen führen.

Überprüfen Sie, ob alle Sicherheitseinrichtungen installiert und in gutem Zustand sind.

Denken Sie daran, dass der Maschinenbediener für die Gefahren und Unfälle verantwortlich ist, die anderen Personen oder Dingen verursacht werden. Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch unsachgemäßen oder falschen Gebrauch dieser Maschine entstehen.

Das Schneidwerkzeug ist sehr scharf. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Schäden führen.

Halten Sie Ihren Körper vom Schneidwerkzeug fern, während Sie die Maschine benutzen.

Diese Maschine darf nicht gewaltsam betrieben werden. Verwenden Sie dieses System für die richtige Aufgabe. Die Verwendung der Maschine für die vorgesehene Aufgabe ermöglicht es Ihnen, besser und sicherer zu arbeiten.

Verwenden Sie diese Maschine nicht, wenn der Schalter nicht zwischen "offen" und "geschlossen" wechselt. Jede Maschine, die nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Arbeit mit der Maschine, dass die Schneidwerkzeuge keinen Kontakt zu Gegenständen haben und sich frei bewegen können.

Setzen Sie die Maschine nicht an steilen Hängen ein, an denen Ihre Sicherheit nicht gewährleistet ist. Wenn Sie am Hang arbeiten, verlangsamen Sie Ihr Arbeitstempo und sorgen Sie für eine gute Stabilität.

Halten Sie diese Maschine in gutem Zustand. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile nicht falsch ausgerichtet oder verriegelt sind, ob es keine gebrochenen Teile oder andere Probleme gibt, die den Betrieb dieser Maschine beeinträchtigen können. Wenn diese Maschine beschädigt ist, reparieren Sie sie vor dem Gebrauch. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.

Halten Sie die Griffe der Maschine trocken und sauber. Fettige oder ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle über die Maschine.

Schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie die Zündkerze ab und vergewissern Sie sich, dass das Schneidwerkzeug gestoppt ist, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Kraftstoff einfüllen, Zubehör wechseln, die Maschine reinigen, transportieren und lagern. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko eines unbeabsichtigten Starts dieser Maschine.

Wenn die Maschine auf seltsame Weise zu vibrieren beginnt, schalten Sie sie aus und untersuchen Sie sie, um die Ursache zu finden. Wenn Sie den Grund nicht finden können, wenden Sie sich mit der Maschine an den Servicetechniker. Vibrationen sind immer ein Hinweis auf ein Problem in der Maschine.
Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie die Maschine alleine lassen.
Reduzieren Sie die Rotationsgeschwindigkeit des Motors, wenn Sie den Motor ausschalten. Wenn der

Motor mit einem Kraftstoffventil ausgestattet ist, schneiden Sie den Kraftstoff ab, wenn der Motor abgestellt ist.

Kippen Sie die Maschine nicht bei laufendem Motor.

2.6. WARTUNG

Bitte überprüfen Sie Ihre Maschine regelmäßig durch einen qualifizierten Reparaturservice, der nur identische Ersatzteile verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit dieser Maschine gewährleistet ist.

3. WARNSYMBOLE

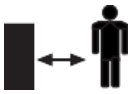
Warnsymbole zeigen die für den Einsatz der Maschine erforderlichen Informationen an.

Warnung: Gefahr!

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder benutzen

Verwenden Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe

Sie müssen einen ausreichenden Schutz für Ohren und Augen tragen



Halten Sie Personen vom Arbeitsbereich fern

Klingen und rotierende Teile im Einsatz. Halten Sie Hände und Füße fern. Verletzungsgefahr

Halten Sie Kinder von dieser Maschine fern

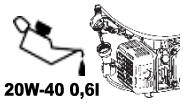
Heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr

Gefahr: Tödliche Gase! Verwenden Sie diese Maschine nicht in geschlossenen/ schlecht belüfteten Bereichen.

Gefahr! Entzündlicher Brennstoff. Brand- und Explosionsgefahr

Rauchen Sie nicht und verwenden Sie keine Flammen in der Nähe des Kraftstoffs oder der Maschine

Überprüfen Sie, dass keine Kraftstofflecks vorhanden sind



Überprüfen Sie immer den Ölstand, bevor Sie beginnen. Fassungsvermögen: 0,6 Liter. Mehrzwecköl 20W-40

Entfernen Sie alle Schlüssel oder Handwerkzeuge von der Maschine und dem Arbeitsbereich, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen

Achtung! Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Maschine ist diese auszuschalten und die Zündkerze zu ziehen

Entsorgen Sie Ihre Maschine umweltgerecht. Werfen Sie sie nicht einfach in eine Mülltonne

Entspricht den CE-Richtlinien (EU-Normen)

Garantierter Schallleistungspegel XX Lwa, dB(A)

Kupplungspositionen:

Achse in fester Position

Achse in Bewegung

4. MASCHINENSYMBOLE

Um einen sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch und eine ordnungsgemäße Wartung der Maschine zu gewährleisten, sind die folgenden Symbole auf der Maschine angebracht.

Kraftstofftank

Geschwindigkeitspositionen:

“STOP” = Maschine kann nicht funktionieren.

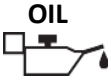
Schildkröte = Minimum.

Hase = Maximum.

Luftzufuhr geschlossen.

Luftzufuhr offen.

Warnung: Heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr.



Öltank.

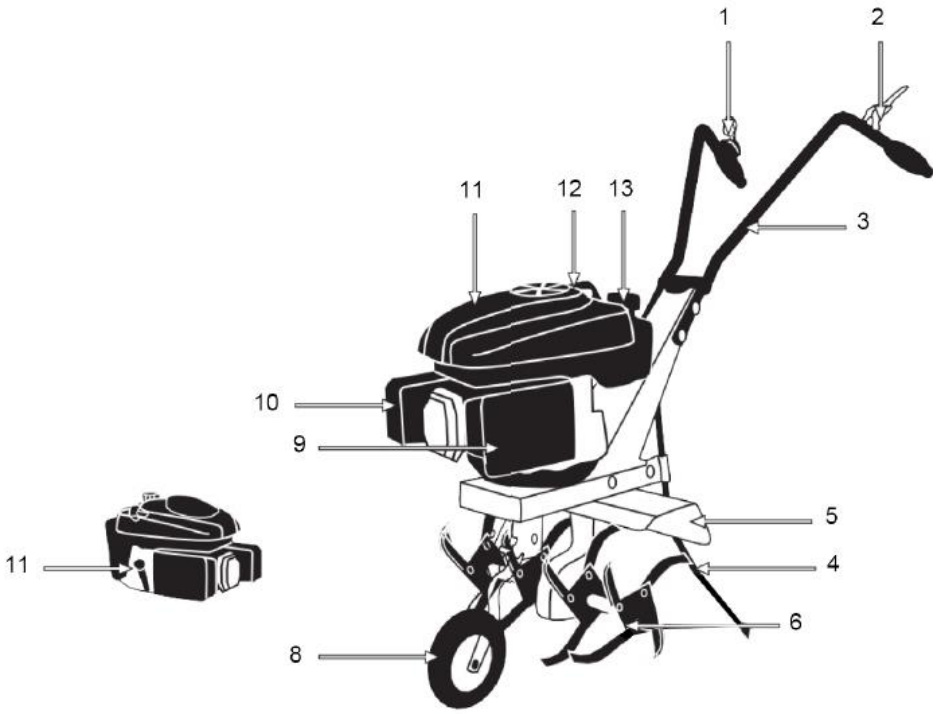
5. MASCHINENBESCHREIBUNG

5.1. NUTZUNGSBEDINGUNGEN

⚠ Verwenden Sie diese Maschine nur, um das Land zu bestellen. Verwenden Sie diese Maschine nicht für andere Zwecke, als jene, für die sie konzipiert wurde. Die Verwendung dieser Maschine für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu Gefahrensituationen führen.
Denken Sie daran, dass der Maschinenbediener für die Gefahren und Unfälle verantwortlich ist, die für andere Personen oder Dinge verursacht werden. Der Hersteller haftet in keinem Fall für Schäden, die durch unsachgemäßen oder fehlerhaften Gebrauch dieser Maschine entstehen.

5.2. DETAILLIERTE PRODUKTBESCHREIBUNG

1. Beschleunigung
2. Kupplungshebel
3. Lenker
4. Sporn
5. Schutzvorrichtung
6. Fräswerkzeuge
7. N.n
8. Transportrad
9. Luftfilterabdeckung
10. Schalldämpfer
11. Öltankdeckel
12. Anlassergriff
13. Kraftstofftankdeckel



Die hierin enthaltenen Diagramme und Piktogramme sind eine Orientierungshilfe, aber nicht unbedingt ein exaktes Abbild der tatsächlichen Maschine.

5.3. TECHNISCHE MERKMALE

Beschreibung	Bodenfräse
Marke	FUXTEC
Modell	FX-AF1139
Motor	4-Takt-Motor
Hubraum (cm^3)	139
Maximale Leistung (kW) / Umdrehungen (min^{-1}) (ISO 8893)	2,2 / 3000
Benzinverbrauch bei maximaler Leistung (kg/h)	0,97
Anzahl der Fräswerkzeuge	4
Fräswerkzeughöhe (mm)	120
Arbeitsbreite (mm)	360
Ölkapazität (l)	0,6
Garantierter Schallleistungspegel LwA (dB(A))	93
Gewicht (kg)	30,5
Tankvolumen (l)	1,2

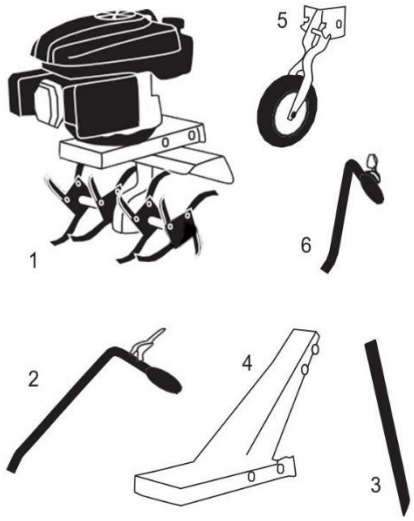
Die oben genannten technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

6. INBETRIEBNAHME

6.1. AUSPACKEN UND AUFLISTUNG DER MATERIALIEN

Diese Maschine enthält die folgenden Elemente, die Sie in der Box finden:

1. Maschine
2. Linker Lenker
3. Sporn
4. Untere Lenkstange
5. Transportrad
6. Rechter Lenker
7. Bedienungsanleitung



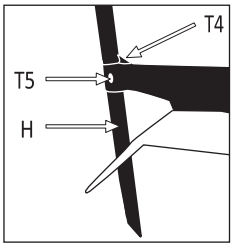
Überprüfen Sie das Produkt sorgfältig, um sicherzustellen, dass keine beschädigten Elemente vorhanden sind. Wenn Sie beschädigte oder fehlende Teile feststellen, verwenden Sie die Maschine erst dann, wenn der Defekt repariert oder alle fehlenden Teile ersetzt wurden.

Die Verwendung der Maschine ohne alle Teile oder mit defekten Teilen kann zu schweren Verletzungen führen.

6.2. MONTAGE

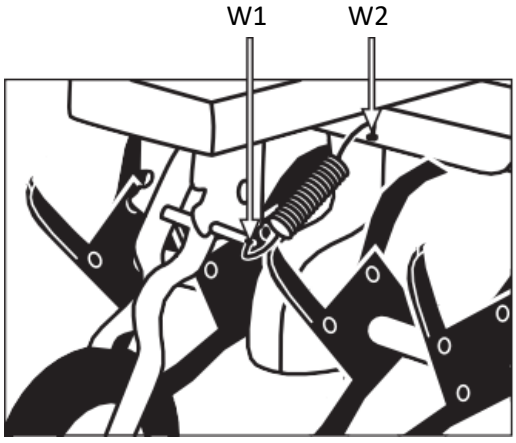
6.2.1. MONTAGE DES SPORNS

Setzen Sie den Sporn (H) (wie in der Abbildung gezeigt) so ein, dass er auf der gewünschten Höhe bleibt, und setzen Sie den Stift (T5), der ihn mit dem Sicherungsring (T4) befestigt, ein.

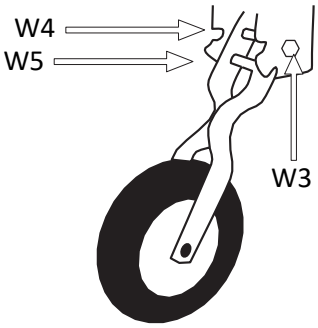


6.2.2. TRANSPORTRADMONTAGE

Setzen Sie die Feder in den Bolzen W1, fixieren sie mit dem Sicherungsring und setzen das andere Ende in die Schutzbohrung W2.



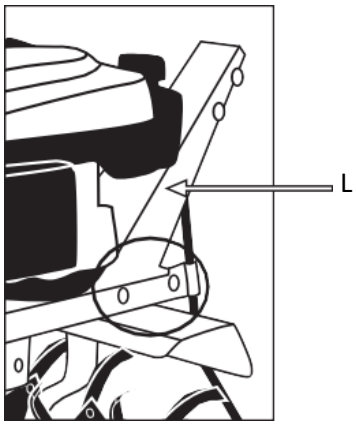
Platzieren Sie das Transportrad wie in der Abbildung gezeigt und fixieren Sie es mit der Schraube und der Mutter W3.



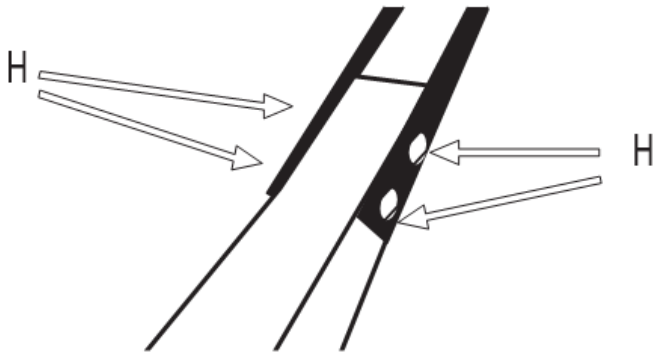
Es gibt zwei Einstellhöhen des Transportrades. Wenn Sie die Fräse von einem Ort zum anderen transportieren oder lagern, stellen Sie das Rad in Position W5. Bei Arbeiten mit der Maschine ist das Transportrad in Position W4 zu bringen.

6.2.3. LENKERMONTAGE

Setzen Sie die untere Stange des Lenkers (l) ein und ziehen Sie die Schrauben mit den Unterlegscheiben an.



Fixieren Sie die oberen Haltegriffe mit den Schrauben und den Unterlegscheiben.



6.3. KRAFTSTOFF UND ÖL

WICHTIG: Der für diese Maschine verwendete Kraftstoff ist leicht entzündlich. Wenn sich der Kraftstoff oder die Maschine entzündet, löschen Sie das Feuer mit einem Pulverfeuerlöscher.

Benzin und Öl sind unter bestimmten Bedingungen hochentzündlich und explosionsgefährlich. Rauchen Sie nicht und halten Sie Flammen, Funken oder Hitze von der Maschine fern.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit 95 Oktan.

Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der länger als 2 Monate gelagert wurde. Zu lange gelagerter Kraftstoff führt zu einem erschwerten Start der Maschine und zu einer unbefriedigenden Motorleistung. Wenn sich der Kraftstoff länger als zwei Monate im Tank der Maschine befindet, entleeren Sie den Tank und ersetzen Sie ihn durch Kraftstoff in einwandfreiem Zustand.

6.3.1. BEFÜLLEN DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Wählen Sie einen geeigneten Ort, um diesen Vorgang durchzuführen.
2. Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie ihn mit Kraftstoff.
3. Schließen Sie den Deckel des Kraftstofftanks fest und entfernen Sie den gesamten Kraftstoff mit einem trockenen Tuch, der verschüttet wurde.

WARNUNG:

Stellen Sie den Motor vor dem Tanken ab.

Starten Sie die Maschine nicht in einem geschlossenen Raum oder Bereich. Die Abgase und Dämpfe aus dem Kraftstoff und dem Öl enthalten Kohlenmonoxid und schädliche Chemikalien.

Im Falle einer erhöhten Konzentration von Gasen, die durch schlechte Belüftung entsteht, entfernen Sie alles, was den Durchfluss von sauberer Luft durch den Arbeitsbereich behindert, um die Luftqualität zu verbessern. Kehren Sie nicht in diesen Arbeitsbereich zurück, es sei denn, er ist gut durchgelüftet und Sie sind sicher, dass eine erhöhte Konzentration dieser Gase nicht wieder auftritt.

Betanken Sie den Kraftstoff nicht an Orten, an denen offene Flammen, Funken oder Wärmequellen vorhanden sind. Füllen Sie den Tank immer in gut belüfteten Umgebungen und bei ausgeschaltetem Motor. Lassen Sie den Kraftstoff nicht überlaufen, um

den Kraftstofftank nicht zu überfüllen. Im Falle von Kraftstofflecks müssen diese Leckagen vor dem Start vollständig beseitigt werden, die Maschine vom Verschüttungsbereich wegbewegt und jegliche Zündquellen vermieden werden, bis alle Dämpfe verschwunden sind.

Entfernen Sie sich vor der Inbetriebnahme der Maschine mindestens 3 Meter von der Betankungszone.

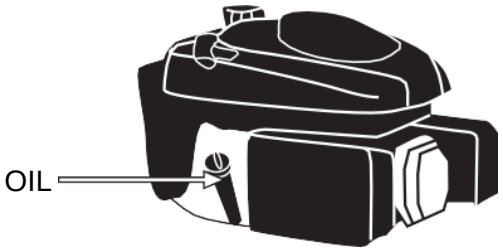
Geben Sie vor dem Start der Maschine Kraftstoff hinzu. Entfernen Sie niemals den Deckel des Kraftstofftanks, während der Motor läuft oder wenn die Maschine heiß ist.

Verwenden Sie keine Kraftstoffe wie Ethanol oder Methanol. Diese Kraftstoffe beschädigen den Motor der Maschine.

6.3.2. MOTORÖL

Aus Transportgründen kommt der Motor Ihrer Maschine ohne Öl aus der Fabrik. Vor dem ersten Start des Motors müssen Sie den Motor mit Öl befüllen.

Dieser Motor verwendet Qualitätsöl für 4-Takter, 20W-40 Viskosität. Das Fassungsvermögen des Motorgehäuses beträgt 0,6l.



Befüllen der Ölwanne:

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, horizontale und übersichtliche Fläche.
- Öltankdeckel (OIL) abschrauben.
- Füllen Sie die 0,6l Öl ein.
- Warten Sie 1 Minute, bis das Öl vollständig in das Motorgehäuse abläuft.
- Reinigen Sie den Messstab mit einem Tuch vom Öl.
- Setzen Sie den Messstab ein und schrauben Sie den Öldeckel wieder auf.
- Schrauben Sie den Deckel wieder ab und überprüfen Sie die Markierung, die durch Öl auf dem Messstab hinterlassen wurde. Die vom Öl hinterlassene Markierung muss zwischen der minimalen und der maximalen Markierung liegen.
- Wenn die Markierung unter dem Minimum liegt, fügen Sie etwas mehr Öl hinzu und überprüfen Sie den Ölstand erneut.

- Wenn die Markierung über dem Maximum liegt, müssen Sie das Öl aus dem Motorgehäuse entfernen. Kippen Sie dazu die Maschine und lassen Sie etwas Öl aus (stellen Sie einen Behälter am Ende des Rohres auf, damit kein Öl auf die Maschine oder den Boden gelangt).

6.4. INBETRIEBNAHME

6.4.1. KONTROLLPUNKTE VOR DER INBETRIEBNAHME

⚠ Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie beschädigt oder falsch geregelt ist.

⚠

Verwenden Sie diese Maschine für den Bestimmungszweck. Jede andere Verwendung kann für den Benutzer, für die Maschine und für Personen, Tiere sowie Gegenstände, die sich in der Nähe befinden, gefährlich sein.

Überprüfen Sie:

- die Maschine komplett und suchen Sie nach losen und beschädigten Teilen (Schrauben, Muttern, etc.).
- dass die beweglichen Teile der Maschine keinen Kontakt mit einem Gegenstand haben.
- dass die Schutzabdeckung ordnungsgemäß an der Maschine befestigt ist
- dass das Fräswerkzeug abgekuppelt ist (siehe 6.4.1.1.).
- dass es keine Kraftstofflecks gibt.
- den Motorgehäuseöl- und den Getriebefüllstand.
- dass der Luftfilter sauber ist.

Ziehen Sie alles fest und reparieren oder ersetzen Sie es, falls nötig, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Verwenden Sie an dieser Maschine kein Zubehör außerhalb der von Garland empfohlenen

Zubehörteile, da dies zu schweren Verletzungen des Benutzers, der Maschine und Personen, Tiere sowie Gegenstände in der Nähe führen kann.

6.4.1.1. KUPPLUNGSKONTROLLPUNKT

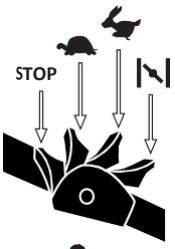
Das Fräswerkzeug sollte standardmäßig abgeschaltet sein, um zu verhindern, dass sich die Maschine zum Zeitpunkt des Starts bewegt. Um zu überprüfen, ob die Kupplung ausgekuppelt ist, stellen Sie den Schalter auf "S„OP" “nd ziehen Sie langsam und kräftig die Motorsteuerung vom Gashebel aus. Beobachten Sie, ob sich bei laufendem Motor auch das Schneidwerkzeug bewegt. Wenn sich das Schneidwerkzeug dreht, bedeutet dies, dass die Kupplung eingerastet und somit schlecht geregelt ist. Wenn die Kupplung nicht richtig eingestellt ist, bringen Sie Ihre Maschine zur Wartung.

6.4.2. STARTEN DES MOTORS

Starten Sie den Motor vorsichtig, gemäß den Anweisungen und mit Abstand zu den Fräsern.

6.4.2.1. KALTSTART DES MOTORS

Stellen Sie die Maschine zum Starten auf eine ebene und stabile Oberfläche.



- Den Gashebel in die geschlossene Position bringen .

- Stellen Sie sich, wie in der Abbildung gezeigt, hinter die Maschine und ziehen Sie das Anlasserseil, bis der Motor startet.
- Wenn die Maschine startet und nicht stoppt, beginnen Sie langsam, das Gaspedal in Richtung der offenen Position .

St

- ellen Sie die entsprechende Anzahl von Umdrehungen mit dem Gashebel ein.
- Lassen Sie den Motor einige Minuten lang warmlaufen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

6.4.2.2. STARTEN MIT EINEM HEIßEN MOTOR

Stellen Sie die Maschine zum Starten auf eine ebene und stabile Fläche.

- Den Gashebel in die Position bringen.
- Stellen Sie sich hinter die Maschine und ziehen Sie das Anlasserseil, bis der Motor startet.
- Stellen Sie die entsprechende Anzahl von Umdrehungen mit dem Gashebel ein.

6.4.2.3. ABSTELLEN DES MOTORS

- Stellen Sie den Gashebel in die Position und lassen Sie den Motor einige Sekunden im Leerlauf. Bringen Sie den Gashebel in die Position "S„OP"."

6.4.3. KONTROLLPUNKTE NACH DEM STARTEN DER MASCHINE

Es ist wichtig, auf die Einzelteile oder die Temperatur der Maschine zu achten. Wenn Sie eine Anomalie an der Maschine feststellen, stoppen Sie sofort und überprüfen Sie diese sorgfältig. Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Problems bringen Sie die Maschine zur Reparatur zu einem Servicetechniker. Verwenden Sie die Maschine auf jeden Fall weiter, wenn der Betrieb nicht korrekt erscheint.

⚠ Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie beschädigt oder unsachgemäß eingestellt ist.

7. VERWENDUNG DER MASCHINE

⚠ Verwenden Sie diese Maschine nur für die vorgesehenen Zwecke. Die Verwendung dieser Bodenfräse für andere Zwecke ist gefährlich und kann zu Personenschäden und/oder Schäden an der Maschine führen.

Nähern Sie sich nicht den Schneidwerkzeugen der Kreiselfräse, wenn der Motor läuft.

Starten Sie die Maschine nicht in einem geschlossenen Raum, da die Abgase und Kraftstoff- und Öldämpfe Kohlenmonoxid und schädliche Chemikalien enthalten. Im Falle einer erhöhten Konzentration von Gasen, die durch schlechte Belüftung entstehen, entfernen Sie alles, was den Durchfluss sauberer Luft behindert, um die Belüftung aus dem Arbeitsbereich zu verbessern, und kehren Sie nicht in den Arbeitsbereich zurück, es sei denn, Sie haben einen ordnungsgemäß belüfteten Bereich und wissen, dass die Belüftung ausreichend ist, so dass diese erhöhte Konzentration nicht wieder auftritt.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder gutem künstlichem Licht. Verwenden Sie diese Maschine nicht nachts, bei Nebel oder bei schlechter Sicht, da sonst der Arbeitsbereich nicht gut sichtbar ist.

Beschränken Sie die weitere Nutzung dieses Systems auf ein Zeitlimit von 10 Minuten und pausieren Sie 10

bis 20 Minuten zwischen den einzelnen Arbeitsphasen. Wenn Sie rutschen oder fallen, stoppen Sie die Beschleunigung und bringen Sie den Schalter in die "S„OP"-“osition.

Verwenden Sie diese Maschine nicht, wenn Sie müde, krank, auf Drogen, narkotisiert oder alkoholabhängig sind. Mangelnde Ruhe und Müdigkeit können zu Unfällen oder Schäden führen.

Justieren Sie die Maschine immer auf einer ebenen und stabilen Fläche.

Setzen Sie die Maschine nicht an steilen Hängen ein, an denen Sie die Sicherheit nicht garantieren können. Wenn Sie am Hang arbeiten, verlangsamen Sie Ihr Arbeitstempo und sorgen Sie für eine gute Stabilität.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Maschine zu sich ziehen.

⚠ Verlassen Sie sich nicht nur auf die Sicherheitsfunktionen dieses Systems.

Es ist notwendig, auf das mögliche Lösen oder Überhitzen der Maschinenteile zu achten. Wenn Sie eine Anomalie feststellen, stoppen Sie die Maschine sofort und überprüfen Sie sie sorgfältig. Im Falle eines mechanischen Fehlers wenden Sie sich zur Reparatur an den technischen Service.
Sie sollten nicht weiterarbeiten, wenn Sie feststellen, dass der Vorgang nicht korrekt abläuft.

Denken Sie daran, die Maschine immer mit sauberen Händen und ohne Kraftstoff- oder Ölreste zu benutzen.

Reinigen Sie den Arbeitsbereich und entfernen Sie alle Hindernisse, die zu Unfällen führen können. Überprüfen Sie den Arbeitsbereich bei der Arbeit und entfernen Sie alle Gegenstände, die sich im Schneidwerkzeug verfangen könnten. Entfernen Sie auch alle Gegenstände, die das Schneidwerkzeug während des Vorgangs gewaltsam auswerfen kann.

Lassen Sie niemanden in den Arbeitsbereich. Dieser Arbeitsbereich muss 15 Meter lang sein und stellt eine Gefahrenzone dar.

Lassen Sie diese Maschine niemals unbeaufsichtigt.

Achten Sie darauf, dass Sie die heißen Teile der Maschine bei laufendem Motor oder nach Gebrauch nicht berühren, wie z.B. Auspuff, Zündkerze oder Hochspannungskabel.

Verwenden Sie kein anderes Zubehör für diese Maschine, als das von unserem Unternehmen empfohlene, da eine solche Verwendung schwere Schäden für den Benutzer, Personen in der Nähe der Maschine und die Maschine selbst verursachen kann.

Befolgen Sie immer die Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung.

7.1. HALTEN UND FÜHREN DER MASCHINE

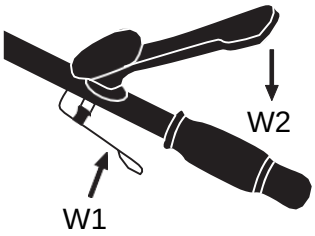
Stellen Sie sich bei der Arbeit immer hinter die Maschine und halten Sie sie mit beiden Händen an den Griffen fest.

⚠ Achtung! Verwenden Sie diese Fräse nicht mit einer Hand.

⚠ Achtung! Diese Fräse kann nach oben hüpfen oder unerwartet nach vorne springen. Wenn die Zähne auf etwas Hartes treffen, das im Boden vergraben ist, wie große Steine, Wurzeln oder Stämme, wenn der Boden zu hart ist oder wenn der Boden gefroren ist. Halten Sie die Maschine immer mit beiden Händen fest.

Diese Maschinenkupplung ist standardmäßig deaktiviert (ausgekuppelt), um die Kupplung zu aktivieren und die Motorleistung auf Fräser zu übertragen, muss der Kupplungshebel angezogen werden.

Der Kupplungshebel verfügt über einen Sicherheitsblock, der ein versehentliches Kuppeln der Maschine verhindert.



Um auf die Kupplung einzuwirken, müssen Sie zunächst die Sicherheitsblockade entfernen, indem Sie mit einem Finger die Blockiereinrichtung (W1) nach unten und ohne loszulassen, den Kupplungshebel (W2) drücken.

7.2. ARBEITEN MIT DER FRÄSE

Starten Sie die Maschine gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

Fräser in Bewegung ziehen die Maschine nach vorne, Sie müssen die entsprechende Geschwindigkeit mehr oder weniger durch Nageln des Spornes ins Erdreich einhalten.

Bewegen Sie die Fräse langsam im richtigen Rhythmus, damit die Fräser Zeit haben, den Boden zu zerkleinern.

Wenn die Fräse absinkt und nicht fährt, bewegen Sie den Lenker nach links und rechts, bis sie freigegeben wird.

Bei Arbeiten am Hang stehen Sie immer etwas höher am Hang, so dass die Maschine immer unter Ihnen steht.

7.2.1. VERWENDUNGSVORSCHLÄGE

Eine Bodenbearbeitungstiefe zwischen 15-20 cm ist in der Regel ausreichend, und selten ist es vorteilhaft, tiefer zu arbeiten. Die flachere Bodenbearbeitung wird häufig für Bereiche mit wenig Niederschlag empfohlen, um Feuchtigkeit zu speichern.

Die sekundäre Bodenbearbeitung ist weniger flach als die des erste, so dass 2 überkreuzte Arbeitsdurchgänge auf dem Gelände ausreichend sind.

8. WARTUNG

Führen Sie regelmäßige Inspektionen der Maschine durch, um einen effizienten Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Für eine vollständige Wartung empfehlen wir, die Maschine zu Ihrem Servicetechniker zu bringen.

Bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Maschine durchführen, vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt ist, und ziehen Sie die Zündkerze ab.

Führen Sie die Maschinenwartung nur durch, wenn sich die Maschine auf einer ebenen, geräumten Fläche befindet.

⚠ ACHTUNG! Verändern Sie nicht die Maschine oder die Fräser. Die unsachgemäße Verwendung dieser Elemente kann zu SCHWEREN PERSONENSCHÄDEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

Verwenden Sie nur geeigneten Ersatz für diese Maschine, um eine einwandfreie Funktion der Maschine zu gewährleisten. Dieser Ersatz ist bei den offiziellen Händlern der Maschine zu finden. Die Verwendung anderer Ersatzteile kann zu Risiken, Schäden am Benutzer, an Personen und der Maschine führen.

Stellen Sie am Vergaser nichts um. Bringen Sie Ihre Maschine bei Bedarf zur Wartung. Die Einstellung des Vergasers ist kompliziert und darf nur vom technischen Kundendienst durchgeführt werden. Eine falsche Einstellung des Vergasers kann zu Schäden am Motor und zum Erlöschen der Garantie führen.

⚠ Das Entfernen der Sicherheitsvorrichtungen, unsachgemäße Wartung oder der Austausch durch nicht originale Ersatzteile kann zu Verletzungen führen.

8.1. WARTUNG UND PFLEGE NACH GEBRAUCH

Führen Sie die folgenden Wartungsarbeiten und Pflegemaßnahmen durch, wenn Sie mit der Maschine fertig sind, um den reibungslosen Betrieb dieser Maschine in Zukunft zu gewährleisten.

8.1.1. ALLGEMEINE KONTROLLPUNKTE

Achten Sie darauf, dass die Fräswerkzeuge fest mit dem Getriebe verbunden sind. Ziehen Sie bei Bedarf die Fräswerkzeuge an. Überprüfen Sie die Kante der Schneiden und den Zustand der Fräswerkzeuge. Tauschen Sie die Fräser bei Bedarf aus. Es wird empfohlen, diese Arbeiten von einem autorisierten Servicetechniker durchführen zu lassen.

8.1.2. REINIGUNG

Halten Sie die Maschine sauber, insbesondere den Bereich des Kraftstofftanks und die Bereiche in der Nähe des Luftfilters.

⚠ Achtung! Die Fräser sind scharf und können Verletzungen verursachen. Tragen Sie beim Reinigen der Maschine Schutzhandschuhe.

Reinigung des Fräsbereichs:

- Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Entfernen Sie Verschmutzungen und bürsten Sie Reste mit einem Schaber und einer Bürste ab.
- Nachdem Sie die Reste entfernt haben, können Sie einen Wasserstrahl für eine gründlichere Reinigung verwenden.
- Richten Sie den Wasserstrahl auf die Fräswerkzeuge. Richten Sie den Strahl niemals auf das Getriebe oder den Motor. Wenn Wasser in die Zündanlage oder den Vergaser gelangt, entstehen Schäden und Mängel.
- Wenn Sie Wasser zur Reinigung verwendet haben, wird der Motor unbeabsichtigt nass. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, bis die Wärme des Motors das restliche Wasser im Bereich des Motors verdampft.

Andere Bereiche:
Reinigen Sie den Rest der Maschine mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch. Verwenden Sie niemals

Benzin, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Wasser oder andere Flüssigkeiten.

8.1.3. KONTROLLE DES ÖLSTANDS

- Stellen Sie die Maschine auf eine horizontale, übersichtliche, ebene Fläche.
- Schrauben Sie den Deckel des Öleinfüllstutzens ab.
- Reinigen Sie den Ölmessstab mit einem Tuch.
- Setzen Sie den Messstab ein und schrauben Sie den Öldeckel auf.
- Schrauben Sie den Stopfen wieder ab und überprüfen Sie die Markierung, die das Öl auf dem Messstab hinterlässt. Die vom Öl hinterlassene Markierung muss zwischen der minimalen und der maximalen Markierung liegen.
- Wenn die Markierung unter dem Minimum liegt, fügen Sie etwas mehr Öl hinzu und überprüfen Sie ihn erneut.
- Wenn die Markierung über dem Maximum liegt, müssen Sie das Öl aus dem Motorgehäuse entfernen. Kippen Sie dazu die Maschine und lassen Sie etwas Öl aus (stellen Sie einen Behälter am Ende des Rohres auf, damit kein Öl aus der Maschine auf den Boden gelangt).

8.2. REGELMÄßIGE WARTUNG

Führen Sie regelmäßige Inspektionen der Maschine durch, um einen effektiven Betrieb der Maschine zu gewährleisten und die Gefahr von Schäden an der Maschine sowie Verletzungen des Benutzers zu vermeiden. Ersatzteile sollten beim offiziellen Servicehändler gekauft werden.

Die Verwendung von anderen Ersatzteilen kann zu Unfallgefahr, Verletzungen des Benutzers und zur Beschädigung der Maschine führen.

Führen Sie die Wartung häufig durch, wie in der folgenden Tabelle angegeben:

Handlung	Vor jeder Nutzung	Nach den ersten 2 Stunden des Gebrauchs	Alle 25 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Erste Nutzung der Saison	Nach der letzten Nutzung der Saison
Überprüfen Sie die Maschine auf lose Teile	•					
Überprüfen Sie den Status des Fräswerkzeugs	•					
Überprüfen Sie den Ölstand	•					
Wechseln Sie das Motoröl		•		•		•
Reinigen Sie den Luftfilter			•			
Überprüfen Sie die Zündkerze				•	•	

8.2.1. LUFTFILTER

Der Schmutz im Luftfilter führt zu einer Leistungseinbuße der Maschine. Überprüfen und reinigen Sie dieses Element.

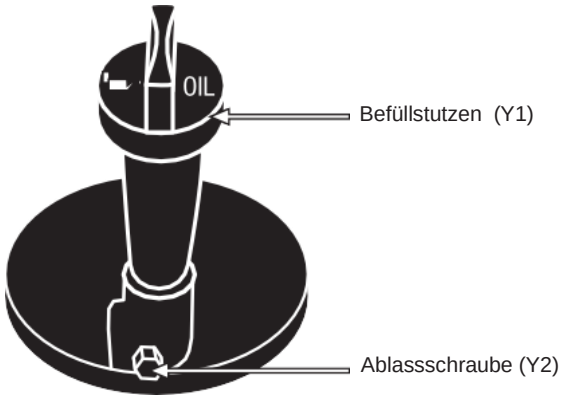
⚠ Hinweis: Der Motor sollte niemals ohne den installierten Luftfilter betrieben werden.

8.2.2. WECHSELN DES MOTORÖLS

Führen Sie den Ölwechsel nur bei noch heißem Motor durch.

⚠ ACHTUNG! Sie dürfen kein Altöl in ein Rohrleitungsnetz oder auf die Erde schütten. Die Verunreinigung von Grundwasser und Grundwasserspiegel ist mit hohen Bußgeldern verbunden. An Tankstellen gibt es spezielle Sammelstellen. Wenn nicht, wird Ihnen Ihre Gemeinde die entsprechenden Informationen zur Verfügung stellen.

Hinweis: Es stehen Ihnen zwei Verfahren zur Verfügung, um das Motoröl zu entleeren. Sie können das Öl ablassen, indem Sie die Ablassschraube (Y2) am Boden des Befüllstutzens lösen oder eine Absaugpumpe von FUXTEC (nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden und das Öl durch das Befüllstutzen (Y1) der Maschine saugen. Für eine einfache Implementierung, Reinigung und Sicherheit empfehlen wir Ihnen, das Öl aufzufangen.



Um das Öl zu wechseln:

- Stellen Sie die Maschine auf eine waagerechte, ebene und übersichtliche Fläche.

Das Motoröl entleeren:

- Beim Heraussaugen des Altöls: Entfernen Sie die Motorölstopfen (Y1) und saugen Sie das Motoröl ab, indem Sie den Motorölreiniger nach unten einsetzen.
- Wenn Sie sich dafür entscheiden, das Öl per Ablass (Y2) durch die Ablassschraube zu entleeren, beachten Sie bitte die Fließbahn, die das Öl in das nimmt. Stellen Sie einen großen Behälter auf, um das gesamte Öl aufzufangen, bevor es auf den Boden gelangt.

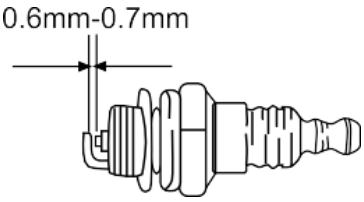
W
- ir empfehlen Ihnen, eine große Kunststoffabdeckung auf den Bereich zu legen, in dem Sie das Öl wechseln, damit kein Öl auf den Boden gelangt. Sobald der Arbeitsbereich vorbereitet ist, entfernen Sie den Einfülldeckel (Y1), entfernen Sie die Ölablassschraube (Y2) und neigen Sie die Maschine leicht, so dass das Öl austritt und in den Behälter abfließt.

N
- achdem das gesamte Öl abgelassen wurde, drehen Sie die Ablassschraube wieder in die Maschine.

Ü
8.2.3. BERPRÜFUNG DER ZÜNDKERZE

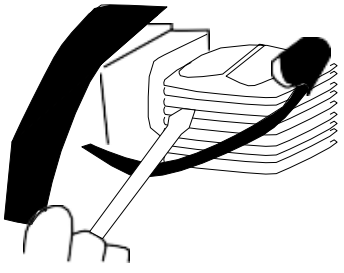
Bei der Inbetriebnahme einer Maschine treten die häufigsten Probleme durch eine verschmutzte oder schlecht funktionierende Zündkerze auf. Reinigen und überprüfen Sie die Zündkerze regelmäßig.

Überprüfen Sie, ob der Elektrodenabstand korrekt ist (0,6 - –,7 mm).



8.2.4. REINIGUNG DER ZYLINDERLAMELLEN

De Zylinderlamellen sind für die Kühlung des Motors aufgrund des Luftkontaktes verantwortlich. Diese Lamellen müssen sauber und ohne jegliches Material sein, einschließlich derjenigen, die den Luftstrom begrenzen.



9. FEHLERBEHEBUNG

Wenn die Maschine nicht startet, überprüfen Sie die Kompression des Motors und den Funken der Zündkerze. Abhängig von den Symptomen, die Sie bemerken, können Sie die wahrscheinliche Ursache entdecken und das Problem lösen.

Die Kompression des Zylinders ist normal	Die Zündkerze ist in Ordnung	Wahrscheinliche Ursache	Korrekturmaßnahmen
JA	JA	Kein Kraftstoff im Tank	Kraftstofftank mit Kraftstoff befüllen
		Der Benzinfilter ist verschmutz	Reinigen Sie den Filter
		Im Kraftstoff befindet sich Wasser	Kraftstoff ersetzen
		Das falsche Benzin wird verwendet	Wechseln Sie den Kraftstoff (Korrekte Oktanzahl)
		Der Vergaser ist verschmutzt	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
		“	
		Die Zündkerze ist nicht angeschlossen	Zündkerze anschließen
Keine Kompression	JA	Die Zündkerze ist lose	Ziehen Sie die Zündkerze an
		Der Kolben und seine Segmente sind verschlissen	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
		Der Zylinder ist zerkratzt	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
Der Motor geht nicht an		Kalter Motor	Senden Sie Ihre Maschine an den Service

Wenn der Motor nicht richtig funktioniert (Leistungsmangel, instabiler Leerlauf, etc.), gibt es eine Reihe von Symptomen, deren wahrscheinliche Ursache und Lösungen.

Symptom	Mögliche Ursache	Korrekturmaßnahmen
Die Maschine piept	Abgenutzte Segmente	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
	Abgenutzte Kolben	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
	Kurbelwellenspiel	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
	Schlupf in der Kupplung	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
Der Motor überhitzt	Verschmutztes Auspuffrohr	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
	Ungeeigneter Kraftstoff	Wechseln Sie den Kraftstoff
	Schmutziger Vergaser	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
Der Motor geht nicht an	Verschmutzter Luftfilter	Reinigen Sie den Filter
	Verschmutzter Luftfilter	Reinigen Sie den Filter
	Schlecht eingestellter Vergaser	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
Der Motor stoppt oder bleibt nicht im Leerlauf.	Schlecht eingestellter Vergaser	Senden Sie Ihre Maschine an den Service

Wenn sich die Fräswerkzeuge nicht bewegen oder nicht richtig funktionieren:

Problem	Mögliche Ursache	Korrekturmaßnahmen
Die Fräser drehen sich nicht	Fremdstoffe in den Fräsern	Fremdkörper entfernen
	Lose Fräser. Die Schraube des Fräsers ist weg	Ziehen Sie die Schraube fest
	Falsche Kupplungseinstellung oder Kabelbruch	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
	Internes Getriebeproblem	Senden Sie Ihre Maschine an den Service
Die Fräser brechen nicht in die Erde ein	Fräser falsch platziert, die Kanten sind in die falsche Richtung gelegt	Senden Sie Ihre Maschine an den Service

Im Falle, dass Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an den FUXTEC Kundenservice.

10. TRANSPORT

Heben oder transportieren Sie die Fräse niemals bei laufendem Motor. Beim Transport der Maschine zwischen verschiedenen Arbeitsbereichen ist es notwendig, den Motor immer abzustellen.

Warten Sie nach dem Ausschalten der Maschine 5 Minuten, um sie vor dem Transport abkühlen zu lassen. Das Auspuffrohr der Maschine bleibt nach dem Abstellen des Motors heiß.

Um die Maschine zu transportieren, senken Sie das Transportrad ab und stellen Sie die Maschine darauf ab. Heben Sie den Lenker mit beiden Händen an, damit die Fräser den Boden nicht berühren, und drücken Sie die Maschine so, dass sie sich auf dem Transportrad bewegt.

Wenn Sie die Maschine anheben müssen, überprüfen Sie das Gewicht der Maschine in den technischen Daten, bevor Sie sie anheben, um sicherzustellen, dass es sich um ein Gewicht handelt, das Sie bewältigen können.

Wenn Sie die Fräse in Fahrzeugen transportieren, sichern Sie sie fest, damit sie nicht verrutscht oder umkippt.

11. LAGERUNG

Wenn die Maschine ausgeschaltet ist, warten Sie 5 Minuten, bis sie abgekühlt ist, bevor Sie die Maschine lagern.

Das Auspuffrohr der Maschine bleibt nach dem Abstellen des Motors heiß. Lagern Sie die Maschine niemals an Orten in der Nähe von brennbaren Materialien (Stroh oder Holz...), Gas oder Brennstoffen.

Lagern Sie die Maschine an einem für Kinder unzugänglichen Ort oder an einem Ort, der keine mögliche Gefahr für Personen darstellt, trocken, sauber und bei einer Temperatur zwischen 0º C und 45º C.

Befolgen Sie vor der Lagerung der Maschine die Anweisungen im Kapitel Wartung.

Wenn Sie planen, die Maschine an einem geschlossenen Ort zu lagern, entleeren Sie zuerst den Kraftstoff. Dämpfe könnten mit einer Flamme oder einem heißen Körper in Berührung kommen und sich entzünden. Wenn der Kraftstofftank entleert werden muss, muss dies im Freien und nach den Vorschriften des Recyclings erfolgen.

Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie Motor, Schalldämpfer und Kraftstofftank sauber, indem Sie die Reste von Schneidgut, Öl und Fett befreien.

12. RECYCLING ODER ENTSORGUNG

Schützen Sie die Umwelt. Recyceln Sie das Altöl dieser Maschine und bringen Sie es zu einem Recyclingzentrum. Schütten Sie kein Altöl in Kanalisation, Boden, Flüsse, Seen oder Meere.

Entsorgen Sie Ihre Maschine nachhaltig. Sie dürfen Maschinen nicht mit normalem Hausmüll entsorgen. Kunststoff- und Metallbauteile können nach ihrer Beschaffenheit klassifiziert und recycelt werden.

Die für die Verpackung dieser Maschine verwendeten Materialien sind recycelbar. Bitte werfen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie bei einer offiziellen Sammelstelle.

13. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - –ermany

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine

Benzin-Motorhacke FX-AF1139

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien 2006/42/EG sowie 2004/108/EC entspricht. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in den Verkehr gebracht wurde, vom Endbenutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Mitangewendete EG-Richtlinien

Richtlinie	2010/26/EG
Richtlinie EMV	2014/30/EG
Geräuschemissionsrichtlinie	2000/14/EG

Konformitätsbewertungsverfahren:	2000/14/EC
Gemessener Schallleistungspegel	L_{WA} 91,8 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel	L_{WA} 93,0 dB (A)
Geprüft nach:	EN ISO 12100-1:2003+A1:2009 EN ISO 12100-2:2003+A1:2009 EN ISO 14121-1:2007 EN 60204-1:2006+A1:2009

Herrenberg, 23.04.2023

L. Zirkler

(Geschäftsführer)

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
FUXTEC GmbH ● Kappstraße 69 ● 71083 Herrenberg ● Germany
Leonhard Zirkler, Geschäftsführung

INDEX

1. INTRODUCTION 24

2. SAFETY PRECAUTIONS 25

2.2. PERSONAL SAFETY 25

2.2.1. WORK CLOTHING 26

2.2.2. VIBRATIONS 26

2.3. SAFETY IN THE WORK AREA 26

2.4. SAFE HANDLING OF FUELS 27

2.5. MAINTENANCE AND USE OF THE DEVICE 27

2.6. MAINTENANCE 28

3. WARNING SYMBOLS 29

4. DEVICE SYMBOLS 29

5. DEVICE DESCRIPTION 30

5.1. TERMS OF USE 30

5.3. TECHNICAL FEATURES 31

6. START-UP 32

6.1. UNPACKING AND LISTING OF MATERIALS 32

6.2. ASSEMBLY 32

6.2.1. MOUNTING OF THE SPUR 32

6.2.2. TRANSPORT WHEEL ASSEMBLY 32

6.2.3. HANDLEBAR MOUNTING 33

6.3.1. FILLING THE FUEL TANK 33

6.3.2. ENGINE OIL 34

6.4. START-UP 34

6.4.1. CONTROL POINTS BEFORE COMMISSIONING 34

6.4.2. STARTING THE ENGINE 34

6.4.3. CONTROL POINTS AFTER STARTING THE ENGINE 35

7. USE OF THE DEVICE 35

7.1. HOLDING AND OPERATING THE DEVICE 35

7.2. WORKING WITH THE MILLING DEVICE 36

7.2.1. SUGGESTED USE 36

8. MAINTENANCE 36

8.1. MAINTENANCE AND CARE AFTER USE 36

8.1.1. GENERAL CHECKPOINTS 36

8.1.2. CLEANING 36

8.1.3. CHECKING THE OIL LEVEL 37

8.2. REGULAR MAINTENANCE 37

8.2.1. AIR FILTER 38

8.2.2. CHANGING THE engine OIL 38

8.2.3. CHECKING THE SPARK PLUG 38

8.2.4. CLEANING THE CYLINDER FINS 38

9. TROUBLESHOOTING 39

10. TRANSPORT 41

11. STORAGE 41

12. RECYCLING OR DISPOSAL 41

13. Declaration of conformity 42

1. INTRODUCTION

Attention! Read all safety instructions and all instructions. Failure to observe all warnings and instructions below may result in fire and severe injury. Before using this device, carefully read this manual's'information regarding proper setup and safety precautions.

Use this device only to order the country. Do not use this system for other, unintended purposes. Using this device for purposes other than intended can lead to dangerous situations.

⚠ To avoid operating errors of this device, please read all instructions in this manual before the first use. All information in this manual is essential for your safety and that of the people, animals, and things around you. If you have any questions about the information contained in this manual, please contact the manufacturer from whom you purchased this device.

⚠ Keep all warnings and instructions for future reference. If you sell the device in the future, remember to pass this manual on to the new owner.

The expression "s“itch in open position" ”eans that the switch is off, and "s“itch in closed position" ”eans that the switch is on.

14. SAFETY PRECAUTIONS

⚠ To avoid operating errors of this device, please read all instructions in this manual before the first use. All information in this manual is essential for your safety and that of the people, animals, and things around you. If you have any questions about the information contained in this manual, please contact the manufacturer.

The following list of hazards and precautions covers the likely situations that may occur during this device's'use. If you are in a situation that is not described in this manual, use common sense to use the device as safely as possible. If you recognize a dangerous situation, do not use the device.

2.7. USER

This device was developed for handling by older users who have read and understood this manual. It must not be used by persons (including children) with physical, mental, or limited cognitive abilities or lack of experience/knowledge.

⚠ Attention! Do not allow underage persons to use this device.

⚠ Attention! Do not allow persons to use this device if they do not understand these instructions. Familiarize yourself with the device before using it by ensuring that you know exactly where the controls and safety devices are located and how to use them. If you are an inexperienced user, we recommend pr racticing simple working procedure, if possible, accompanied by an experienced person.

The cutting tool of this device is very sharp. It is dangerous to misuse it.

⚠ Attention! Lend this device only to familiar with this device type and know how to operate it. Always lend the device together with the operating instructions, so that the new user can read and understand them carefully.
This device is dangerous in the hands of untrained persons.

2.8. PERSONAL SAFETY

Stay alert, watch what you do, and use common sense when operating this device.

Avoid inhaling the exhaust fumes. This device produces dangerous gases such as carbon monoxide, which can cause dizziness, fainting, or death.

Do not use this device if you are tired or under the influence of drugs, alcohol, or medication. A moment of inattention while operating this device can cause serious personal injury.

Do not use this device if any component is damaged.

Never use the device with defective safety devices or without safety equipment.

Do not change the device controls or the engine speed controls.

Remove all keys or tools from the device and the working area before starting the engine. A key or device that remains near the device can be caught by a moving part of the device and thrown away as a projectile, which can cause injuries.

Do not expend yourself. Keep both feet firmly on the ground and keep your balance. Do not use this device on slopes of more than 15°. Stay alert when working or moving the device on a hill. Be especially careful when changing direction on an incline.

Hold the device by the handlebars with both hands and always position your body behind the device.

Keep all body parts away from cutting elements and moving parts while the device is running. Before starting the device, make sure that the cutting element does not contact any object. While working with the device, a moment of carelessness can cause your clothing or any other part of your body to be cut by a knife from the device.

If you are an inexperienced user, we recommend that you first practice on a flat surface.

If the device vibrates abnormally, stop the engine, check the device, look for the possible cause and correct it. If you cannot find the cause of the problem, take the device to the service technician.

Do not touch the device's'exhaust pipe while the engine is running or shortly after it has been turned off.

The exhaust pipe of this device reaches high temperatures during operation and keeps these temperatures for some minutes after shutdown.

Do not let the device run unattended. If you need to

leave the device alone, switch off the engine, wait until the cutting tool stops, and remove the plug from the spark plug.

Keep stored tools out of reach of children.

2.8.1. WORK CLOTHING

Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewellery, or long hair can get caught on moving parts.

Use this device with suitable footwear. Never use this device barefoot, with sandals or open shoes.

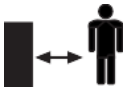
Wear the following protective equipment when using this device:

- Eye and hearing protection
- Non-slip boots
- Long work pants

The use of additional protective clothing and safety measures reduces personal injury risk.

⚠ The noises caused by this device can cause hearing damage. Use hearing protection.

If you frequently use this device, visit your doctor regularly to check your hearing.



⚠ Attention! If you work with hearing protection, you must pay more attention to visual signs because your hearing is impaired.

You should always have the following with you:

- Tools
- Signal band for the working area
- Cell phone (for use in emergencies)

2.8.2. VIBRATIONS

⚠ When using this device for a more extended period, the user is exposed to vibrations. It can lead to white finger disease (Raynaud's'phenomenon). This disease reduces the touch of the hand and adjusts the temperature, resulting in a lack of sensitivity in the fingers and a burning sensation. This disease can lead to nervous and circulatory problems and even necrosis in the hands.

High vibrations and long exposure times contribute to white finger disease. To reduce the risk, it is necessary to take these recommendations into account:

- Always wear gloves
- Make sure to keep your hands warm
- Take regular breaks
- Always hold the device firmly by the handles

If you experience any white finger disease symptoms, consult your doctor immediately.

2.9. SAFETY IN THE WORK AREA

D not operate this device in potentially explosive atmospheres or the presence of flammable liquids, gases, and dust.

Never start the device in closed rooms like living rooms or garages. This device emits dangerous gases through the exhaust pipe, which accumulate in the area, making the air toxic and harmful to the health of people, animals, and plants. Do not start the device in a living room or enclosure. The exhaust gases and fuel vapours contain carbon monoxide and harmful chemicals. In the event of a concentration of gases that accumulate due to poor ventilation, remove anything that impedes the flow of clean air from the work area to improve ventilation and do not return to the work area unless you have adequately ventilated the area and are certain that the ventilation is sufficient to prevent this concentration of airborne pollutants from returning.

The area within a radius of 15 meters around the device is to be regarded as a danger area, into which nobody may enter while the device is running (safety area). If necessary, use ropes and warning signs to mark the safety area.

Keep children and curious persons away from the working area while operating this device. Distractions can lead to a loss of control. Ensure that children, persons, or animals do not enter your working area.

If the work has to be carried out by two or more persons simultaneously, always check other persons' 'resence and location to maintain a sufficient distance between each person to ensure safety.

Do not use this device at night, in fog or poor visibility. Otherwise, the working area will not be visible.

Keep the working area clean and work with good lighting. Only use this device in daylight or with adequate artificial lighting. Unclear and dark areas cause accidents. Check and remove all objects that could cause damage to you or the device.

Do not use this device in areas where there are cables or underground pipes.

Check your working area and remove all stones, wood, wire, and foreign objects that can be caught by the cutting tool and thrown through the air.

2.10. SAFE HANDLING OF FUELS

IMPORTANT: The fuel used for this device is highly flammable. If the fuel or device ignites, extinguish the fire with a powder fire extinguisher.

Gasoline and oil are hazardous; avoid gasoline or oil with skin and eyes. Do not inhale or swallow. See your doctor immediately if you consume fuel or oil. If they come into contact with fuel or oil, clean the contact point with soap and water as soon as possible. If you still have irritated skin or eyes, consult a doctor immediately.

Do not refuel the fuel in closed or poorly ventilated places. Vapours from the fuel and oil contain dangerous chemicals. In the case of concentration of gases caused by insufficient ventilation, remove anything that impedes clean airflow from the area to improve ventilation. Do not return to the area unless you have adequately ventilated the area and are certain that the ventilation is adequate to prevent this concentration of pollutants from reoccurring.

Gasoline and oil are highly flammable and explosive under certain conditions. Do not smoke and keep flames, sparks, or heat sources away from the device.

Do not smoke when transporting fuel, refuelling, or during work.

Do not refuel the fuel in places where there are naked flames, sparks, or heat sources. Always fill the tank in well-ventilated areas and with the engine switched off. When attempting to overfill the fuel tank, fuel cannot overflow. If fuel leaks, clean these leaks entirely before starting, move the device away from the spillage area, and avoid any source of ignition until all vapours have disappeared. Top up the fuel before starting the device.

Never remove the fuel tank cap while the engine is running or when the device is hot.

Do not refuel in enclosed spaces, in poorly ventilated areas, or near flames.

Ensure that the fuel cap is tight and correctly closed when using the device.

Ensure that you close the lid of the fuel firmly and adequately after refilling.

Always store fuel in approved containers that comply with European regulations.

Do not use fuel that has been stored for more than 2 months. Keeping fuel for too long will make starting the device more difficult, and the engine performance will be unsatisfactory. If the fuel has been in the device's'tank for more than 2 months, remove it from the device and replace it with fuel in good condition.

2.11. MAINTENANCE AND USE OF THE DEVICE

⚠ Use this device only to order the country. Do not use this tiller for any other purpose not intended. The use of this tiller for purposes other than those intended can lead to dangerous situations.

Use the accessories, tools, etc. of this device according to these instructions and as intended, considering the working conditions. The use of this tiller for other than the intended work may lead to dangerous situations.

Check if all safety devices are installed and in good condition.

Remember that the device operator is responsible for the dangers and accidents caused to other persons or things. The manufacturer is in no way liable for damages caused by the improper or wrong use of this device.

The cutting tool is very sharp. Non-observance of the instructions can cause severe damage.

Keep your body away from the cutting tool while using the device.

This device must not be operated by force. Use this system for the correct task. Using the intended job device will allow you to work better and safer.

Do not use this device if the switch does not change between "o“en" ”nd "c“osed." Any device that the switch cannot control is dangerous and must be repaired.

Before working with the device, make sure that the cutting tools have no contact with objects and can move freely.

Do not use the device on steep slopes where your safety is not guaranteed. When working on a hill, slow down your working speed and ensure good stability.

Keep this device in good condition. Check that the moving parts are not misaligned or locked, that there are no broken parts or other problems that could affect this device's operation. If this device is damaged, repair it before use. Poorly maintained devices cause many accidents.

Keep the handles of the device dry and clean. Greasy or oily handles are slippery and cause loss of control of the device.

Turn off the device, remove the spark plug, and make sure the cutting tool is stopped before making adjustments, adding fuel, changing accessories, cleaning, transporting, and storing it. Such preventive safety measures reduce the risk of accidental starting of this device.

If the device starts to vibrate strangely, turn it off and investigate to find the cause. If you cannot find the reason, contact the service technician with the device. Vibrations are always an indication of a problem in the device.
Switch off the engine when leaving the device alone. Reduce the rotation speed of the engine when you turn off the engine. If the engine is equipped with a fuel valve, cut the fuel when it is turned off.

Do not tilt the device while the engine is running.

2.12. MAINTENANCE

Please check your device regularly using only identical spare parts by a qualified repair service. That will ensure that the safety of this device is guaranteed.

15. WARNING SYMBOLS

Warning symbols indicate the information required for the use of the device.

Warning: Danger!

Read this manual carefully before starting up or using the device

Use non-slip safety shoes

You must wear adequate protection for ears and eyes

Keep people away from the work area

Blades and rotating parts in use. Keep hands and feet away. Risk of injury

Keep children away from this device

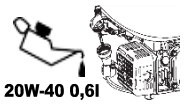
Hot surface! Risk of burns

Danger: Deadly gases! Do not use this device in closed/ poorly ventilated areas.

Danger! Flammable fuel. Fire and explosion hazard

Do not smoke or use flames near the fuel or the device

Check that there are no fuel leaks



Always check the oil level before you start. Capacity: 0.6 litres. Multipurpose oil 20W-40

Remove all keys or hand tools from the device and work area before starting the device

Attention! Before carrying out maintenance and repair work on the device, switch it off and remove the spark plug

Dispose of your device in an environmentally friendly manner. Do not merely throw it into a trash can

Complies with CE guidelines (EU standards)

Guaranteed sound power level XX Lwa, dB(A)

Coupling positions:

Axis in a fixed position

Axis in motion

16. DEVICE SYMBOLS

To ensure the safe and proper use and maintenance of the device, the following symbols are attached to the device.

Fuel tank

Speed positions:

"STOP" = device cannot function.

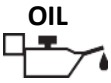
Turtle = minimum.

Hare = maximum.

The air supply closed.

Air supply open.

Warning: Hot surface! The danger of burns.



Oil tank.

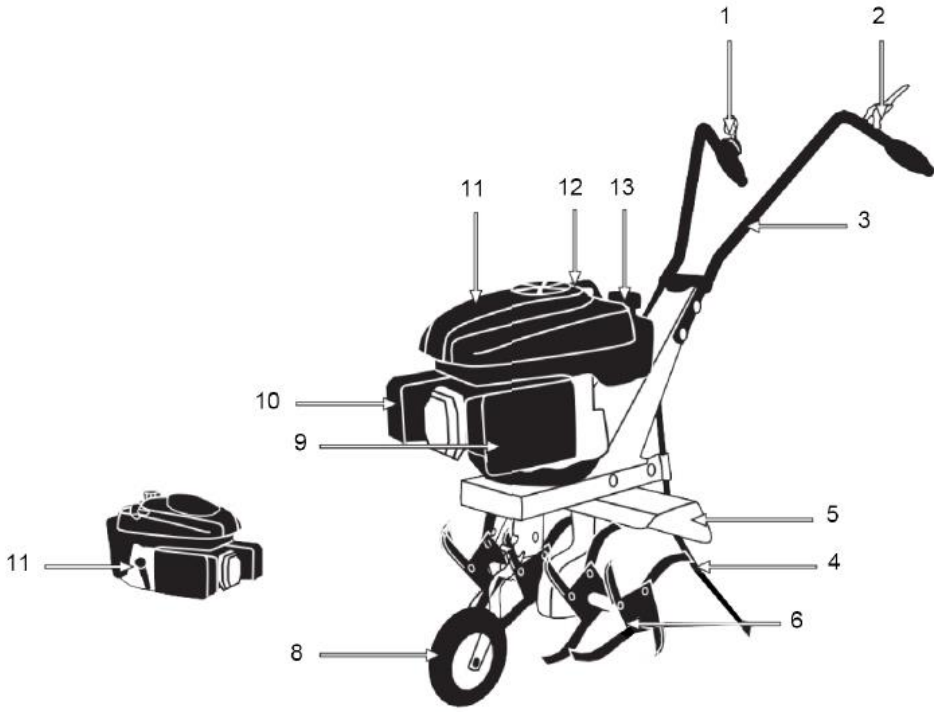
17. DEVICE DESCRIPTION

17.1. TERMS OF USE

⚠ Use this device only to order the country. Do not use this device for purposes other than those for which it was designed. The use of this device for other than the intended work can lead to dangerous situations. Remember that the device operator is responsible for any hazards and accidents caused to other people or things. The manufacturer is in no case liable for damages caused by improper or incorrect use of this device.

17.2. DETAILED PRODUCT DESCRIPTION

1. Acceleration
2. Clutch lever
3. Handlebars
4. Trail
5. Fender
6. Milling Tools
7. N.n.
8. Transport wheel
9. Air filter cover
10. Silencer
11. Oil filler cap
12. Starter handle
13. Fuel filler cap



The diagrams and pictograms contained herein are intended as a guide. Still, they are not necessarily an exact copy of the actual device.

17.3. TECHNICAL FEATURES

Description	Tiller
Brand	FUXTEC
Model	FX-AF1139
Engine	4-stroke engine
Displacement (cm^3)	139
Maximum power (kW) / revolutions (min^{-1}) (ISO 8893)	2.2 / 3000
Fuel consumption at maximum output (kg/h)	0.97
Number of milling tools	4
Milling tool height (mm)	120
Working width (mm)	360
Oil capacity (l)	0.6
Guaranteed sound power level LwA (dB(A))	93
Weight (kg)	30.5
Tank volume (l)	1.2

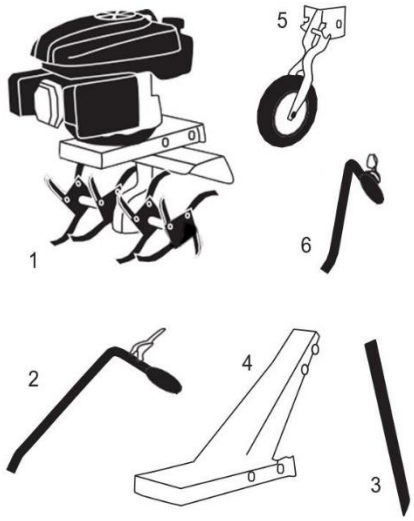
The above specifications are subject to change without notice.

18. START-UP

18.1. UNPACKING AND LISTING OF MATERIALS

This device contains the following elements, which you will find in the box:

1. Device
2. Left Handlebar
3. Trail
4. Lower handlebar
5. Transport wheel
6. Right Handlebar
7. User manual



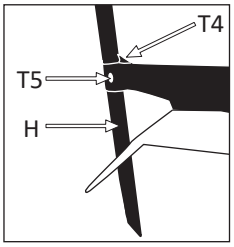
Check the product carefully to ensure that there are no damaged elements. If you find damaged or missing parts, do not use the device until the defect is repaired or all missing parts are replaced.

Using the device without all parts or with defective parts can cause serious injury.

18.2. ASSEMBLY

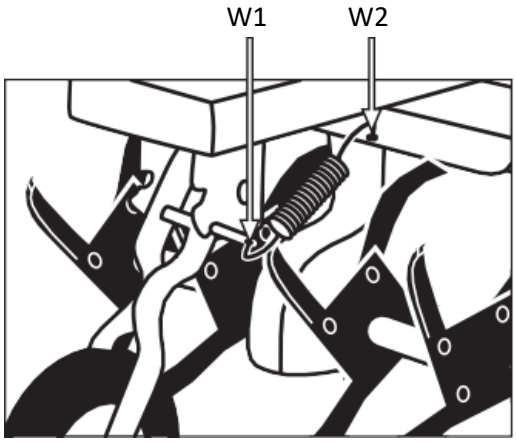
18.2.1. MOUNTING OF THE SPUR

Insert the spur (H) (as shown in the illustration) so that it remains at the desired height, and insert the pin (T5) that secures it with the retaining ring (T4).

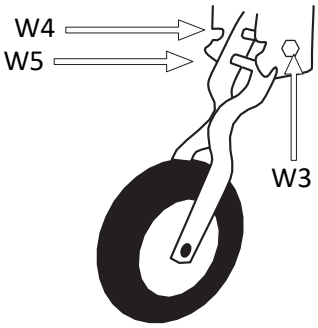


18.2.2. TRANSPORT WHEEL ASSEMBLY

Place the spring in the bolt W1, fix it with the retaining ring and place the other end in the protective hole W2.



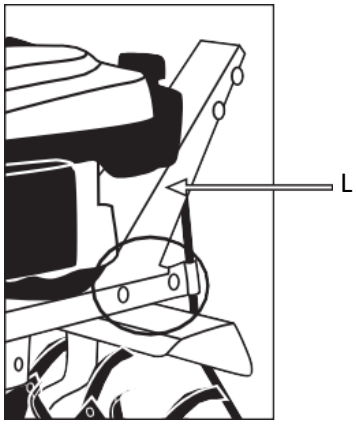
Place the transport wheel, as shown in the picture, and fix it with the screw and nut W3.



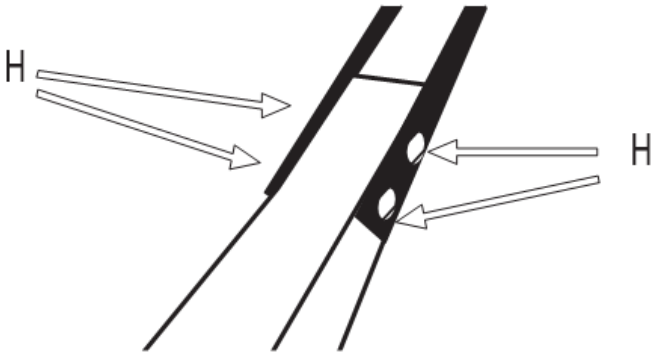
There are two adjustment heights of the transport wheel. When transporting or storing the milling cutter from one place to another, place the wheel in position W5. When working with the device, set the transport wheel to position W4.

18.2.3. HANDLEBAR MOUNTING

Insert the lower bar of the handlebars (l) and tighten the screws with the washers.



Fix the upper handles with the screws and washers.



18.3. FUEL AND OIL

IMPORTANT: The fuel used for this device is highly flammable. If the fuel or device ignites, extinguish the fire with a powder fire extinguisher.

Gasoline and oil are highly flammable and explosive under certain conditions. Do not smoke and keep flames, sparks, or heat away from the device.

Use unleaded gasoline with 95 octanes.

Do not use fuel that has been stored for more than 2 months. The fuel stored too long will make it difficult to start the device and result in unsatisfactory engine performance. If the fuel has been in the device's tank for more than 2 months, empty the tank and replace it with fuel in good condition.

18.3.1. FILLING THE FUEL TANK

4. Select a suitable location to perform this operation.
5. Remove the fuel filler cap and fill it with fuel.
6. Close the fuel tank cap tightly and remove all fuel with a dry cloth that has spilt.

WARNING:

Stop the engine before refuelling.

Do not start the engine in a closed room or area. The exhaust gases and vapours from the fuel and oil contain carbon monoxide and harmful chemicals.

In case of increased concentration of gases due to poor ventilation, remove anything that impedes clean airflow through the work area to improve air quality. Do not return to this work area unless it is well ventilated and you are sure that an increased concentration of these gases will not occur again.

Do not refuel the fuel in places where there are naked flames, sparks, or heat sources. Always fill the tank in well-ventilated areas and with the engine off. Do not allow the fuel to overflow to avoid overfilling the fuel tank. In case of fuel leaks, eliminate these leaks before starting, move the device away from the spillage area and prevent any ignition sources until all vapours have disappeared.

Before starting the device, move at least 3 meters away from the refuelling zone.

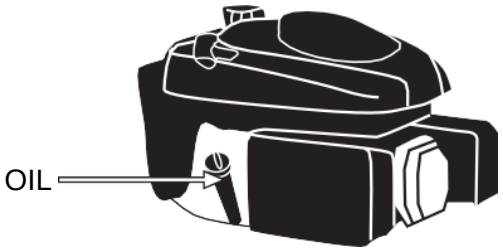
Add fuel before starting the device. Never remove the fuel tank cap while the engine is running or when the device is hot.

Do not use fuels such as ethanol or methanol. These fuels will damage the engine of the device.

18.3.2. ENGINE OIL

For transport reasons, your device's engine comes from the factory without oil. Before starting the engine for the first time, you must fill the engine with oil.

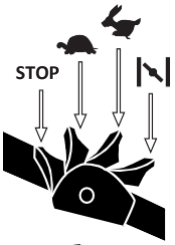
This engine uses quality oil for 4-stroke, 20W-40 viscosity. The capacity of the engine housing is 0,6l.



Filling the oil pan:

- Place the device on a flat, horizontal, and transparent surface.
- Unscrew the oil tank cover (OIL).
- Fill in the 0.6l oil.
- Wait 1 minute until the oil completely drains into the engine housing.
- Clean the dipstick from the oil with a cloth.
- Insert the dipstick and screw the oil cap back on.
- Unscrew the cover and check the mark left by the dipstick's oil. The mark left by the oil must be between the minimum and maximum mark.
- If the mark is below the minimum, add a little more oil and recheck the oil level.

- If the mark is above the maximum, you must remove the engine housing oil. To do this, tilt the device and drain some oil (place a container at the end of the pipe so that no oil can get on the device or the floor).



18.4. START-UP

18.4.1. CONTROL POINTS BEFORE COMMISSIONING

⚠ Do not use the device if it is damaged or incorrectly regulated.

Use this device for its intended purpose. Any other use can be dangerous for the user, for the device and persons, animals, and objects in the vicinity.

Check:

- the device complete and check for loose and damaged parts (screws, nuts, etc.).
- that the moving parts of the device have no contact with any object.
- that the protective cover is correctly attached to the device
- that the milling tool is uncoupled (see 6.4.1.1.).
- that there are no fuel leaks.
- that the engine casing oil and gearbox filling level is correct.
- that the air filter is clean.

Tighten everything and repair or replace if necessary before starting the device. Please do not use any accessories on this device other than Garland's recommended, as they may cause serious injury to the user, the device and persons, animals, and objects in the vicinity.

18.4.1.1. CLUTCH CHECKPOINT

The milling tool should be switched off by default to prevent the device from moving at the time of start. To check if the clutch is disengaged, set the switch to "STOP" and slowly and forcefully pull the engine control unit from the throttle lever. Observe whether the cutting tool also moves when the engine is running. If the cutting tool rotates, the clutch is engaged and, therefore, poorly controlled. If the clutch is not adjusted correctly, take your device for maintenance.

18.4.2. STARTING THE ENGINE

Start the engine carefully, according to the instructions, and at a distance from the cutters.

18.4.2.1. COLD START OF THE ENGINE

Place the device on a flat and stable surface to start it.

- Move the throttle lever to the closed position .

- Stand behind the device, as shown in the illustration, and pull the starter cord until the engine starts.

- If the device starts and does not stop, slowly begin moving the throttle pedal towards the open position .
- Set the appropriate number of revolutions with the throttle lever.
- Let the engine warm-up for a few minutes before starting the device.

18.4.2.2. STARTING WITH A HOT ENGINE

Place the device on a level and stable surface to start it.

- Move the throttle lever into position.
- Stand behind the device and pull the starter rope until the engine starts.
- Set the appropriate number of revolutions with the throttle lever.

18.4.2.3. STOPPING THE ENGINE

- Move the throttle stick to the position and leave the engine idling for a few seconds.
- Move the throttle stick to the "STOP" position.

18.4.3. CONTROL POINTS AFTER STARTING THE ENGINE

It is essential to pay attention to the individual parts or the device's temperature. If you find an anomaly in the device, stop immediately and check it carefully. In case of a malfunction or problem, take the device to a service technician for repair. In any case, continue to use the device if the operation does not appear to be correct.

⚠ Do not use the device if it is damaged or improperly adjusted.

19. USE OF THE DEVICE

⚠ Use this device only for the intended purposes. Using this tiller for other purposes is dangerous and may cause personal injury and damage to the device.

Do not approach the rotary tiller's cutting tools when the engine is running.

Do not start the device in a closed room, as the exhaust gases and fuel and oil vapours contain carbon monoxide and harmful chemicals. In the event of an increased concentration of gases caused by poor ventilation, remove anything that impedes clean airflow to improve ventilation from the work area. Do not return to the work area unless you have a properly ventilated area and know that ventilation is adequate so that this increased concentration will not occur again.

Work only in daylight or good artificial light. Do not use this device at night, in fog or poor visibility. Otherwise, the working area will not be visible.

Limit the further use of this system to a time limit of 10 minutes and pause 10 to 20 minutes between the individual work phases.
If you slip or fall, stop the acceleration and move the switch to the "STOP" position.

Do not use this device if you are tired, sick, on drugs, narcotized, or addicted to alcohol. Lack of rest and fatigue can cause accidents or damage.

Always adjust the device on a level and stable surface.

Do not use the device on steep slopes to not guarantee safety. When working on a hill, slow down your working speed and ensure good stability.

Be careful when pulling the device towards you.

Do not rely solely on the safety features of this system.

It is necessary to pay attention to the possible loosening or overheating of device parts. If you find an anomaly, stop the device immediately and check it carefully. In case of mechanical failure, contact the technical repair service.
You should not continue working if you find that the process is not running correctly.

Remember to always use the device with clean hands and without fuel or oil residues.

Clean the working area and remove all obstacles that could lead to accidents. Check the working area while working and remove all objects that could get caught in the cutting tool. Also, remove any items that the cutting tool may eject forcibly during the operation.

Do not let anyone enter the work area. This work area must be 15 meters long and is a danger zone.

Never leave this device unattended.

Take care not to touch hot parts of the device while the engine is running or after use, e.g., exhaust, spark plug, or high voltage cable.

Please do not use any accessories for this device other than those recommended by our company. Such use may cause severe damage to the user, persons in the vicinity of the device, and the device itself.

Always follow the safety instructions in this manual.

19.1. HOLDING AND OPERATING THE DEVICE

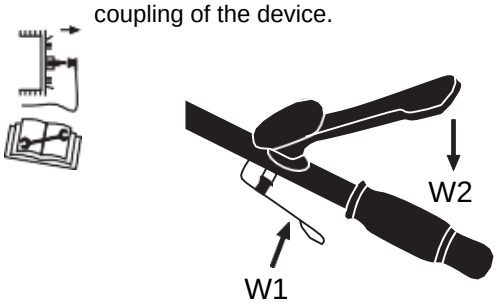
When working, always stand behind the device and hold it with both hands on the handles.

⚠ Attention! Do not use this router with one hand.

⚠ Attention! This router can jump up or jump forward unexpectedly. Suppose the teeth hit something hard buried in the ground, such as large stones, roots, or trunks, if the ground is too hard or if the ground is frozen. Always hold the device with both hands.

This device clutch is deactivated by default (disengaged). To activate the clutch and transfer the engine power to cutters, the clutch lever must be tightened.

The clutch lever has a safety block to prevent the accidental coupling of the device.



To act on the clutch, you must first remove the safety blockage by pushing the blocking device (W1) downwards with one finger and, without releasing, pressing the clutch lever (W2).

19.2. WORKING WITH THE MILLING DEVICE

Start the device according to the instructions in the user manual.

Cutter in motion pull the device forward; you must maintain the appropriate speed more or less by nailing the spur into the ground.

Move the cutter slowly in the right rhythm so that the blades have time to chop the soil.

If the tiller sinks and does not move, move the handlebars left and right until released.

When working on a slope, always stand a little higher on the hill so that the device is always below you.

19.2.1. SUGGESTED USE

A tillage depth between 15-20 cm is usually sufficient, and it is rarely advantageous to work deeper. Shallower tillage is often recommended for areas with little precipitation to retain moisture.

Secondary tillage is less shallow than the first, so 2 crossed passes on the ground are sufficient.

20. MAINTENANCE

Perform regular inspections of the device to ensure efficient operation of the device. We recommend that you take the device to your service technician for complete maintenance.

Before performing maintenance or repair work on the device, ensure that the engine is switched off and remove the spark plug.

Only perform device maintenance when the device is on a level, cleared surface.

⚠ ATTENTION! Do not change the device or the milling cutters. Improper use of these elements can lead to HEAVY PERSONAL DAMAGE OR DEATH.

Use only suitable replacement parts for this device to ensure the device's proper function. This replacement can be found at the official dealers of the device. Other spare parts can lead to risks, damage to the user, persons, and the device.

Do not change anything at the carburettor. Bring your device for maintenance if necessary. The carburettor's adjustment is complicated and should only be done by the technical service. Incorrect adjustment of the carburettor can cause damage the engine and invalidate the warranty.

⚠ Removal of safety devices, improper maintenance, or replacement with non-original spare parts can cause injury.

20.1. MAINTENANCE AND CARE AFTER USE

Carry out the following maintenance and care measures when you are finished with the device to ensure this device's smooth operation in the future.

20.1.1. GENERAL CHECKPOINTS

Make sure that the milling tools are firmly connected to the gear unit. If necessary, tighten the milling tools. Check the edge of the cutting edges and the milling tools' condition. Replace the milling cutters if necessary. It is recommended that an authorized service technician carry out this work.

20.1.2. CLEANING

Keep the device clean, especially the area around the fuel tank and the air filter areas.

⚠ Attention! The cutters are sharp and can cause injuries. Wear protective gloves when cleaning the

device.

Clean the milling area:
- Switch off the engine and let it cool down.
- Remove dirt and brush off residues with a scraper and brush.
- After you have removed the residues, you can use a water jet for a more thorough cleaning.
- Direct the water jet onto the milling tools. Never point the jet at the gear or engine. If water gets into the ignition system or the carburettor, damage and defects will occur.
- If you have used water for cleaning, the engine will get wet unintentionally. Start the engine and let it run for a few minutes until the engine's heat evaporates the remaining water in the engine's area.

Other areas:
Clean the rest of the device with a cloth moistened with water. Never use gasoline, solvents, detergents, water, or other liquids.

20.1.3. CHECKING THE OIL LEVEL

- Place the device on a horizontal, clear, level surface.
- Unscrew the cover of the oil filler neck.
- Clean the oil dipstick with a cloth.
- Insert the dipstick and unscrew the oil filler cap.
- Unscrew the plug and check the mark left by the oil on the dipstick. The mark left by the oil must be between the minimum and maximum mark.
- If the mark is below the minimum, add a little more oil and check again.
- If the mark is above the maximum, you must remove the engine housing oil. To do this, tilt the device and drain some oil (place a container at the end of the pipe so that no oil from the device reaches the floor).

20.2. REGULAR MAINTENANCE

Perform regular inspections of the device to ensure the device's effective operation and avoid the risk of damage to the device and injury to the user. Spare parts should be purchased from the official service dealer.

Other spare parts can lead to the risk of accidents, injury to the user, and damage to the device.

Perform maintenance frequently, as indicated in the following table:

Action	Before each use	After the first 2 Hours of use	Every 25 operating hours	Every 50 operating hours	The first use of the season	After the last use of the season
Check the device for loose parts	-•					
Check the status of the milling tool	-•					
Check the oil level	-•					
Change the engine oil		-•		-•		-•
Clean the air filter			-•			
Check the spark plug				-•	-•	

20.2.1. AIR FILTER

The dirt in the air filter will reduce the performance of the device. Check and clean this element.

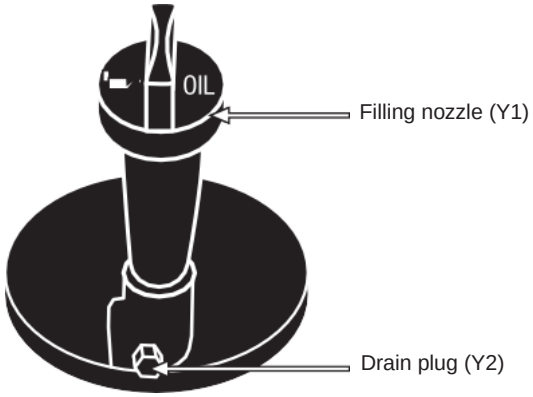
⚠ Note: The engine should never be operated without the installed air filter.

20.2.2. CHANGING THE engine OIL

Carry out the oil change only when the engine is still hot.

⚠ ATTENTION! Do not pour used oil into a pipe system or onto the ground. The contamination of groundwater and groundwater level is subject to high fines. There are unique collection points at filling stations. If not, your local authority will provide you with relevant information.

Note: There are two methods available for draining the engine oil. You can drain the oil by unscrewing the drain plug (Y2) at the bottom of the filling nozzle or by using a FUXTEC suction pump (not included) and sucking the oil through the filling nozzle (Y1) of the device. We recommend collecting the oil for easy implementation, cleaning, and safety.



To change the oil:

- Place the device on a horizontal, level, and transparent surface.

Drain the engine oil:

- When sucking out the used oil: Remove the engine oil plugs (Y1) and suck out the engine oil by inserting the engine oil cleaner downwards.

- If you choose to drain the oil by draining (Y2) through the drain plug, please note the flow path that the oil takes into a large container to collect all the oil before it reaches the floor.

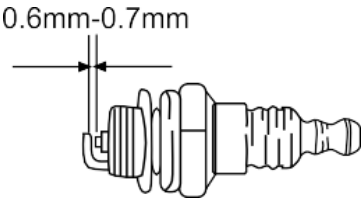
- We recommend that you place a large plastic cover on the area where you change the oil so that no oil gets to the floor. Once the work area is prepared, remove the filler cap (Y1), remove the oil drain plug (Y2), and tilt the device slightly so that the oil comes out and drains into the container.

- After all, oil has been drained, turn the drain plug back into the device.

20.2.3. CHECKING THE SPARK PLUG

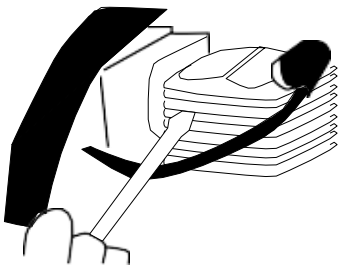
When starting up a device, the most common problems are caused by a dirty or poorly functioning spark plug. Clean and check the spark plug regularly.

Check whether the electrode gap is correct (0.6 - 0.7 mm).



20.2.4. CLEANING THE CYLINDER FINS

The cylinder fins are responsible for cooling the engine due to air contact. These fins must be clean and without any material, including those that restrict the airflow.



21. TROUBLESHOOTING

If the device does not start, check the engine's compression and the spark of the spark plug. Depending on the symptoms you notice, you can determine the probable cause and solve it.

The compression of the cylinder is normal	The spark plug is ok	Probable cause	Corrective actions
YES	YES	No fuel in the tank	Fill fuel tank with fuel
		The fuel filter is dirty	Clean the filter
		There is water in the fuel	Replace fuel
		The wrong gasoline is used	Change the fuel (correct octane number)
		The carburettor is dirty	Send your device to the service department
YES	YES	The lever is set to "STOP."	Set the lever to "I."
		The spark plug is dirty	Clean the spark plug
		The spark plug is not connected	Connect spark plug
No compression	YES	The spark plug is loose	Tighten the spark plug
		The piston and its segments are worn	Send your device to the service department
		The cylinder is scratched	Send your device to the service department
The engine does not start		Cold engine	Send your device to the service department

When the engine does not work correctly (lack of power, unstable idle, etc.), there are several symptoms, probable cause, and solutions.

Symptom	Possible cause	Corrective actions
The device beeps	Worn segments	Send your device to the service department
	Worn pistons	Send your device to the service department
	Crankshaft clearance	Send your device to the service department
	Slip in the clutch	Send your device to the service department
The engine overheats	Dirty exhaust pipe	Send your device to the service department
	Unsuitable fuel	Change the fuel
	Dirty carburettor	Send your device to the service department
The engine does not start	Dirty air filter	Clean the filter
	Dirty air filter	Clean the filter
	Badly adjusted carburettor	Send your device to the service department
The engine stops or does not remain idle.	Badly adjusted carburettor	Send your device to the service department

If the milling tools do not move or do not work correctly:

Problem	Possible cause	Corrective actions
The milling cutters do not rotate	Foreign matter in the milling cutters	Remove foreign matter
	Loose cutters. The screw of the milling cutter is gone	Tighten the screw
	Incorrect clutch setting or cable break	Send your device to the service department
	Internal gear problem	Send your device to the service department
The cutters do not break into the ground	Cutter placed incorrectly, and the edges are set in the wrong direction	Send your device to the service department

In case you cannot solve the problem, please contact the FUXTEC customer service.

22. TRANSPORT

Never lift or transport the milling device while the engine is running. When transporting the device between different working areas, always switch off the engine.

Wait 5 minutes after switching off the device to cool down before transporting. The exhaust pipe of the device remains hot after switching off the engine.

To transport the device, lower the transport wheel and place the device on it. Lift the handlebars with both hands so that the cutters do not touch the ground and press the device to move on the transport wheel.

If you need to lift the device, check the device's weight in the technical data before lifting it to make sure it is a weight you can handle.

If you transport the milling device in vehicles, secure it not to slip or tip over.

23. STORAGE

If the device is switched off, wait 5 minutes to cool down before storing the device.

The exhaust pipe of the device remains hot after switching off the engine. Never store the device in places near combustible materials (straw or wood or ...), gas, or fuel.

Store the device in a place inaccessible to children or in an area that does not pose a possible danger to people, dry, clean, and at a temperature between 0º C and 45º C.

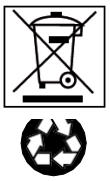
Before storing the device, follow the instructions in the Maintenance chapter.

If you plan to store the device in a secure place, first drain the fuel. Fumes could come in contact with a flame or hot body and ignite. If the fuel tank needs to be emptied, do so outdoors, and following recycling regulations.

To reduce the risk of fire, keep the engine, muffler, and fuel tank clean by removing the remains of cutting material, oil, and grease.

24. RECYCLING OR DISPOSAL

Protect the environment. Recycle the waste oil from this device and take it to a recycling centre. Do not pour waste oil into sewers, soil, rivers, lakes, or seas.



Dispose of your device sustainably. You must not dispose of devices with regular household waste. Plastic and metal components can be classified and recycled according to their nature.

The materials used for packaging this device are recyclable. Please do not throw the packaging in the household waste. Dispose of it at an official collection point.

25. Declaration of conformity

EC Declaration of Conformity

Herewith we

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - Germany

declare that the device designated below

Petrol tiller FX-AF1139

to which this declaration refers, complies with the relevant essential health and safety requirements of the applicable EC Directives 2006/42/EC and 2004/108/EC. This declaration refers only to the device in which it was placed on the market, parts retrofitted by the end-user, and subsequent interventions are not considered.

Applicable EC Directives

Directive 2010/26/EC

Directive EMV 2014/30/EC

Noise emission directive 2000/14/EG

Conformity assessment procedures: 2000/14/EC

Measured sound power level LWA 91.8 dB (A)

Guaranteed sound power level LWA 93.0 dB (A)

Tested according to: EN ISO 12100-1:2003+A1:2009 EN ISO 12100-2:2003+A1:2009 EN ISO 14121-1:2007 EN 60204-1:2006+A1:2009

Herrenberg, April 23, 2022

L. Zirkler

(Managing Director)

Storage of the technical documentation:
FUXTEC GmbH ● Kappstraße 69 ● 71083 Herrenberg ● Germany
Leonhard Zirkler, Management

SOMMAIRE

1. INTRODUCTION 44

2. MESURES DE SECURITÉ 45

3. SYMBOLES DE SECURITE 50

4. SYMBOLES SUR L'APPAREIL 50

5. DESCRIPTION DE L'APPAREIL 52

6. MISE EN SERVICE 54

7. UTILISATION DE L'APPAREIL 57

8. MAINTENANCE 59

9. DÉPANNAGE 62

10. TRANSPORT 65

11. STOCKAGE 65

12. RECYCLAGE OU L'ÉLIMINATION 65

13. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ 66

1. INTRODUCTION

Attention. Lisez tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect de tous les avertissements et instructions ci-dessous peut entraîner un incendie et/ou des blessures graves. Avant d'utiliser cet appareil, lisez attentivement les informations contenues dans ce manuel concernant la configuration correcte et les précautions de sécurité.

N'utilisez cet appareil que pour travailler le terrain. N'utilisez pas ce système à d'autres fins non conformes. L'utilisation de cet appareil à des fins autres que celles auxquelles il est destiné peut entraîner des situations dangereuses.

⚠ Pour éviter toute erreur de manipulation de cet appareil, veuillez lire toutes les instructions de ce manuel avant de l'utiliser pour la première fois. Toutes les informations contenues dans ce manuel sont importantes pour votre sécurité personnelle et celle des personnes, des animaux et des choses qui vous entourent. Si vous avez des questions concernant les informations contenues dans ce manuel, contactez le fabricant chez qui vous avez acheté cet appareil.

⚠ Conservez tous les avertissements et instructions pour pouvoir vous y référer ultérieurement. Si vous vendez l’appareil à l'avenir, n'oubliez pas de transmettre ce manuel au nouveau propriétaire.

L'expression "interrupteur en position ouverte" signifie que l'interrupteur est éteint et "interrupteur en position fermée" signifie que l'interrupteur est allumé.

2. Mesures de sécurité

⚠ Pour éviter toute erreur de manipulation de cet appareil, veuillez lire toutes les instructions de ce manuel avant de l'utiliser pour la première fois. Toutes les informations contenues dans ce manuel sont importantes pour votre sécurité personnelle et celle des personnes, des animaux et des choses qui vous entourent. Si vous avez des questions concernant les informations contenues dans ce manuel, contactez le fabricant.

La liste des dangers et des précautions qui suit couvre les situations susceptibles de se produire lors de l'utilisation de cet appareil. Si vous vous trouvez dans une situation non décrite dans ce manuel, faites preuve de bon sens pour utiliser l'appareil de la manière la plus sûre possible. Si vous reconnaissez une situation dangereuse, n'utilisez pas l'appareil.

2.1. UTILISATEUR

Cet appareil est conçu pour être utilisé par des utilisateurs plus âgés qui ont lu et compris ce manuel. Il ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris les enfants) ayant des capacités physiques, mentales ou intellectuelles réduites ou un manque d'expérience/de connaissances.

⚠ Attention. Ne permettez pas aux personnes mineures d'utiliser cet appareil.

⚠ Attention. Ne permettez pas aux personnes d'utiliser cet appareil si elles ne comprennent pas ces instructions. Avant d'utiliser l'appareil, familiarisez-vous avec lui en vous assurant que vous savez exactement où se trouvent les commandes et les dispositifs de sécurité et comment les utiliser. Si vous êtes un utilisateur inexpérimenté, nous vous recommandons de pratiquer une séquence de travail simple, si possible accompagné d'une personne expérimentée.

L'outil de coupe de cet appareil est très tranchant. Il est dangereux de l'utiliser de manière inappropriée.

⚠ Attention. Ne prêtez cet appareil qu'à des personnes qui connaissent bien ce type d'appareil et savent comment l'utiliser. Toujours prêter l'appareil avec le mode d'emploi afin que le nouvel utilisateur puisse le lire et le comprendre attentivement.
Cet appareil est dangereux entre les mains de personnes non formées.

2.2. SÉCURITÉ PERSONNELLE

Restez vigilant, surveillez ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez cet appareil.

Évitez d'inhaler les gaz d'échappement. Cet appareil produit des gaz dangereux tels que le monoxyde de carbone, qui peuvent provoquer des vertiges, des évanouissements ou la mort.

N'utilisez pas cet appareil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de cet appareil peut entraîner des blessures graves.

N'utilisez pas cet appareil si l'un de ses composants est endommagé.

N'utilisez jamais l'appareil avec des protections défectueuses ou sans dispositifs de sécurité.

Ne changez pas les commandes de l'appareil ou les commandes de régime moteur.

Retirez toutes les clés ou outils de l'appareil et de la zone de travail avant de faire fonctionner l'appareil. Une clé ou un outil laissé à proximité de l'appareil peut être attrapé par une pièce mobile de l'appareil et être jeté comme un projectile, ce qui entraîne des blessures.

Ne vous surmenez pas. Gardez les deux pieds fermement sur le sol et gardez votre équilibre. N'utilisez pas cet appareil sur des pentes supérieures à 15°. Restez vigilant lorsque vous travaillez ou déplacez l'appareil dans les pentes. Soyez particulièrement prudent lorsque vous changez de direction sur une pente.

Tenez l'appareil avec les deux mains sur le guidon et placez toujours votre corps derrière l'appareil.

Tenez toutes les parties du corps éloignées des éléments de coupe et des pièces mobiles lorsque l'appareil est en marche. Avant de faire fonctionner l'appareil, assurez-vous que l'élément de coupe n'entre en contact avec aucun objet. Un moment d'inattention lors du travail avec l'appareil peut entraîner la coupure de vos vêtements ou d'une autre partie du corps par une lame de l'appareil.
Si vous êtes un utilisateur inexpérimenté, nous vous recommandons de vous entraîner d'abord sur une surface plane.

Si l'appareil vibre anormalement, arrêtez le moteur, vérifiez l'appareil, trouvez la cause possible et corrigez-la. Si vous ne trouvez pas la cause du problème, apportez l'appareil au technicien de service.

Ne touchez pas le tuyau d'échappement de l'appareil pendant que le moteur tourne ou peu après l'avoir arrêté.

Le tuyau d'échappement de cet appareil atteint des températures élevées pendant son fonctionnement et les conserve pendant quelques minutes après son arrêt.

Ne laissez pas l'appareil en marche sans surveillance. Si vous devez laisser l'appareil sans surveillance, coupez le moteur, attendez que la lame s'arrête et débranchez la bougie.

Gardez les outils non utilisés hors de portée des enfants.

2.2.1. VÊTEMENTS DE TRAVAIL

Habillez-vous correctement. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Tenez les cheveux, les vêtements et les gants à l'écart des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent se prendre dans les pièces mobiles.

Utilisez cet appareil avec des chaussures appropriées. N'utilisez jamais cet appareil pieds nus, avec des sandales ou des chaussures ouvertes.

Portez les équipements de protection suivants lorsque vous utilisez cet appareil :

- protection des yeux et des oreilles
- Bottes antidérapantes
- Pantalons de travail longs

L'utilisation de vêtements de protection et de mesures de sécurité supplémentaires réduit le risque de blessure.
⚠ Le bruit généré par cet appareil peut provoquer des lésions auditives. Utilisez une protection auditive.

Si vous utilisez souvent cet appareil, consultez régulièrement votre médecin pour vérifier votre audition.

⚠ Attention. Lorsque vous travaillez avec une protection auditive, vous devez prêter davantage attention aux signes visuels, car votre sens de l'audition est limité.
Vous devriez toujours avoir les éléments suivants avec vous :

- Outils
- Bande de signalisation pour la zone de travail
- Téléphone portable (pour les cas d'urgence)

2.2.2. VIBRATIONS

⚠ L'utilisation prolongée de cet appareil expose les utilisateurs à des vibrations. Elle peut entraîner une maladie des doigts blancs (phénomène de Raynaud). Cette maladie réduit le sens du toucher de la main et sa capacité à ajuster la température, ce qui entraîne un manque de sensibilité des doigts et une sensation de brûlure. Cette maladie peut entraîner des problèmes nerveux et circulatoires, voire une nécrose des mains.

Les vibrations élevées et les longues périodes d'exposition sont des facteurs qui contribuent à la maladie des doigts blancs. Pour réduire le risque, il est nécessaire de tenir compte de ces recommandations :

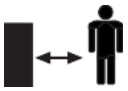
- Portez toujours des gants
- Veillez à garder vos mains au chaud
- Prendre des pauses régulières
- Tenez toujours l'appareil fermement par les poignées

Si vous présentez des symptômes de la maladie des doigts blancs, consultez immédiatement votre médecin.

2.3. LA SÉCURITÉ SUR LE LIEU DE TRAVAIL

N'utilisez pas cet appareil dans des atmosphères explosives ou en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables.

Ne mettez jamais l'appareil en marche dans des endroits fermés tels que les salles de séjour ou les garages. cet appareil émet des gaz dangereux par le tuyau d'échappement, qui s'accumulent dans la zone, rendant l'air toxique et nocif pour la santé des personnes, des animaux et des plantes. Ne démarrez pas l'appareil dans un lieu d'habitation ou un logement. Les gaz d'échappement et les vapeurs de carburant contiennent du monoxyde de carbone et des produits chimiques nocifs. En cas d'accumulation d'une concentration de gaz due à une mauvaise ventilation, retirez tout ce qui obstrue la circulation d'air propre de la zone de travail pour améliorer la ventilation et ne revenez pas dans la zone de travail à moins d'avoir correctement ventilé la zone et d'être certain que la ventilation est suffisante pour empêcher cette concentration de contaminants en suspension dans l'air de revenir.



La zone dans un rayon de 15 mètres autour de l'appareil doit être considérée comme une zone de danger dans laquelle personne ne peut entrer lorsque l'appareil est en marche (zone de sécurité). Si nécessaire, utilisez des cordes et des panneaux d'avertissement pour marquer la zone de sécurité.

Tenez les enfants et les personnes curieuses à l'écart de la zone de travail lorsque vous utilisez cet appareil. Les distractions peuvent entraîner une perte de contrôle. Gardez les enfants, les personnes ou les animaux hors de votre zone de travail.

Si le travail doit être effectué par deux ou plusieurs personnes en même temps, vérifiez toujours la présence et l'emplacement d'autres personnes afin de maintenir une distance suffisante entre chaque personne pour assurer la sécurité.

N'utilisez pas cet appareil la nuit, dans des conditions de brouillard ou de mauvaise visibilité, sinon la zone de travail ne sera pas clairement visible.

Maintenez la zone de travail propre et travaillez avec un bon éclairage. N'utilisez cet appareil qu'à la lumière du jour ou avec un bon éclairage artificiel. Les zones encombrées et sombres provoquent des accidents. Inspectez et retirez tout objet susceptible de vous endommager ou d'endommager l'appareil.

N'utilisez pas cet appareil dans des endroits où il y a des câbles ou des fils souterrains.

Inspectez votre zone de travail et retirez les roches, le bois, le fil de fer ou les débris qui pourraient être pris par l'outil de coupe et projetés dans l'air.

2.4. LA MANIPULATION SÛRE DES CARBURANTS

IMPORTANT : Le carburant utilisé dans cet appareil est hautement inflammable. Si le carburant ou l'appareil s'enflamme, étouffez le feu avec un extincteur à poudre.

L'essence et l'huile sont dangereuses ; évitez tout contact de l'essence ou de l'huile avec la peau et les yeux. Ne pas inhaler ou avaler. Consultez votre médecin immédiatement si vous avalez du carburant ou de l'huile. Si vous entrez en contact avec du carburant ou de l'huile, nettoyez la zone de contact avec de l'eau et du savon dès que possible. Si vous continuez à avoir la peau ou les yeux irrités, consultez immédiatement un médecin.

Ne faites pas le plein dans des endroits clos ou mal ventilés. Les vapeurs de carburant et d'huile contiennent des produits chimiques dangereux. En cas de concentration de gaz causée par une ventilation inadéquate, retirez tout

ce qui entrave la circulation d'air propre de la zone afin d'améliorer la ventilation. Ne retournez pas dans la zone à moins que vous n'ayez correctement ventilé la zone et que vous soyez certain que la ventilation soit adéquate pour que cette concentration de contaminants ne se reproduise pas.

L'essence et le pétrole sont hautement inflammables et explosifs dans certaines conditions. Ne fumez pas et tenez les flammes, les étincelles ou les sources de chaleur loin de l'appareil.

Ne fumez pas pendant le transport de carburant, le ravitaillement en carburant ou le travail.

Ne remplissez pas le carburant dans des endroits où il y a des flammes nues, des étincelles ou des sources de chaleur. Remplissez toujours le réservoir dans un endroit bien ventilé et avec le moteur éteint. Ne renversez pas de carburant lorsque vous essayez de remplir le réservoir de manière excessive. En cas de déversement de carburant, nettoyez complètement ces déversements avant de démarrer, éloignez l'appareil de la zone de déversement et évitez toute source d'inflammation jusqu'à ce que toutes les vapeurs aient disparu. Ajoutez du carburant avant de démarrer l'appareil.

Ne retirez jamais le bouchon du réservoir de carburant lorsque le moteur est en marche ou lorsque l'appareil est chaud.

Ne faites pas le plein à l'intérieur, dans des endroits mal ventilés ou à proximité de flammes.

Assurez-vous que le bouchon du réservoir de carburant soit bien fermé pendant l'utilisation de l'appareil.

Veillez à bien fermer le bouchon du réservoir après le remplissage.

Stockez toujours le carburant dans des conteneurs agréés conformes à la réglementation européenne.

N'utilisez pas de carburant qui a été stocké pendant plus de 2 mois. Le carburant stocké trop longtemps rendra le démarrage de l'appareil plus difficile et les performances du moteur seront insatisfaisantes. Si le carburant est resté dans le réservoir de l'appareil pendant plus de deux mois, retirez-le de l'appareil et remplacez-le par du carburant en bon état.

2.5. L'ENTRETIEN ET L'UTILISATION DE L'APPAREIL

⚠ N'utilisez cet appareil que pour labourer la terre. N'utilisez pas cette motobineuse pour des usages autres que ceux prévus. L'utilisation de cette motobineuse pour un usage autre que celui auquel il est destiné peut entraîner des situations dangereuses.

Utilisez les accessoires, outils, etc. de cet appareil conformément à cette notice et comme prévu, en tenant compte des conditions de travail. L'utilisation de cette motobineuse pour des travaux autres que ceux auxquels elle est destinée peut entraîner des situations dangereuses.

Vérifiez que tous les dispositifs de sécurité sont installés et en bon état de fonctionnement.

N'oubliez pas que l'opérateur de l'appareil est responsable des dangers et des accidents causés aux autres personnes ou aux choses. Le fabricant n'est en aucun cas responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou incorrecte de cet appareil.

L'outil de coupe est très tranchant. Le non-respect des instructions peut entraîner de graves dommages.

Tenez votre corps éloigné de l'outil de coupe lorsque vous utilisez l'appareil.

Ne faites pas fonctionner cet appareil par la force. Utilisez ce système pour les travaux adéquats. L'utilisation de l'appareil pour les travaux adéquats vous permettra de travailler mieux et de manière plus sûre.

N'utilisez pas cet appareil si le commutateur ne change pas entre "ouvert" et "fermé". Tout appareil qui ne peut être commandé par l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.

Avant de commencer à travailler avec l'appareil, assurez-vous que les outils de coupe ne soient pas en contact

avec des objets et qu'ils peuvent se déplacer librement.

N'utilisez pas l'appareil sur des pentes raides où votre sécurité n'est pas assurée. Lorsque vous travaillez dans les pentes, ralentissez votre vitesse de travail et assurez-vous d'une bonne stabilité.

Gardez cet appareil en bon état. Vérifiez que les pièces mobiles ne soient pas mal alignées ou verrouillées, qu'il n'y ait pas de pièces cassées ou d'autres problèmes pouvant affecter le fonctionnement de cet appareil. Si cet appareil est endommagé, réparez-le avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont causés par des appareils mal entretenus.

Gardez les poignées de l'appareil sèches et propres. Les poignées grasses ou huileuses sont glissantes et entraînent une perte de contrôle de l'appareil.

Éteignez l'appareil, retirez la bougie d'allumage et assurez-vous que la lame soit arrêtée avant de faire des réglages, d'ajouter du carburant, de changer d'accessoire, de nettoyer, de transporter et de ranger l'appareil. Ces mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de cet appareil.

Si l'appareil se met à vibrer de façon étrange, éteignez-le et examinez-le pour en trouver la cause. Si vous ne pouvez pas trouver la cause, apportez l'appareil au technicien de service. Les vibrations sont toujours le signe d'un problème dans l'appareil.
Arrêtez le moteur lorsque vous laissez l'appareil tranquille.
Réduisez la vitesse de rotation du moteur lorsque vous l'éteignez. Si le moteur est équipé d'un clapet à carburant, coupez le carburant lorsque le moteur est arrêté.

N'inclinez pas l'appareil lorsque le moteur est en marche.

2.6. MAINTENANCE

Veuillez faire vérifier régulièrement votre appareil par un service de réparation qualifié qui n'utilise que des pièces de rechange identiques. Cela permettra de garantir la sécurité de cet appareil.

3. SYMBOLES DE SECURITE

Les symboles d'avertissement indiquent les informations nécessaires à l'utilisation de l'appareil.

Attention : Danger !

Lisez attentivement ces instructions avant de mettre en marche ou d'utiliser l'appareil.

Utiliser des chaussures de sécurité antidérapantes

Vous devez porter une protection adéquate pour les oreilles et les yeux

Tenez les personnes éloignées du lieu de travail

Gardez les mains et les pieds à l'écart des pales et des autres pièces rotatives en marche. Risque de blessure.

Tenez les enfants éloignés de cet appareil

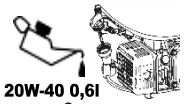
Surface chaude ! Risque de brûlures

Danger : Gaz mortels ! N'utilisez pas cet appareil dans des endroits fermés ou mal ventilés.

Danger ! Combustible inflammable. Risques d'incendie et d'explosion

Ne pas fumer ou utiliser de flammes à proximité du carburant ou de l'appareil

Vérifiez qu'il n'y ait pas de fuites de carburant



Vérifiez toujours le niveau d'huile avant de commencer. Capacité : 0,6 Litre. Huile multi-usages 20W-40

Retirez toutes les clés ou outils à main de l'appareil et de la zone de travail avant de faire fonctionner l'appareil

Attention ! Avant d'effectuer des travaux d'entretien et de réparation sur l'appareil, il faut l'éteindre et retirer la bougie d'allumage.

Recyclez votre appareil de manière écologique. Ne pas simplement le jeter à la poubelle

Conforme aux directives CE (normes de l'UE)

Niveau de puissance acoustique garanti XX Lwa, dB(A)

Couplage des positions :

Axe en position fixe

Axe en mouvement

4. SYMBOLES SUR L'APPAREIL

Pour garantir une utilisation et un entretien sûrs et appropriés de l'appareil, les symboles suivants sont apposés sur l'appareil.

Réservoir de carburant

Positions de vitesse :

"STOP" = l'appareil ne peut pas fonctionner.

Tortue = Minimum.

Lièvre = Maximum.

L'approvisionnement en air est fermé.

L'approvisionnement en air est ouvert.

Attention : surface chaude ! Risque de brûlures.

Réservoir d’huile.

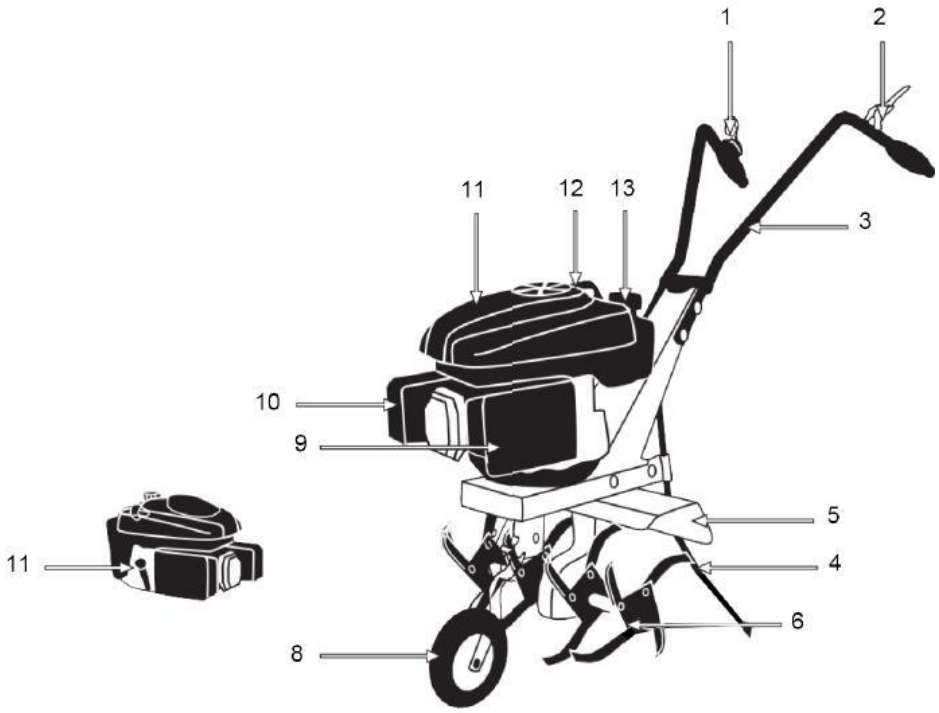
5. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

5.1. CONDITIONS D'UTILISATION

⚠ N'utilisez cet appareil que pour labourer le terrain. N'utilisez pas cet appareil à d'autres fins que celles pour lesquelles il a été conçu. L'utilisation de cet appareil pour des travaux autres que ceux pour lesquels il a été conçu peut entraîner des situations dangereuses.
N'oubliez pas que l'opérateur de l'appareil est responsable des dangers et des accidents causés aux autres personnes ou aux choses. Le fabricant n'est en aucun cas responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou incorrecte de cet appareil.

5.2. DESCRIPTION DÉTAILLÉE DU PRODUIT

1. Accélération
2. Levier d'embrayage
3. Guidon
4. Béquille
5. Dispositif de protection
6. Outils de fraisage
7. N/A
8. Roue de transport
9. Couvercle du filtre à air
10. Silencieux
11. Couvercle réservoir d'huile
12. Poignée de démarrage
13. Bouchon réservoir de carburant



Les diagrammes et pictogrammes contenus dans le présent document sont un guide, mais ne constituent pas nécessairement une représentation exacte de l'appareil réel.

5.3. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Description	Motobineuse
Marque	FUXTEC
Modèle	FX-AF1139
Moteur	Moteur à 4 temps
Cylindrée (cm^3)	139
Puissance maximale (kW) / tours (min^{-1}) (ISO 8893)	2,2 / 3000
Consommation de carburant au rendement maximal (kg/h)	0,97
Nombre d'outils de fraisage	4 ou 6
Hauteur de l'outil de fraisage (mm)	120
Largeur de travail (mm)	360
Capacité du réservoir d’huile (l)	0,6
Niveau de puissance acoustique garanti LwA (dB(A))	93
Poids (kg)	30,5
Volume du réservoir de carburant (l)	1,2

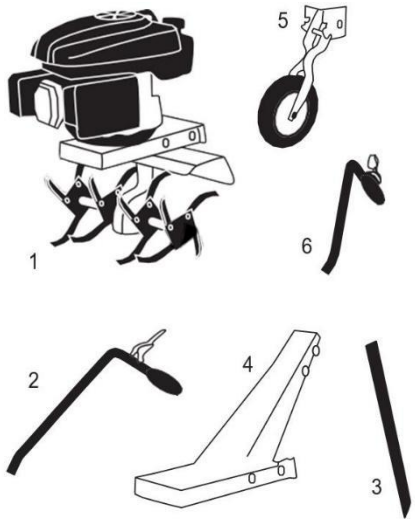
Les spécifications ci-dessus sont susceptibles d'être modifiées sans préavis.

6. MISE EN SERVICE

6.1. CONTENU ET LISTE DES PIECES

cet appareil contient les éléments suivants que vous trouverez dans le paquet :

1. Appareil
2. Guidon gauche
3. Béquille
4. Guidon inférieur
5. Roue de transport
6. Guidon droit
7. Instructions d'utilisation



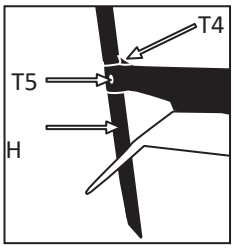
Inspectez soigneusement le produit pour vous assurer qu'il n'y ait pas d'éléments endommagés. Si vous trouvez des pièces endommagées ou manquantes, n'utilisez pas l'appareil tant que le défaut n'a pas été réparé ou que toutes les pièces manquantes n'ont pas été remplacées.

L'utilisation de l'appareil sans toutes ses pièces ou avec des pièces défectueuses peut entraîner des blessures graves.

6.2. ASSEMBLAGE

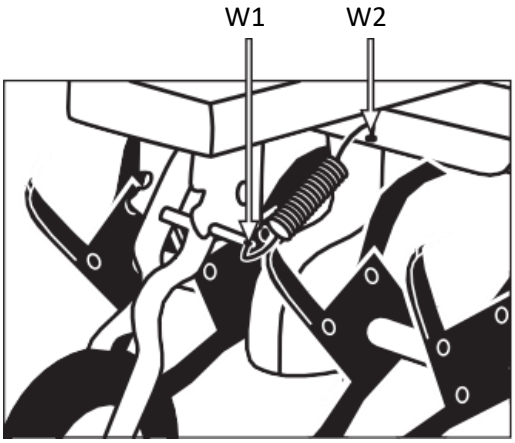
6.2.1. MONTAGE DE LA BEQUILLE

Insérez la béquille (H) (comme indiqué sur la figure) de manière à ce qu'elle reste à la hauteur souhaitée et insérez la goupille (T5) qui la fixe avec le circlip (T4).



6.2.2 ASSEMBLAGE DE ROUES DE TRANSPORT

Insérez le ressort dans le boulon W1, fixez-le avec le circlip et insérez l'autre extrémité dans le trou de protection W2.

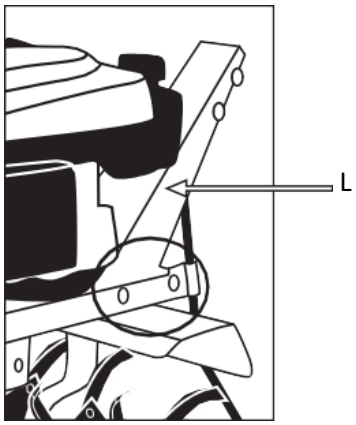


Placez la roue de transport comme indiqué sur la figure et fixez-la avec la vis et l'écrou W3.

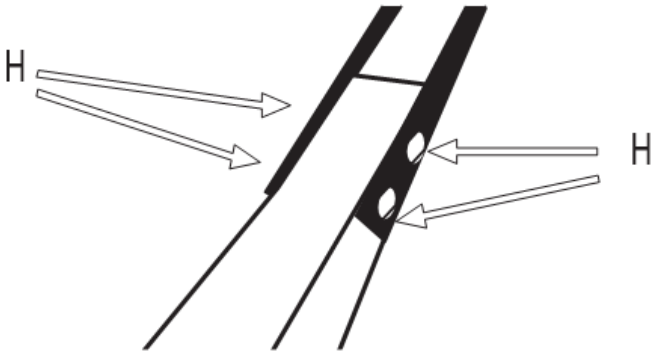
Il y a deux hauteurs de réglage de la roue de transport. Pour transporter ou stocker la motobineuse d'un endroit à un autre, placez la roue en position W5. Lorsque vous travaillez avec l'appareil, mettez la roue de transport en position W4.

6.2.3 MONTAGE DU GUIDON

Insérez la barre inférieure du guidon (l) et serrez les vis avec les rondelles.



Fixez les poignées supérieures avec les vis et les rondelles.



6.3. CARBURANTS ET HUILES

IMPORTANT : Le carburant utilisé dans cet appareil est hautement inflammable. Si le carburant ou l'appareil s'enflamme, éteignez le feu avec un extincteur à poudre.

L'essence et l'huile sont hautement inflammables et explosifs dans certaines conditions. Ne fumez pas et tenez les flammes, les étincelles ou la chaleur loin de l'appareil.

Utilisez du carburant sans plomb à 95 octane.

N'utilisez pas de carburant qui a été stocké pendant plus de 2 mois. Un carburant stocké trop longtemps entraîne des difficultés de démarrage et des performances insatisfaisantes du moteur. Si le carburant est resté dans le réservoir de l'appareil pendant plus de deux mois, vidangez le réservoir et remplacez-le par du carburant en bon état.

6.3.1 REMPLISSAGE DU RÉSERVOIR DE CARBURANT

1. Choisissez un lieu approprié pour effectuer cette opération.
2. Enlevez le bouchon du réservoir et remplissez le avec du carburant.
3. Fermez bien le bouchon du réservoir de carburant et retirez toute fuite de carburant à l'aide d'un chiffon sec.

AVERTISSEMENT :

Coupez le moteur avant de faire le plein.

Ne démarrez pas l'appareil dans une pièce ou un endroit clos. Les gaz d'échappement et les vapeurs du carburant et de l'huile contiennent du monoxyde de carbone et des produits chimiques nocifs.

En cas de concentration élevée de gaz due à une mauvaise ventilation, il faut éliminer tout ce qui entrave la circulation d'air propre dans la zone de travail afin d'améliorer la qualité de l'air. Ne retournez pas dans cette zone de travail à moins qu'elle ne soit bien ventilée et que vous soyez certain qu'une concentration élevée de ces gaz ne se reproduira pas.

Ne remplissez pas le carburant dans des endroits où il y a des flammes nues, des étincelles ou des sources de chaleur. Remplissez toujours le réservoir dans un endroit bien ventilé et avec le moteur éteint. Ne laissez pas le carburant déborder afin de ne pas trop remplir le réservoir. En cas de fuite de carburant, nettoyez complètement les fuites avant de démarrer, éloignez

l'appareil de la zone de déversement et évitez toute source d'inflammation jusqu'à ce que toutes les vapeurs aient disparu.

Éloignez-vous d'au moins 3 mètres de la zone de ravitaillement avant de faire fonctionner l'appareil.

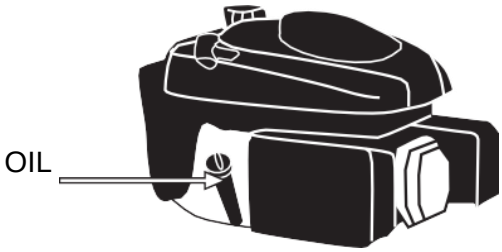
Ajoutez du carburant avant de démarrer l'appareil. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir de carburant lorsque le moteur est en marche ou lorsque l'appareil est chaude.

N'utilisez pas de carburants tels que l'éthanol ou le méthanol. Ces carburants endommageront le moteur de l'appareil.

6.3.2 HUILE POUR MOTEURS

Pour des raisons de transport, le moteur de votre machine sort de l'usine sans huile. Avant de démarrer le moteur pour la première fois, vous devez le remplir d'huile.

Ce moteur utilise une huile de qualité pour 4 temps, de viscosité 20W-40. La capacité du carter du moteur est de 0,6 l.



Remplissage du carter d'huile :

- Placez l'appareil sur une surface plane, horizontale et dégagée.
- Dévissez le bouchon du réservoir d'huile (OIL).
- Remplissez les 0,6 l d'huile.
- Attendez 1 minute pour que l'huile s'écoule complètement dans le carter du moteur.
- Nettoyez la jauge de l'huile avec un chiffon.
- Insérez la jauge et revissez le bouchon d'huile.
- Dévissez à nouveau le couvercle et vérifiez la marque laissée par l'huile sur la jauge. La marque laissée par l'huile doit se situer entre les marques minimales et maximales.
- Si la marque est inférieure au minimum, ajoutez un peu plus d'huile et vérifiez à nouveau le niveau d'huile.

- Si la marque est supérieure au maximum, vous devez retirer l'huile du carter du moteur. Pour ce faire, inclinez l'appareil et vidangez une partie de l'huile (placez un récipient au bout du tuyau pour éviter que l'huile ne se répande sur l'appareil ou sur le sol).

6.4. COMMISSION

6.4.1 POINTS DE CONTRÔLE AVANT LA MISE EN SERVICE

⚠ N'utilisez pas l'appareil si il est endommagé ou mal réglé.

Utilisez cet appareil conformément à sa destination. Toute autre utilisation peut être dangereuse pour l'utilisateur, pour l'appareil et pour les personnes, les animaux et les objets se trouvant à proximité.

Vérifiez :

- l'appareil complètement et recherchez les pièces détachées et endommagées (vis, écrous, etc.).
- que les pièces mobiles de l'appareil ne soient en contact avec aucun objet.
- que le couvercle de protection soit correctement fixé à l'appareil
- que l'outil de fraisage soit désaccouplé (voir 6.4.1.1.).
- qu'il n'y ait pas de fuites de carburant.
- le niveau d'huile du carter moteur et le niveau de la transmission.
- que le filtre à air soit propre.

Serrez tout et réparez ou remplacez si nécessaire avant de faire fonctionner l'appareil. N'utilisez pas d'accessoires sur cet appareil autres que ceux recommandés par Garland, car cela pourrait entraîner des blessures graves pour l'utilisateur, l'appareil, et les personnes, les animaux et les biens à proximité.

6.4.1.1 POINT DE CONTRÔLE DE L'EMBRAYAGE

L'outil de fraisage doit être désengagé par défaut pour éviter que l'appareil ne bouge au démarrage. Pour vérifier que l'embrayage est débrayé, placez le

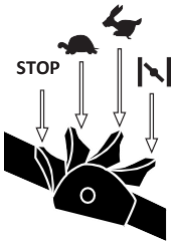
commutateur sur "STOP" et tirez lentement et vigoureusement sur la commande du moteur. Observez si l'outil de coupe se déplace également lorsque le moteur tourne. Si l'outil de coupe tourne, cela signifie que l'embrayage est engagé et donc mal contrôlé. Si l'embrayage n'est pas correctement réglé, faites réparer votre appareil.

6.4.2 DÉMARRAGE DU MOTEUR

Démarrez le moteur avec précaution, conformément aux instructions et en respectant la distance par rapport aux lames.

6.4.2.1 DÉMARRAGE À FROID DU MOTEUR

Pour démarrer l'appareil, placez-le sur une surface plane et stable.



- Amener la manette des gaz en position fermée

- Mettez-vous derrière l'appareil comme indiqué sur l'illustration et tirez sur le cordon du démarreur jusqu'à ce que le moteur démarre.

- Si l'appareil démarre et ne s'arrête pas, commencez lentement à déplacer l'accélérateur vers la position ouverte .
- Réglez le nombre de tours approprié à l'aide de la manette des gaz.
- Laissez le moteur chauffer pendant quelques minutes avant de faire fonctionner l'appareil.

6.4.2.2 DÉMARRER AVEC UN MOTEUR CHAUD

Placez l'appareil sur une surface plane et stable pour le démarrage.

- Mettez la manette des gaz en position.
- Mettez-vous derrière l'appareil et tirez sur le cordon du démarreur jusqu'à ce que le moteur démarre.
- Réglez le nombre de tours approprié à l'aide de la manette des gaz.

6.4.2.3. ARRÊT DU MOTEUR

- Mettez la manette des gaz en position et laissez le moteur tourner au ralenti pendant quelques secondes.
- Mettez la manette des gaz en position "STOP".

6.4.3. POINTS DE CONTRÔLE APRÈS LE DÉMARRAGE DE L'APPAREIL

Il est important de faire attention aux pièces ou à la température de l'appareil. Si vous remarquez une anomalie sur l'appareil, arrêtez-vous immédiatement et vérifiez soigneusement. En cas de dysfonctionnement ou de problème, apportez l'appareil à un technicien de service pour le faire réparer. Dans tous les cas, continuez à utiliser l'appareil si l'opération ne vous semble pas correcte.

N'utilisez pas l'appareil s' il est endommagé ou mal réglée.

7. UTILISATION DE L'APPAREIL

N'utilisez cet appareil que pour l'usage auquel il est destiné. L'utilisation de cette motobineuse à d'autres fins est dangereuse et peut entraîner des blessures et/ou des dommages à l'appareil.

Ne vous approchez pas des outils de coupe de la fraise rotative lorsque le moteur est en marche.

Ne faites pas démarrer l'appareil dans un endroit clos car les gaz d'échappement et les vapeurs de carburant et d'huile contiennent du monoxyde de carbone et des produits chimiques nocifs. En cas de concentration élevée de gaz causée par une mauvaise ventilation, retirez de la zone de travail tout ce qui obstrue la circulation d'air propre pour améliorer la ventilation et ne revenez pas dans la zone de travail, sauf si vous disposez d'un espace correctement ventilé et si vous savez que la ventilation est suffisante pour que cette concentration élevée ne se reproduise pas.

Travaillez uniquement à la lumière du jour ou à une bonne lumière artificielle. N'utilisez pas cet appareil la nuit, en cas de brouillard ou de mauvaise visibilité, sinon la zone de travail ne sera pas clairement visible.

Limiter l'utilisation de ce système à une durée maximale de 10 minutes et faire une pause de 10 à 20 minutes entre chaque phase de travail.
Si vous glissez ou tombez, arrêtez l'accélération et mettez le commutateur en position "STOP".

N'utilisez pas cet appareil si vous êtes fatigué, malade, drogué, narcotisé ou dépendant de l'alcool. Le manque de repos et la fatigue peuvent provoquer des accidents ou des dommages.

Réglez toujours l'appareil sur une surface plane et stable.

N'utilisez pas l'appareil sur des pentes raides où vous ne pouvez pas garantir la sécurité. Lorsque vous

travaillez dans les pentes, ralentissez votre vitesse de travail et assurez-vous d'une bonne stabilité.

Faites attention lorsque vous tirez l'appareil vers vous.

Ne vous fiez pas uniquement aux caractéristiques de sécurité de ce système.

Il est nécessaire de prêter attention à un éventuel desserrage ou à une surchauffe des pièces de l'appareil. Si vous remarquez une anomalie, arrêtez immédiatement l'appareil et vérifiez soigneusement. En cas de panne mécanique, contactez le service technique pour réparation.
Vous ne devez pas continuer à travailler si vous constatez que le processus ne fonctionne pas correctement.

N'oubliez pas de toujours utiliser l'appareil avec des mains propres et sans résidus de carburant ou d'huile.

Nettoyez la zone de travail et éliminez les obstacles qui pourraient causer des accidents. Vérifiez la zone de travail pendant le fonctionnement et retirez les objets qui pourraient se prendre dans l'outil de coupe. Retirez également tout objet que l'outil de coupe pourrait éjecter de force pendant l'opération.

Ne laissez personne entrer dans la zone de travail. Cette zone de travail doit avoir une longueur de 15 mètres et constitue une zone de danger.

Ne laissez jamais cet appareil sans surveillance.

Veillez à ne pas toucher les parties chaudes de l'appareil lorsque le moteur tourne ou après utilisation, comme l'échappement, la bougie d'allumage ou les câbles haute tension.

N'utilisez pas d'autres accessoires pour cet appareil que ceux recommandés par notre société, car une telle utilisation peut causer de graves dommages à l'utilisateur, aux personnes se trouvant à proximité de l'appareil et à l'appareil elle-même.

Suivez toujours les instructions de sécurité de ce manuel.

7.1. TENIR ET GUIDER L'APPAREIL

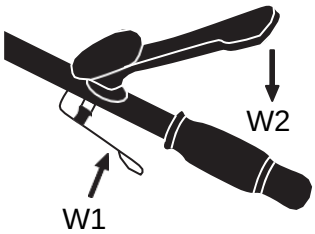
Lorsque vous travaillez, restez toujours derrière l'appareil et tenez-la par les poignées à deux mains.

Attention. N'utilisez pas cet appareil avec une seule main.

Attention. Cette motobineuse peut rebondir vers le haut ou sauter vers l'avant de manière inattendue. Si les dents frappent quelque chose de dur enfoui dans le sol, comme de grosses pierres, des racines ou des rondins, si le sol est trop dur ou si le sol est gelé. Tenez toujours l'appareil fermement à deux mains.

L'embrayage de cet appareil est désactivé (débrayé) par défaut. Pour activer l'embrayage et transférer la puissance du moteur aux lames, le levier d'embrayage doit être serré.

Le levier d'embrayage est muni d'un bloc de sécurité qui empêche l'embrayage accidentel de l'appareil.



Pour agir sur l'embrayage, vous devez d'abord supprimer le blocage de sécurité en appuyant sur le dispositif de blocage (W1) avec un doigt et, sans le lâcher, en appuyant sur le levier d'embrayage (W2).

7.2. TRAVAILLER AVEC LA MOTOBINEUSE

Démarrez l'appareil en suivant les instructions du manuel d'utilisation.

Les couteaux en mouvement tirent l'appareil vers l'avant, vous devez maintenir la vitesse appropriée plus ou moins en clouant la béquille dans le sol.

Déplacez la motobineuse lentement au bon rythme pour donner aux lames le temps de décomposer le sol.

Si l'appareil descend et ne bouge pas, déplacez le guidon à gauche et à droite jusqu'à ce qu'il soit relâché.

Lorsque vous travaillez sur des pentes, tenez-vous toujours un peu plus haut sur la pente, de sorte que l'appareil soit toujours en dessous de vous.

7.2.1. UTILISATIONS SUGGÉRÉES

Une profondeur de travail du sol de 15 à 20 cm est généralement suffisante, et il est rarement avantageux de travailler plus profondément. Un travail du sol moins profond est souvent recommandé dans les régions où il y a peu de précipitations pour retenir l'humidité.

Le labour secondaire est moins profond que le premier, de sorte que 2 passages croisés sur le terrain suffisent.

8. MAINTENANCE

Effectuer des inspections régulières de l'appareil afin d'en assurer le bon fonctionnement. Pour une maintenance complète, nous vous recommandons d'apporter l'appareil à votre technicien de service.

Avant d'effectuer tout travail d'entretien ou de réparation sur l'appareil, assurez-vous que le moteur soit éteint et retirez la bougie d'allumage.

Ne procédez à l'entretien de l'appareil que lorsque celui-ci se trouve sur une surface plane et dégagée.

ATTENTION ! Ne modifiez pas l'appareil ou les lames. Une utilisation incorrecte de ces accessoires peut entraîner des BLESSURES PERSONNELLES GRAVES OU LA MORT.

N'utilisez que des pièces de rechange appropriées pour cet appareil afin d'en assurer le bon fonctionnement. Ce remplacement peut être trouvé chez les revendeurs officiels de l'appareil. L'utilisation d'autres pièces de rechange peut entraîner des risques, des dommages à l'utilisateur, aux personnes et à l'appareil.

Ne réglez rien sur le carburateur. Apportez votre appareil en service lorsque cela est nécessaire. Le réglage du carburateur est compliqué et ne doit être effectué que par le service technique. Un mauvais réglage du carburateur peut endommager le moteur et invalider la garantie.

Le retrait des dispositifs de sécurité, un entretien incorrect ou le remplacement par des pièces de rechange non d'origine peuvent entraîner des blessures.

8.1. L'ENTRETIEN ET LA MAINTENANCE APRÈS UTILISATION

Effectuez les opérations de maintenance et d'entretien suivantes lorsque vous avez terminé avec l'appareil afin de garantir le bon fonctionnement de cet appareil à l'avenir.

8.1.1 POINTS DE CONTRÔLE GÉNÉRAUX

Assurez-vous que les outils de fraisage soient fermement reliés à la boîte de vitesses. Serrez les outils de fraisage si nécessaire. Vérifiez le bord des fraises et l'état des outils de fraisage. Remplacez les fraises si nécessaire. Il est recommandé que ce travail soit effectué par un technicien de service autorisé.

8.1.2. NETTOYAGE

Gardez l'appareil propre, en particulier la zone du réservoir de carburant et les zones proches du filtre à air.

Attention ! Les lames sont tranchantes et peuvent causer des blessures. Portez des gants de protection lorsque vous nettoyez l'appareil.

Nettoyage de la zone de broyage :
- Éteignez le moteur et laissez-le refroidir.
- Enlevez la saleté et brossez les résidus avec un grattoir et une brosse.
- Après avoir éliminé les résidus, vous pouvez utiliser un jet d'eau pour un nettoyage plus approfondi.
- Dirigez le jet d'eau vers les outils de fraisage. Ne dirigez jamais le jet vers la boîte de vitesses ou le moteur. Si de l'eau pénètre dans le système d'allumage ou le carburateur, des dommages et des défauts en résulteront.
- Si vous avez utilisé de l'eau pour le nettoyage, le moteur sera mouillé par inadvertance. Démarrez le moteur et faites-le tourner pendant quelques minutes jusqu'à ce que la chaleur du moteur fasse évaporer l'eau restante dans la zone du moteur.

Autres domaines :
Nettoyez le reste de l'appareil avec un chiffon humidifié à l'eau. N'utilisez jamais d'essence, de solvants, de détergents, d'eau ou d'autres liquides.

8.1.3. VÉRIFIER LE NIVEAU D'HUILE

- Placez l'appareil sur une surface horizontale, claire et plane.
- Dévissez le bouchon de remplissage d'huile.
- Nettoyez la jauge avec un chiffon.
- Insérez la jauge et vissez le bouchon d'huile.
- Dévissez à nouveau le bouchon et vérifiez la marque laissée par l'huile sur la jauge. La marque laissée par l'huile doit se situer entre les marques minimales et maximales.
- Si la marque est inférieure au minimum, ajoutez un peu plus d'huile et vérifiez à nouveau.
- Si la marque est supérieure au maximum, vous devez retirer l'huile du carter du moteur. Pour ce faire, inclinez l'appareil et laissez s'échapper un peu d'huile (placez un récipient au bout du tuyau pour éviter que l'huile ne s'écoule de l'appareil sur le sol).

8.2. ENTRETIEN RÉGULIER

Effectuez des inspections régulières de l'appareil afin de garantir le bon fonctionnement de l'appareil et d'éviter les risques de dommages à l'appareil et de

blessures à l'utilisateur. Les pièces de rechange doivent être achetées auprès du concessionnaire officiel.

L'utilisation d'autres pièces de rechange peut entraîner des risques d'accidents, de blessures pour l'utilisateur et de dommages pour l'appareil.

Effectuez fréquemment la maintenance comme indiqué dans le tableau suivant :

Action	Avant chaque utilisation	Après les 2 premières Heures d'utilisation	Toutes les 25 heures de fonctionnement	Toutes les 50 heures de fonctionnement	Première utilisation de la saison	Après la dernière utilisation de la saison
Vérifiez que l'appareil ne comporte pas de pièces détachées	- •					
Vérifier l'état de l'outil de fraisage	- •					
Vérifier le niveau d'huile	- •					
Changer l'huile du moteur		- •		- •		- •
Nettoyer le filtre à air			- •			
Vérifier la bougie d'allumage				- •	- •	

8.2.1. FILTRE À AIR

L'encrassement du filtre à air fait perdre à l'appareil ses performances. Vérifiez et nettoyez cet élément.

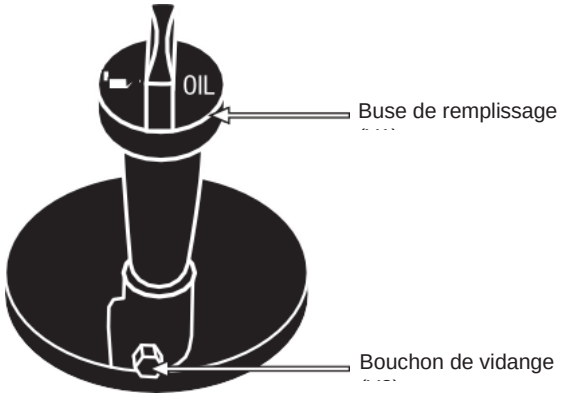
⚠ Remarque : le moteur ne doit jamais être utilisé sans filtre à air installé.

8.2.2. CHANGER L'HUILE DU MOTEUR

Ne changez l'huile que lorsque le moteur est encore chaud.

⚠ ATTENTION ! Vous ne devez pas verser de l'huile usagée dans un réseau de tuyaux ou sur le sol. La contamination des eaux souterraines et des nappes phréatiques est passible de lourdes amendes. Il existe des points de collecte spéciaux dans les stations-service. Sinon, votre autorité locale vous fournira les informations pertinentes.

Remarque : vous disposez de deux méthodes pour vidanger l'huile moteur. Vous pouvez vidanger l'huile en desserrant le bouchon de vidange (Y2) au bas du goulot de remplissage ou utiliser une pompe aspirante FUXTEC (non fournie) et aspirer l'huile par le goulot de remplissage de l'appareil (Y1). Pour faciliter la mise en œuvre, le nettoyage et la sécurité, nous vous recommandons de collecter l'huile.



Pour changer l'huile :

- Placez l'appareil sur une surface horizontale, plane et dégagée.

Vidangez l'huile moteur :

- Pour aspirer l'huile usagée : retirez les bouchons d'huile moteur (Y1) et aspirez l'huile moteur en introduisant le nettoyeur d'huile moteur vers le bas.

- Si vous choisissez de vidanger l'huile par le bouchon de vidange (Y2), notez le chemin d'écoulement que l'huile prend. Placez un grand récipient pour récupérer toute l'huile avant qu'elle n'atteigne le sol.

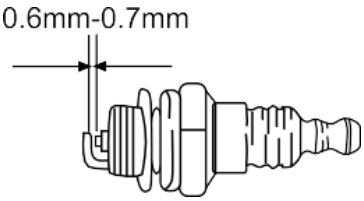
- Nous vous recommandons de placer un grand couvercle en plastique sur la zone où vous changez l'huile afin d'éviter que l'huile ne se répande sur le sol. Une fois la zone de travail préparée, retirez le bouchon de remplissage (Y1), retirez le bouchon de vidange d'huile (Y2) et inclinez légèrement l'appareil pour que l'huile sorte et s'écoule dans le récipient.

- Une fois que toute l'huile a été vidangée, revissez le bouchon de vidange dans l'appareil.

8.2.3. VÉRIFICATION DE LA BOUGIE D'ALLUMAGE

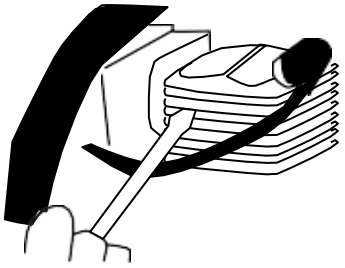
Lors du démarrage d'un appareil, les problèmes les plus courants sont causés par une bougie d'allumage sale ou défectueuse. Nettoyez et vérifiez régulièrement la bougie d'allumage.

Vérifiez que l'écartement des électrodes soit correct (0,6 - 0,7 mm).



8.2.4. NETTOYAGE DES AILETTES DU CYLINDRE

Les ailettes de cylindre sont responsables du refroidissement du moteur par contact avec l'air. Ces ailettes doivent être propres et exemptes de toute matière, y compris celles qui limitent la circulation de l'air.



9. DÉPANNAGE

Si l'appareil ne démarre pas, vérifiez la compression du moteur et allumez la bougie d'allumage. En fonction des symptômes que vous remarquez, vous pouvez découvrir la cause probable et résoudre le problème.

La compression du cylindre est normale	La bougie d'allumage est bonne	Cause probable	Mesures correctives
OUI	OUI	Pas de carburant dans le réservoir	Remplir le réservoir de carburant
		Le filtre à carburant est encrassé	Nettoyer le filtre
		Il y a de l'eau dans le carburant	Remplacer le carburant
		Le mauvais carburant est utilisé	Changer le carburant (Corriger l'indice d'octane)
		Le carburateur est encrassé	Envoyez votre appareil au service
OUI	OUI	Le levier est réglé sur "STOP".	Régler le levier sur "I".
		La bougie d'allumage est encrassée	Nettoyer la bougie d'allumage
		La bougie d'allumage n'est pas connectée	Connecter la bougie d'allumage
Pas de compression	OUI	La bougie d'allumage est desserrée	Serrer la bougie d'allumage
		Le piston et ses segments sont usés	Envoyez votre appareil au service
		Le cylindre est rayé	Envoyez votre appareil au service
Le moteur ne démarre pas		Moteur froid	Envoyez votre appareil au service

Si le moteur ne fonctionne pas correctement (manque de puissance, ralenti instable, etc.), il existe un certain nombre de symptômes, leur cause probable et des solutions.

Symptôme	Cause probable	Mesures correctives
l'appareil émet un bip	Segments usés	Envoyez votre appareil au service
	Pistons usés	Envoyez votre appareil au service
	Dégagement du vilebrequin	Envoyez votre appareil au service
	Glissement dans l'embrayage	Envoyez votre appareil au service

Le moteur surchauffe	Un tuyau d'échappement encrassé	Envoyez votre appareil au service
	Un carburant inadapté	Changer le carburant
	Carburateur encrassé	Envoyez votre appareil au service
Le moteur ne démarre pas	Filtre à air encrassé	Nettoyer le filtre
	Filtre à air encrassé	Nettoyer le filtre
	Carburateur mal réglé	Envoyez votre appareil au service
Le moteur ne s'arrête pas et ne reste pas au point mort.	Carburateur mal réglé	Envoyez votre appareil au service

Si les outils de fraisage ne bougent pas ou ne fonctionnent pas correctement :

Problème	Cause possible	Mesures correctives
Les lames ne tournent pas	Matières étrangères dans les lames	Enlever le corps étranger
	Fraise libre. La vis de lame n'est plus là	Serrer la vis
	Mauvais réglage de l'embrayage ou rupture de câble	Envoyez votre appareil au service
	Problème de boîte de vitesses interne	Envoyez votre appareil au service
Les lames ne s'enfoncent pas dans la terre	Fraise mal placée, les bords sont placés dans la mauvaise direction	Envoyez votre appareil au service

Si vous ne pouvez pas résoudre le problème, veuillez contacter le service clientèle de FUXTEC.

10. TRANSPORT

Ne soulevez ou ne transportez jamais la motobineuse avec le moteur en marche. Lors du transport de l'appareil entre différentes zones de travail, il est nécessaire de toujours éteindre le moteur.

Attendez 5 minutes après avoir éteint l'appareil pour le laisser refroidir avant de le transporter. Le tuyau d'échappement de l'appareil reste chaud après l'arrêt du moteur.

Pour transporter l'appareil, abaissez la roue de transport et placez l'appareil sur celle-ci. Soulevez le guidon à deux mains pour que les lames ne touchent pas le sol et poussez l'appareil pour qu'il se déplace sur la roue de transport.

Si vous devez soulever l'appareil, vérifiez le poids de l'appareil dans les spécifications avant de le soulever pour vous assurer qu'il s'agit d'un poids que vous pouvez supporter.

Lorsque vous transportez la motobineuse dans un véhicule, fixez-la fermement pour l'empêcher de glisser ou de basculer.

11. STOCKAGE

Si l'appareil est éteint, attendez 5 minutes qu'il refroidisse avant de le ranger.

Le tuyau d'échappement de l'appareil reste chaud après l'arrêt du moteur. Ne stockez jamais l'appareil dans des endroits proches de matériaux combustibles (paille ou bois...), de gaz ou de carburant.

Rangez l'appareil dans un endroit inaccessible aux enfants ou dans un endroit ne présentant aucun danger possible pour les personnes, sec, propre et à une température comprise entre 0º C et 45º C.

Avant de ranger l'appareil, suivez les instructions du chapitre Entretien.

Si vous prévoyez de stocker l'appareil dans un endroit fermé, vidangez d'abord le carburant. Les vapeurs peuvent entrer en contact avec une flamme ou un corps chaud et s'enflammer. Si le réservoir de carburant doit être vidé, faites-le à l'extérieur et conformément à la réglementation en matière de recyclage.

Pour réduire le risque d'incendie, gardez le moteur, le silencieux et le réservoir de carburant propres en enlevant les débris de coupe, l'huile et la graisse.

12. RECYCLAGE OU L'ÉLIMINATION

Protégez l'environnement. Recyclez l'huile usagée de cet appareil et amenez-la à un centre de recyclage. Ne versez pas l'huile usagée dans les égouts, le sol, les rivières, les lacs ou les océans.

Éliminez votre appareil de manière durable. Vous ne devez pas jeter les appareils avec les déchets ménagers normaux. Les composants en plastique et en métal peuvent être classés et recyclés en fonction de leur nature.

Les matériaux utilisés pour l'emballage de cet appareil sont recyclables. Veuillez ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères. Jetez-les dans un point de collecte officiel.

13. Déclaration de conformité

Déclaration de conformité CE

Nous déclarons par la présente

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - Allemagne

que l'appareil décrit ci-dessous

Motobineuse thermique FX-AF1139

à laquelle la présente déclaration se réfère, est conforme aux exigences essentielles de santé et de sécurité des directives CE 2006/42/CE et 2004/108/CE applicables. Cette déclaration ne concerne que l'appareil dans l'état dans lequel il a été placé sur le marché, et ne tient pas compte des pièces et/ou interventions montées ultérieurement par l'utilisateur final.

Application des directives CE

Directive	2010/26/CE
Directive CEM	2014/30/CE
Directive sur les émissions sonores	2000/14/CE

Procédure d'évaluation de la conformité :	2000/14/CE
Niveau de puissance acoustique mesuré	LWA 91,8 dB (A)
Niveau de puissance acoustique garanti	LWA 93,0 dB (A)
Testé selon :	EN ISO 12100-1:2003+A1:2009 EN ISO 12100-2:2003+A1:2009 EN ISO 14121-1:2007 EN 60204-1:2006+A1:2009

Herrenberg, 23/04/2023

L. Zirkler

(Directeur général)

Conservation de la documentation technique :
FUXTEC GmbH ● Kappstraße 69 ● 71083 Herrenberg ● Allemagne
Leonhard Zirkler, Direction

INDICE

1. INTRODUZIONE 68

2. DISPOSIZIONI DI SICUREZZA 69

2.2. SICUREZZA PERSONALE 69

2.2.1. INDUMENTI DA LAVORO 70

2.2.2. VIBRAZIONI 70

2.3. SICUREZZA SUL LUOGO DI LAVORO 70

2.4. USO SICURO DEI COMBUSTIBILI 71

2.5. CURA E USO DEL MACCHINARIO 72

2.6. ATTENZIONE 73

3. SIMBOLI DI AVVERTENZA 74

4. SIMBOLI SUL MACCHINARIO 74

5. DESCRIZIONE DEL MACCHINARIO 75

5.1. CONDIZIONI DI UTILIZZO 75

5.3. CARATTERISTICHE TECNICHE 76

6. AVVIAMENTO 77

6.1. DISIMBALLAGGIO ED ELENCO DEI COMPONENTI 77

6.2. MONTAGGIO 77

6.2.1. MONTAGGIO DELLO SPERONE 77

6.2.2. MONTAGGIO RUOTA DI TRASPORTO 77

6.2.3. MONTAGGIO MANUBRIO 78

6.3.1. RABBOCCO SERBATOIO CARBURANTE 78

6.3.2. OLIO MOTORE 79

6.4. AVVIAMENTO 79

6.4.1. PROCEDURE DI CONTROLLO PRIMA DELL'AVVIAMENTO 79

6.4.2. AVVIO DEL MOTORE 80

6.4.3. CONTROLLI DOPO L'AVVIO DEL MACCHINARIO 80

7. USO DEL MACCHINARIO 80

7.1. MANEGGIO E CONDUZIONE DEL MACCHINARIO 81

7.2. LAVORARE CON IL MACCHINARIO 81

7.2.1. CONSIGLI D'UTILIZZO 82

8. MANUTENZIONE 82

8.1. CURA E MANUTENZIONE DOPO L'USO 82

8.1.1. CONTROLLI GENERALI 82

8.1.2. PULIZIA 82

8.1.3. CONTROLLO LIVELLO OLIO 83

8.2. MANUTENZIONE PERIODICA 83

8.2.1. FILTRO DELL'ARIA 84

8.2.2. SOSTITUZIONE OLIO MOTORE 84

8.2.3. CONTROLLO CANDELA DI ACCENSIONE 84

8.2.4. PULIZIA LAMELLE CILINDRI 84

9. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI 85

10. TRASPORTO 87

11. STOCCAGGIO 87

12. RICICLO E SMALTIMENTO 87

13. Dichiarazione di conformità 88

1. INTRODUZIONE

Attenzione! Leggere tutte le disposizioni di sicurezza e le avvertenze. L'inosservanza delle disposizioni e delle avvertenze riportate di seguito può provocare incendi e/o lesioni gravi. Prima di utilizzare il macchinario, leggere attentamente le informazioni contenute in questo manuale riguardo la corretta installazione e le misure di sicurezza più rilevanti.

Utilizzare il macchinario esclusivamente per la lavorazione di terreni. Non utilizzare il dispositivo per altri scopi. L'uso del macchinario per scopi diversi da quelli previsti può configurare situazioni di pericolo.

⚠ Al fine di evitare utilizzi impropri del macchinario, leggere tutte le disposizioni contenute nel presente manuale precedentemente al primo utilizzo. Tutte le informazioni contenute nel presente manuale sono importanti per garantire la propria sicurezza personale e quella delle persone, degli animali e degli oggetti circostanti. In caso di domande relative alle informazioni contenute nel presente manuale, rivolgersi al produttore del macchinario.

⚠ Conservare tutte le avvertenze e le disposizioni per successive consultazioni. In caso di vendita del macchinario, allegare allo stesso il presente manuale d'istruzioni.

L'espressione "interruttore in posizione aperta" significa che l'interruttore è spento, mentre "interruttore in posizione chiusa" significa che l'interruttore è acceso.

26. DISPOSIZIONI DI SICUREZZA

⚠ Al fine di evitare utilizzi impropri del macchinario, leggere tutte le disposizioni contenute nel presente manuale precedentemente al primo utilizzo. Tutte le informazioni contenute nel presente manuale sono importanti per la propria sicurezza personale e quella altrui, nonché degli animali e degli oggetti circostanti. In caso di quesiti circa le informazioni contenute nel presente manuale, si prega di rivolgersi al produttore.

La seguente lista dei pericoli e delle disposizioni di sicurezza comprende le probabili situazioni che possono configurarsi durante l'utilizzo del macchinario. Qualora ci si trovi in circostanze non descritte nel presente manuale, fare ricorso al proprio buonsenso per utilizzare il macchinario in maniera più sicura possibile. Se si avverte una situazione di pericolo, non utilizzare il macchinario.

2.13. UTILIZZATORE

Il macchinario è stato progettato per essere utilizzato da persone esperte che hanno letto e si attengono alle seguenti disposizioni. Il macchinario non può essere utilizzato da persone (inclusi bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o da soggetti non aventi adeguata esperienza e/o conoscenza.

⚠ Attenzione! Non è consentito l'utilizzo del macchinario da parte di persone minorenni.

⚠ Attenzione! Fare in modo che i soggetti che non abbiano compreso le presenti istruzioni non utilizzino il macchinario. Prima dell'utilizzo, familiarizzare con il macchinario, in modo tale da avere ben presente dove siano collocati i comandi e i dispositivi di sicurezza e come gli stessi vadano utilizzati. Se si è utilizzatori inesperti, consigliamo inizialmente di effettuare lavori semplici facendosi assistere, se possibile, da una persona esperta.

L'utensile da taglio di questo macchinario è molto affilato. È pertanto pericoloso utilizzare il macchinario in modo improprio.

⚠ Attenzione! Concedere in uso il macchinario esclusivamente a soggetti che hanno familiarità con questo tipo specifico di dispositivo e che ne conoscono il metodo di utilizzo. Allegare sempre le istruzioni al macchinario, in modo tale che l'utilizzatore possa leggerle scrupolosamente e attenervisi.

Il macchinario rappresenta una fonte di pericolo qualora sia utilizzato da persone inesperte.

2.14. SICUREZZA PERSONALE

Prestare attenzione a ciò che si sta svolgendo e agire con criterio nell'utilizzo del macchinario.

Evitare di inalare i gas di scarico. Il macchinario produce gas pericolosi come il monossido di carbonio, che può causare vertigini, svenimenti o morte.

Non utilizzare il macchinario in caso di stanchezza o se si è sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci. Un momento di disattenzione durante l'utilizzo del macchinario può provocare gravi lesioni.

Non utilizzare il macchinario in caso di componenti danneggiati.

Non utilizzare il macchinario con dispositivi di protezione difettosi o mancanti.

Non modificare i comandi del macchinario o le impostazioni del numero dei giri del motore.

Rimuovere tutti gli strumenti di regolazione o chiavi dal macchinario e dall'area di lavoro prima di utilizzare il dispositivo. Chiavi e attrezzi che si trovino nei pressi del macchinario possono entrare in contatto con una parte mobile dello stesso ed essere scagliati in aria, causando lesioni.

Non sforzarsi eccessivamente. Tenere saldamente entrambi i piedi a terra e mantenere l'equilibrio. Non utilizzare il macchinario su pendenze superiori a 15°. Rimanere vigili quando si lavora o si sposta il macchinario su terreni in pendenza. Prestare particolare attenzione durante i cambi di direzione su terreni scoscesi.

Mantenere sempre entrambe le mani sull'impugnatura, posizionando sempre il proprio corpo dietro al macchinario.

Tenere tutte le parti del corpo lontano dagli elementi di taglio e dalle parti mobili mentre il macchinario è in funzione. Prima di utilizzare il macchinario, assicurarsi che l'elemento di taglio non entri in contatto con alcun oggetto. Un momento di disattenzione mentre si lavora con il macchinario può far sì che vestiti o altre parti del corpo vengano tagliate da una lama del dispositivo.

Agli utilizzatori inesperti si raccomanda di fare pratica

inizialmente su una superficie piana.

Se il macchinario vibra in modo anomalo, arrestare il motore, controllare il macchinario, cercare di individuare la possibile causa e correggerla. Se non si riesce ad individuare la causa del problema, portare il macchinario ad un centro d'assistenza.

Non toccare il tubo di scarico del macchinario quando il motore è in funzione o subito dopo il relativo spegnimento.

Il tubo di scarico del macchinario raggiunge temperature elevate durante il funzionamento e le mantiene tali per alcuni minuti dopo lo spegnimento.

Non lasciare il macchinario incustodito mentre è in funzione. Se si lascia il macchinario incustodito, spegnere il motore, aspettare che lo strumento di taglio si arresti e staccare il cavo dalla candela di accensione.

Tenere gli strumenti inutilizzati fuori dalla portata dei bambini.

2.14.1. INDUMENTI DA LAVORO

Indossare indumenti adeguati. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, vestiti e guanti lontano dalle parti mobili. Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti mobili.

Utilizzare il macchinario indossando calzature adeguate. Non utilizzare mai il macchinario a piedi nudi, calzando sandali o scarpe aperte.

Durante l'utilizzo del macchinario indossare i seguenti dispositivi di protezione:

- Protezioni visive e acustiche
- Stivali antiscivolo
- Pantaloni da lavoro lunghi

L'uso di indumenti protettivi e l'adozione di misure di sicurezza ulteriori riduce il rischio di lesioni personali.

⚠ Il rumore prodotto dal macchinario può causare danni all'udito. Utilizzare dispositivi di protezione acustica.

Se si lavora frequentemente con il macchinario, si consiglia di recarsi regolarmente dal proprio medico per controllare il proprio livello d'udito.

⚠ Attenzione! Se si lavora con dispositivi di protezione acustica si deve prestare maggiore attenzione ai segnali visivi, poiché il proprio udito è limitato.

Si raccomanda di avere sempre con sé quanto segue:

- Strumenti
- Nastro segnaletico per area di lavoro
- Telefono cellulare (per l'uso in caso di emergenza)

2.14.2. VIBRAZIONI

⚠ L'uso prolungato del macchinario espone gli utilizzatori a vibrazioni. Ciò può provocare la malattia del dito bianco (sindrome di Raynaud). Questa malattia riduce il senso tattile della mano e la capacità di regolare la temperatura, causando una mancanza di sensibilità nelle dita e una sensazione di bruciore. Questa malattia può provocare disturbi al sistema nervoso e circolatorio e persino necrosi delle mani.

Vibrazioni elevate e periodi di esposizione prolungati sono fattori che contribuiscono all'insorgenza della malattia del dito bianco. Per ridurre il rischio di tale insorgenza, è necessario attenersi alle seguenti raccomandazioni:

- Indossare sempre guanti da lavoro
- Tenere sempre le mani al caldo
- Fare pause regolari
- Tenere sempre saldamente il macchinario utilizzando le impugnature

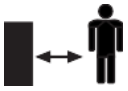
Se si avverte qualsiasi sintomo riconducibile alla malattia del dito bianco, consultare immediatamente il proprio medico.

2.15. SICUREZZA SUL LUOGO DI LAVORO

Non utilizzare il macchinario in aree caratterizzate da rischio esplosione o in luoghi in cui sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.

Non avviare mai il macchinario in luoghi chiusi, quali abitazioni o garage. Questo macchinario emette gas pericolosi attraverso il tubo di scarico, i quali accumulandosi nella zona circostante, rendono l'aria tossica e nociva per la salute di persone, animali e piante. Non avviare il macchinario in spazi abitativi o alloggi. I gas di scarico e i vapori del carburante contengono monossido di carbonio e sostanze chimiche dannose. Nel caso in cui si accumulino gas

a causa di una scarsa ventilazione, rimuovere dall’area di lavoro tutto ciò che ostruisce il flusso di aria pulita, al fine di migliorare l’areazione, e non fare ritorno nell'area di lavoro prima di avere areato adeguatamente la stessa e prima di essere certi che vi sia una ventilazione adeguata, in modo tale da evitare il riaccumulo nell’aria di gas nocivi.



È necessario considerare l’area compresa nel raggio di 15 metri dal macchinario quale zona di pericolo, in cui nessuno può introdursi quando il macchinario è in funzione (area di sicurezza). Utilizzare, se necessario, corde e segnaletica per delimitare l‘area di sicurezza.

Tenere bambini e persone estranee lontano dall'area di lavoro mentre si utilizza il macchinario. Le distrazioni possono causare la perdita di controllo del dispositivo. Tenere bambini, persone o animali fuori dall'area di lavoro.

Se i lavori devono essere condotti da due o più persone in contemporanea, accertarne sempre la presenza sul luogo e verificarne la posizione, al fine di mantenere una distanza sufficiente tra ogni astante, garantendo in questo modo un adeguato livello di sicurezza.

Non utilizzare il macchinario nelle ore notturne, in presenza di nebbia o in condizioni di scarsa visibilità, in quanto la visuale all’interno dell’area di lavoro sarebbe limitata.

Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata. Usare il macchinario solo in presenza di luce diurna o buona illuminazione artificiale. Aree con visibilità ridotta e buie causano incidenti. Verificare la presenza di oggetti che possono causare lesioni alla propria persona o danni al macchinario e rimuoverli.

Non utilizzare il macchinario in aree in cui siano presenti cavi o tubature sotterranee.

Ispezionare l'area di lavoro e rimuovere tutte le rocce, i legni, i fili e gli oggetti estranei che possono impigliarsi nello strumento di taglio ed essere scagliati in aria.

2.16. USO SICURO DEI COMBUSTIBILI

IMPORTANTE: il carburante usato per questo macchinario è altamente infiammabile. Se il carburante o il macchinario prendono fuoco, spegnere l’incendio utilizzando un estintore a polvere.

La benzina e l'olio sono fonte di pericolo; evitare che gli occhi e la pelle entrino in contatto con benzina o olio. Non inalare o ingerire. Recarsi immediatamente dal medico in caso di ingestione di carburante o olio. Se si entra in contatto con carburante o olio, sciacquare immediatamente la zona interessata con acqua e sapone. Se l’irritazione alla pelle o agli occhi persiste, consultare immediatamente un medico.

Non eseguire rabbocchi di carburante in locali chiusi o poco ventilati. I vapori sprigionati dal carburante e dall'olio contengono sostanze chimiche pericolose. Nel caso in cui si accumulino gas a causa di una scarsa ventilazione, rimuovere dall’area di lavoro tutto ciò che ostruisce il flusso di aria pulita, al fine di migliorare l’areazione, e non fare ritorno nell'area di lavoro prima di avere areato adeguatamente la stessa e prima di essere certi che vi sia una ventilazione adeguata, in modo tale da evitare il riaccumulo nell’aria di gas nocivi.

In determinate condizioni, benzina e olio sono altamente infiammabili ed esplosivi. Non fumare e tenere fiamme, scintille o fonti di calore lontano dal macchinario.

Non fumare durante il trasporto del carburante, il rabbocco o durante il lavoro.

Non eseguire rabbocchi di carburante in luoghi dove sono presenti fiamme libere, scintille o fonti di calore. Riempire sempre il serbatoio in zone ben ventilate e a motore spento. Evitare fuoriuscite di carburante in caso di riempimento del serbatoio fino al livello massimo. In caso di fuoriuscite di carburante, eliminarne completamente le tracce prima dell'avviamento, allontanare il macchinario dall'area in cui si è verificata la fuoriuscita ed evitare di utilizzare qualsiasi fonte di innesco finché tutti i vapori non si siano dissolti in aria. Eseguire il rabbocco del carburante prima di avviare il macchinario.

Non rimuovere mai il tappo del serbatoio del carburante mentre il motore è in funzione o quando il macchinario è caldo.

Non eseguire rabbocchi in locali chiusi, in aree scarsamente ventilate o vicino a fiamme libere.

Assicurarsi che il tappo del serbatoio del carburante sia chiuso saldamente e in maniera corretta durante l'utilizzo del macchinario.

Assicurarsi di chiudere saldamente e correttamente il tappo del serbatoio del carburante dopo il

rifornimento.

Conservare sempre il carburante in taniche certificate e conformi alle normative europee.

Non utilizzare carburante che è stato conservato per più di 2 mesi. Il carburante inutilizzato per periodi prolungati renderà più difficoltoso l'avvio del macchinario e le prestazioni del motore saranno insoddisfacenti. Se il carburante è rimasto nel serbatoio del macchinario per più di due mesi, rimuoverlo e sostituirlo con carburante in ottimo stato.

2.17. CURA E USO DEL MACCHINARIO

⚠ Utilizzare il macchinario esclusivamente per la lavorazione di terreni. Non utilizzare il dispositivo per altri scopi non previsti. L'uso del macchinario per scopi diversi da quelli previsti può configurare situazioni di pericolo.

Utilizzare gli accessori, gli utensili, ecc. del presente macchinario secondo quanto previsto da questo manuale di istruzioni e tenendo conto delle specifiche condizioni di lavoro. L'uso della motozappa per lavori diversi da quelli previsti può configurare situazioni di pericolo.

Controllare che tutti i dispositivi di sicurezza siano installati correttamente e siano in buono stato di funzionamento.

L'utilizzatore è responsabile di qualsiasi danno o lesione causati a cose o persone. L'uso improprio del macchinario esclude qualsiasi responsabilità da parte del produttore.

Lo strumento di taglio è molto affilato. Il mancato rispetto delle disposizioni può causare gravi danni.

Tenere il corpo lontano dallo strumento di taglio durante l'utilizzo del macchinario.

Il macchinario non deve essere utilizzato con violenza. Utilizzare il dispositivo per l'attività corretta. L'utilizzo del macchinario per l'attività corretta permette di lavorare più efficacemente ed in sicurezza.

Non utilizzare il macchinario se non è possibile azionare adeguatamente l'interruttore. Un macchinario che non può essere utilizzato a causa di un interruttore difettoso è pericoloso e deve essere riparato.

Prima dell'inizio dei lavori, assicurarsi che gli strumenti di taglio non siano in contatto con altri oggetti e che si possano quindi muovere liberamente.

Non utilizzare il macchinario su pendii ripidi dove non è possibile garantire la propria sicurezza. Quando si lavora su terreni in pendenza, rallentare il ritmo di lavoro e mantenere una buona stabilità.

Mantenere il macchinario in buone condizioni. Verificare che le parti mobili non siano orientate o serrate in maniera scorretta e che non ci siano parti rotte o altri problemi che possono pregiudicare il funzionamento del macchinario. Se il macchinario risulta essere danneggiato, ripararlo prima dell'uso. Molti incidenti sono causati da macchinari sottoposti a cattiva manutenzione.

Mantenere le impugnature del macchinario asciutte e pulite. Impugnature con tracce di grasso o olio sono scivolose e provocano la perdita di controllo del macchinario.

Spegnere il macchinario, rimuovere la candela e assicurarsi che lo strumento di taglio sia arrestato prima di effettuare qualsiasi regolazione, aggiungere carburante, sostituire accessori, pulire, trasportare e stoccare il macchinario. Tali misure di sicurezza preventive riducono il rischio di avvio accidentale del macchinario.

Se il macchinario inizia a vibrare in modo anomalo, arrestarlo e ispezionarlo per trovare la causa del malfunzionamento. Se non è possibile individuare la causa, rivolgersi ad un centro d'assistenza. Le vibrazioni sono sempre un segnale della presenza di un problema sul macchinario.
Arrestare il motore quando il macchinario viene lasciato incustodito.

Ridurre la velocità di rotazione del motore quando lo stesso viene arrestato. Se il motore è equipaggiato con una valvola per il carburante, ricorrervi per interrompere il flusso di carburante quando il motore è arrestato.

Non inclinare il macchinario quando il motore è in funzione.

2.18. ATTENZIONE

Far eseguire regolarmente la verifica del macchinario presso centri di assistenza qualificati che utilizzano esclusivamente parti di ricambio originali. Ciò consente di mantenere il macchinario operativo in condizioni di sicurezza.

27. SIMBOLI DI AVVERTENZA

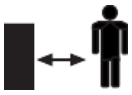
I simboli di avvertenza indicano informazioni necessarie riguardo l'utilizzo della macchina.

Attenzione: pericolo!

Consultare attentamente il manuale di istruzioni prima di utilizzare il macchinario

Indossare scarpe antinfortunistiche antiscivolo

Indossare sempre dispositivi di protezione acustica e visiva



Tenere gli estranei lontano dall'area di lavoro

Lame e parti rotanti in movimento. Tenere a distanza mani e piedi. Rischio di lesioni

Tenere i bambini a distanza dal macchinario

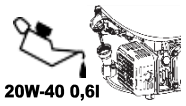
Superficie rovente! Rischio di ustioni

Pericolo: gas mortali! Non utilizzare questo macchinario in locali chiusi o scarsamente ventilati.

Pericolo! Combustibile infiammabile. Pericolo di incendi ed esplosioni

Divieto di fumare e di collocare il carburante e il macchinario in prossimità di fiamme libere

Verificare che non vi siano perdite di carburante



Controllare sempre il livello dell'olio prima dell'utilizzo.
Capacità: 0,6 litri.
Olio multiuso 20W-40

Rimuovere tutti gli strumenti di regolazione o chiavi inglesi dal macchinario e dall'area di lavoro prima di utilizzare il dispositivo

Attenzione! Spegnere il macchinario e rimuovere la candela prima di effettuare lavori di manutenzione e riparazione

Smaltire il macchinario ecologicamente. Non gettarlo nel cassonetto dei rifiuti

Conforme alle direttive CE (norme UE)

Livello di potenza acustica garantito XX Lwa, dB(A)

Posizioni frizione:

Asse in posizione fissa

Asse in movimento

28. SIMBOLI SUL MACCHINARIO

I seguenti simboli sono riportati sul macchinario per garantirne uso e manutenzione sicuri e corretti.

Serbatoio carburante

Regolazioni velocità:

"STOP" = la macchina non può funzionare.

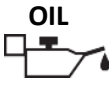
Tartaruga = minimo.

Lepre = massimo.

Alimentazione aria chiusa.

Alimentazione aria aperta.

Attenzione: superficie rovente! Rischio di ustioni.



Serbatoio olio.

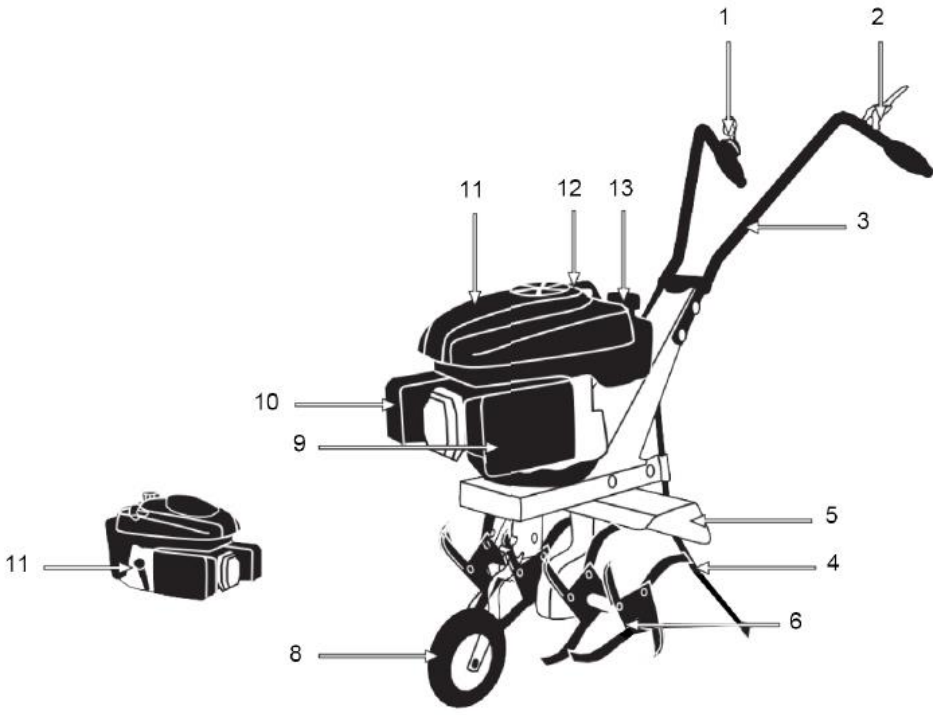
29. DESCRIZIONE DEL MACCHINARIO

29.1. CONDIZIONI DI UTILIZZO

⚠ Utilizzare il macchinario esclusivamente per la lavorazione di terreni. Non utilizzare il macchinario per scopi diversi da quelli per cui è stato concepito. L'utilizzo del macchinario per lavorazioni diverse da quelle previste può configurare situazioni di pericolo.
Prestare sempre attenzione al fatto che l'utilizzatore del macchinario è responsabile peri i rischi a cui vengono sottoposte altre persone o cose e per i relativi incidenti conseguenti. Il produttore non risponde in alcun caso per danni derivanti da un utilizzo scorretto o improprio del macchinario.

29.2. DESCRIZIONE DETTAGLIATA DEL PRODOTTO

1. Acceleratore
2. Leva della frizione
3. Manubrio
4. Sperone
5. Dispositivo di protezione
6. Strumenti di fresatura
7. N.n
8. Ruota di trasporto
9. Coperchio filtro aria
10. Marmitta
11. Tappo serbatoio olio
12. Maniglia avviamento
13. Tappo serbatoio carburante



I diagrammi e i pittogrammi sopra riportati fungono da strumento di orientamento, non sono necessariamente una rappresentazione esatta della macchina reale.

29.3. CARATTERISTICHE TECNICHE

Descrizione	Motozappa
Marca	FUXTEC
Modello	FX-AF1139
Motore	Motore 4 tempi
Cilindrata (cm^3)	139
Potenza massima (kW) / Giri (min^{-1}) (ISO 8893)	2,2 / 3000
Consumo carburante alla massima potenza (kg/h)	0,97
Numero strumenti di fresatura	4
Altezza strumento di fresatura (mm)	120
Larghezza di lavoro (mm)	360
Capacità serbatoio olio (l)	0,6
Livello potenza acustica garantito LwA (dB(A))	93
Peso (kg)	30,5
Capacità serbatoio (l)	1,2

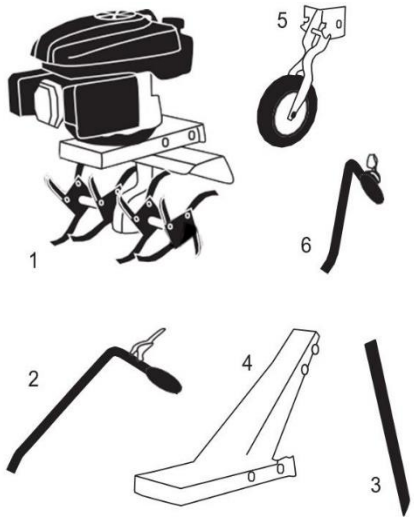
I dati tecnici sopra riportati potrebbero essere soggetti a modifiche senza preavviso.

30. AVVIAMENTO

30.1. DISIMBALLAGGIO ED ELENCO DEI COMPONENTI

Il macchinario comprende i seguenti componenti che troverete nel box fornito:

1. Macchinario
2. Manubrio sinistro
3. Sperone
4. Manubrio inferiore
5. Ruota di trasporto
6. Manubrio destro
7. Manuale di istruzioni



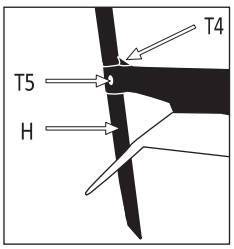
Verificare attentamente il prodotto per assicurarsi che non ci siano elementi danneggiati. In caso di parti danneggiate o mancanti, non utilizzare la macchina finché il difetto non è stato riparato o tutte le parti mancanti non sono state sostituite.

L'utilizzo del macchinario privo di alcune sue parti o con parti difettose può provocare gravi lesioni.

30.2. MONTAGGIO

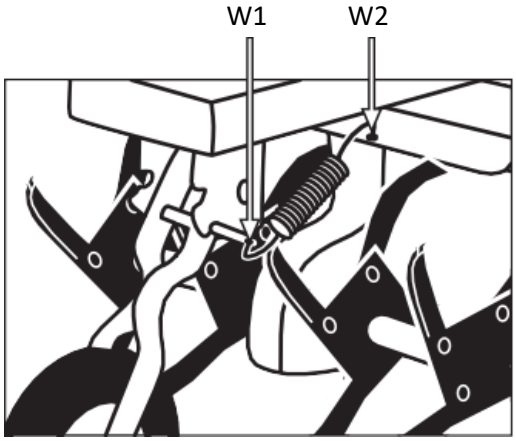
30.2.1. MONTAGGIO DELLO SPERONE

Inserire lo sperone (H) (come mostrato nell'immagine), in modo che rimanga all'altezza desiderata e inserire il perno (T5) con l'anello di sicurezza (T4), che funge da elemento di fissaggio.

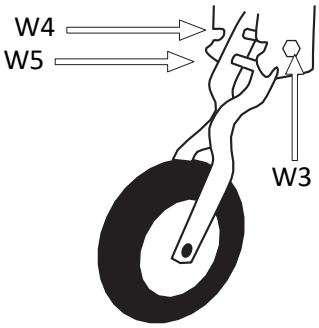


30.2.2. MONTAGGIO RUOTA DI TRASPORTO

Inserire la molla nel perno W1, fissarla con l'anello di sicurezza e inserire l'altra estremità nel foro di protezione W2.



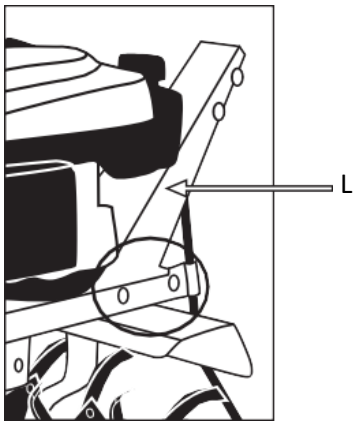
Inserire la ruota di trasporto, come mostrato nell'immagine, e fissarla con la vite e il dado W3.



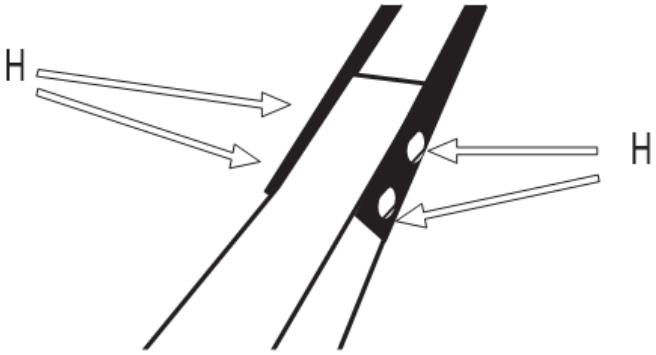
La ruota di trasporto possiede due livelli di regolazione per l'altezza. Durante il trasporto della fresa da un luogo ad un altro, regolare la ruota in posizione W5. In caso di lavori con il macchinario, portare la ruota di trasporto in posizione W4.

30.2.3. MONTAGGIO MANUBRIO

Inserire il manubrio inferiore (I) e stringere le viti con le rondelle.



Fissare i manubri superiori con le viti e le rondelle.



30.3. CARBURANTE E OLIO

IMPORTANTE: il carburante usato per questo macchinario è altamente infiammabile. Se il carburante o il macchinario prendono fuoco, spegnere l'incendio utilizzando un estintore a polvere.

In determinate condizioni, benzina e olio sono altamente infiammabili ed esplosivi. Non fumare e tenere fiamme, scintille o fonti di calore lontano dal macchinario.

Utilizzare benzina senza piombo 95 ottani.

Non utilizzare carburante che è stato conservato per più di 2 mesi. Il carburante inutilizzato per periodi prolungati renderà più difficoltoso l'avvio del macchinario e le prestazioni del motore saranno insoddisfacenti. Se il carburante è rimasto nel serbatoio del macchinario per più di due mesi, rimuoverlo e sostituirlo con carburante in ottimo stato.

30.3.1. RABBOCCO SERBATOIO CARBURANTE

7. Scegliere un luogo adeguato per effettuare questa procedura.
8. Rimuovere il tappo del serbatoio e riempirlo con il carburante.
9. Chiudere saldamente il tappo del serbatoio e rimuovere con un panno asciutto le tracce di carburante fuoriuscito.

ATTENZIONE:

Spegnere il motore prima di effettuare il rifornimento di carburante.

Non avviare il macchinario in luoghi o spazi chiusi. I vapori sprigionati dal carburante e dall'olio contengono sostanze chimiche pericolose.

Nel caso in cui si accumulino gas a causa di una scarsa ventilazione, rimuovere dall'area di lavoro tutto ciò che ostruisce il flusso di aria pulita, al fine di migliorare l'areazione, e non fare ritorno nell'area di lavoro prima di avere areato adeguatamente la stessa e prima di essere certi che vi sia una ventilazione adeguata, in modo tale da evitare il riaccumulo nell'aria di gas nocivi.

Non effettuare rifornimenti in luoghi in cui siano presenti fiamme libere, scintille o fonti di calore. Riempire sempre il serbatoio in zone ben areate e a motore spento. Non far traboccare il carburante, evitando di riempire eccessivamente il serbatoio.

Nel caso in cui si verifichino delle fuoriuscite di carburante, è necessario rimuoverne ogni traccia prima dell'avviamento, spostare il macchinario dalla zona interessata ed evitare di ricorrere a fonti d'innesco prima che tutti i vapori si siano dissolti in aria.

Spostarsi ad almeno 3 metri di distanza dalla zona in cui è avvenuto il rifornimento, prima di procedere con l'avvio del macchinario.

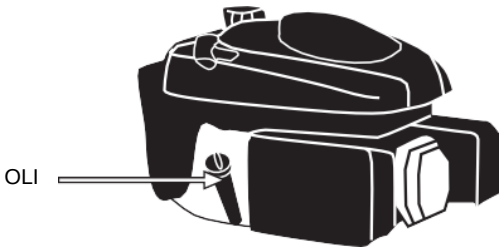
Aggiungere carburante prima di procedere con l'avvio del macchinario. Non rimuovere mai il tappo del serbatoio mentre il motore è in funzione o quando il macchinario è caldo.

Non utilizzare carburanti quali etanolo o metanolo. Questi carburanti danneggiano il motore del macchinario.

30.3.2. OLIO MOTORE

Per motivi di trasporto, non viene aggiunto olio al motore del macchinario in fabbrica. Precedentemente al primo avviamento è necessario effettuare il rabbocco dell'olio.

Questo motore utilizza olio di qualità superiore per motori a 4 tempi, 20W, grado di viscosità 40. La capacità del serbatoio è 0,6l.



Rabbocco olio:

- Posizionare il macchinario su una superficie piana, orizzontale e ordinata.
- Svitare il tappo del serbatoio (OLIO).
- Inserire 0,6 litri d'olio.
- Attendere un minuto, in modo che l'olio scorra completamente all'interno del motore.
- Rimuovere l'olio dall'asta di controllo con un panno.
- Inserire l'asta per il controllo del livello e riavvitare il tappo del serbatoio.
- Svitare nuovamente il tappo e verificare il segno lasciato dall'olio sull'asta. Il segno deve trovarsi tra la tacca del livello minimo e quella del livello massimo.
- Se il segno è sotto il livello minimo, aggiungere dell'olio e verificare nuovamente il livello.
- Se il segno è sopra il livello massimo, bisogna rimuovere una certa quantità d'olio dal motore. Per fare ciò, inclinare il macchinario e far

fuoriuscire il liquido dal motore (collocare un recipiente vicino all'estremità del condotto, in modo che l'olio non venga rovesciato sulla macchina o a terra).

30.4. AVVIAMENTO

30.4.1. PROCEDURE DI CONTROLLO PRIMA DELL'AVVIAMENTO

⚠ Non utilizzare il macchinario se lo stesso riporta danni o non è regolato correttamente.

Utilizzare il macchinario esclusivamente per lo scopo previsto. Qualsiasi altro utilizzo può configurare pericoli per l'utilizzatore, il macchinario, le persone, gli animali e gli oggetti che si trovano nelle vicinanze.

Verificare:

- completamente il macchinario e ricercare parti allentate e danneggiate (viti, dadi, ecc.).
- che le parti mobili del macchinario non entrino in contatto con altri oggetti.
- che la copertura protettiva sia fissata correttamente al macchinario
- che la fresa sia disinnestata (vedi 6.4.1.1)
- che non ci siano perdite di carburante
- il livello dell'olio motore e degli altri liquidi.
- che il filtro dell'aria sia pulito

Serrare tutti i componenti, ripararli o sostituirli, se necessario, prima di utilizzare il dispositivo. Non utilizzare sull'apparecchio accessori non raccomandati dal produttore, in quanto ciò potrebbe provocare gravi lesioni all'utilizzatore, al macchinario, alle persone, agli animali e agli oggetti posti nelle vicinanze.

30.4.1.1. CONTROLLO DELLA FRIZIONE

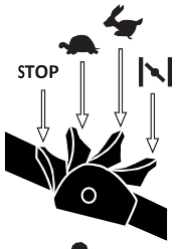
L'utensile di fresatura dovrebbe essere disinnestato di default per evitare che il macchinario si muova al momento del suo avvio. Per verificare che la frizione sia disinnestata, spostare l'interruttore su "STOP" e tirare lentamente e con vigore la leva dell'acceleratore. Osservare se lo strumento di taglio si muove quando il motore è in funzione. Se lo strumento di taglio ruota, significa che la frizione è innestata ed è quindi non impostata correttamente. Se la frizione non è impostata correttamente, fare eseguire la riparazione del macchinario.

30.4.2. AVVIO DEL MOTORE

Avviare il motore con cautela, attenendosi alle istruzioni e mantenendo la distanza dalle frese.

30.4.2.1. AVVIAMENTO A FREDDO DEL MOTORE

Posizionare il macchinario su una superficie piana e stabile per effettuare l'avvio.



- Portare la leva dell'acceleratore in posizione di chiusura .

- Posizionarsi dietro al macchinario, come mostrato in figura, e tirare la corda di avviamento fino a quando il motore si avvia.
- Se il macchinario parte e non si arresta, iniziare lentamente a muovere l'acceleratore in direzione della posizione di apertura .
- Impostare il numero di giri appropriato tramite l'acceleratore.
- Lasciare riscaldare il motore per alcuni minuti prima di utilizzare il macchinario.

30.4.2.2. AVVIAMENTO DEL MOTORE A CALDO

Posizionare il macchinario su una superficie piana e stabile per effettuare l'avvio.

- Spostare la leva dell'acceleratore in posizione .
- Posizionarsi dietro al macchinario e tirare la corda d'avviamento fino a quando il motore si avvia.
- Impostare il numero di giri appropriato tramite l'acceleratore.

30.4.2.3. ARRESTO DEL MOTORE

- Spostare la leva dell'acceleratore in posizione e lasciare girare il motore al minimo per alcuni secondi.
- Spostare la leva dell'acceleratore in posizione "STOP".

30.4.3. CONTROLLI DOPO L'AVVIO DEL MACCHINARIO

È importante prestare attenzione alle parti o alla temperatura del macchinario. Se si riscontrano anomalie sull'apparecchio, arrestare immediatamente il macchinario e controllarlo scrupolosamente. In caso di malfunzionamenti o problemi, portare il macchinario presso un centro di assistenza specializzato per le dovute riparazioni.
In ogni caso, continuare ad utilizzare il macchinario se il funzionamento risulta non corretto.

⚠ Non utilizzare il macchinario se lo stesso è danneggiato o regolato non correttamente.

31. USO DEL MACCHINARIO

⚠ Utilizzare il macchinario esclusivamente per gli scopi previsti. L'uso della motozappa per qualsiasi altro scopo configura pericoli e può provocare lesioni personali e/o danni al macchinario.

Non avvicinarsi agli strumenti di taglio della motozappa quando il motore è in funzione.

Non avviare il macchinario in un locale chiuso, in quanto i gas di scarico e i vapori sprigionati dal carburante e dall'olio contengono monossido di carbonio e sostanze chimiche pericolose. Nel caso in cui si accumulino gas a causa di una scarsa ventilazione, rimuovere dall'area di lavoro tutto ciò che ostruisce il flusso di aria pulita, al fine di migliorare l'areazione, e non fare ritorno nell'area di lavoro prima di avere areato adeguatamente la stessa e prima di essere certi che vi sia una ventilazione adeguata, in modo tale da evitare il riaccumulo nell'aria di gas nocivi.

Effettuare i lavori solo in presenza di luce diurna o buona illuminazione artificiale. Non utilizzare il macchinario nelle ore notturne, in presenza di nebbia o in condizioni di scarsa visibilità, in quanto la visuale all'interno dell'area di lavoro sarebbe limitata.

Limitare l'utilizzo del macchinario ad un periodo di

tempo di 10 minuti ed effettuare pause di 10/20 minuti tra le varie fasi di lavoro.

In caso di scivolamenti o cadute, bloccare l'acceleratore e portare l'interruttore in posizione "STOP".

Non utilizzare il macchinario se si è stanchi, malati, sotto l'effetto di droghe, narcotici o alcool. Mancanza di lucidità e stanchezza possono provocare incidenti o danni.

Regolare sempre il macchinario su una superficie piana e stabile.

Non utilizzare il macchinario su pendii ripidi, sui quali non può essere garantita la sicurezza. In caso di lavoro effettuato su pendii, ridurre il ritmo di lavoro e mantenere buona stabilità.

Agire con cautela quando si tira il macchinario verso di sé.

⚠ Non affidarsi unicamente alle funzioni di sicurezza del macchinario.

È necessario prestare attenzione al possibile distacco e al surriscaldamento delle parti del macchinario. Se si riscontra un'anomalia, arrestare il macchinario e verificarlo scrupolosamente. In caso di un guasto meccanico, rivolgersi all'assistenza tecnica per le dovute riparazioni.
Si raccomanda di non proseguire con l'attività se si riscontra che la stessa non procede correttamente.

Prestare sempre attenzione ad avere mani pulite durante l'utilizzo del macchinario ed evitare che vi siano sul dispositivo residui di carburante o olio.

Effettuare la pulizia del luogo di lavoro e rimuovere tutti gli ostacoli che possono provocare incidenti. Verificare l'area di lavoro durante l'attività e rimuovere tutti gli oggetto che potrebbero impigliarsi nello strumento di taglio. Rimuovere inoltre tutti gli oggetti che durante l'attività potrebbero scagliare violentemente in aria il dispositivo di taglio.

Fare in modo che non sia presente nessuno all'interno dell'area di lavoro. L'area di lavoro deve avere un'estensione di 15 metri e la stessa rappresenta una zona di pericolo.

Non lasciare mai il macchinario incustodito.

Prestare attenzione a non toccare le parti roventi del macchinario quando il motore è in funzione o dopo l'uso, come ad esempio lo scarico, la candela di accensione o i cavi elettrici.

Non utilizzare su questo macchinario accessori diversi da quelli consigliati dal produttore, in quanto tali impieghi può comportare serie conseguenze per l'utilizzatore, per le persone che si trovano in prossimità del macchinario e per il macchinario stesso.

Osservare sempre le disposizioni di sicurezza contenute nel presente manuale.

31.1. MANEGGIO E CONDUZIONE DEL MACCHINARIO

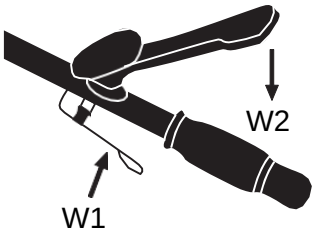
Posizionarsi sempre dietro al macchinario e afferrare le impugnature con entrambe le mani.

⚠ Attenzione! Non utilizzare la motozappa adoperando solo una mano!

⚠ Attenzione! La motozappa può sobbalzare verso l'alto o frontalmente in maniera imprevista. Se i denti entrano in contatto con oggetti rigidi nascosti nel terreno, come grandi pietre, radici o tronchi e se il terreno è estremamente duro o ghiacciato, tenere sempre saldamente il macchinario con entrambe le mani.

La frizione del macchinario sotto raffigurata è disattivata di default (disinnestata); per attivare la frizione e trasferire la potenza del motore alle frese, è necessario tirare la leva della frizione.

La leva della frizione è dotata di un dispositivo di bloccaggio che ne impedisce l'azionamento involontario.



Per agire sulla frizione, bisogna prima rimuovere il blocco di sicurezza premendo il dispositivo di blocco (W1) con un dito e, senza rilasciare, premere la leva della frizione (W2).

31.2. LAVORARE CON IL MACCHINARIO

Avviare il macchinario attenendosi alle disposizioni contenute nel manuale d'istruzioni.

Le frese in movimento sospingono il macchinario in

avanti, è necessario perciò mantenere la velocità appropriata facendo penetrare lo sperone nel terreno a livelli di profondità più o meno elevati.

Muovere la motozappa lentamente e alla velocità corretta, in modo che gli strumenti di taglio riescano a sminuzzare il terreno.

Se la fresa affonda nel terreno e non avanza, muovere il manubrio a sinistra e a destra per sbloccarla.

Durante i lavori effettuati su pendii, collocarsi sempre in posizione più elevata rispetto al macchinario.

31.2.1. CONSIGLI D'UTILIZZO

Una profondità di dissodamento tra 15 e 20 cm è di norma sufficiente e raramente è utile spingersi più in profondità. Un dissodamento effettuato più in superficie è spesso raccomandato per zone con scarse precipitazioni, in quanto ciò consente di trattenere l'umidità.

Il dissodamento secondario è meno superficiale del primo, pertanto sono sufficienti 2 passaggi incrociati all'interno del campo.

32. MANUTENZIONE

Effettuare ispezioni periodiche del macchinario per garantire l'utilizzo efficiente dello stesso. Per la manutenzione completa consigliamo di recarsi con il macchinario presso un centro d'assistenza.

Prima di effettuare interventi di manutenzione o riparazione sul macchinario, accertarsi che il motore sia spento ed estrarre la candela di accensione.

Effettuare la manutenzione del macchinario solo se lo stesso si trova su una superficie piana e senza ingombri.

⚠ ATTENZIONE! Non modificare il macchinario o le frese. L'utilizzo improprio di questi elementi può provocare GRAVI LESIONI PERSONALI O MORTE.

Utilizzare esclusivamente ricambi adeguati sul macchinario per garantirne la piena funzionalità. Tali ricambi sono reperibili presso i vari rivenditori ufficiali del macchinario. L'utilizzo di parti di ricambio differenti può comportare rischi, lesioni all'utilizzatore e a persone e danni al macchinario.

Non effettuare modifiche sul carburatore. In caso di necessità, fare eseguire le manutenzioni sul macchinario. La regolazione del carburatore è complessa e può essere effettuata esclusivamente dal servizio di assistenza tecnica. La regolazione non corretta del carburatore può provocare danni al motore e comportare l'annullamento della garanzia.

⚠ La rimozione dei dispositivi di sicurezza, la manutenzione inadeguata o l'utilizzo di parti non originali può provocare lesioni.

32.1. CURA E MANUTENZIONE DOPO L'USO

Effettuare i seguenti interventi di manutenzione e cura se si è certi nell'assicurare in futuro l'utilizzo del macchinario senza intoppi.

32.1.1. CONTROLLI GENERALI

Assicurarsi che gli strumenti di fresatura siano saldamente collegati al sistema di trasmissione. Se necessario, serrare gli strumenti di fresatura. Controllare il bordo delle frese e verificare lo stato degli utensili di fresatura. Se necessario, sostituire le frese. Si raccomanda di fare eseguire detti interventi da un tecnico d'assistenza autorizzato.

32.1.2. PULIZIA

Mantenere il macchinario pulito, in particolar modo nella zona del serbatoio del carburante e in prossimità del filtro dell'aria.

⚠ Attenzione! Le frese sono taglienti e possono provocare lesioni. Durante la pulizia del macchinario, indossare guanti da lavoro.

Pulizia delle frese:
- Arrestare il motore e farlo raffreddare.
- Rimuovere depositi di sporco e spazzolarli con un raschietto o una spazzola.
- Dopo avere rimosso i residui, è possibile utilizzare un getto d'acqua per ottenere una pulizia più profonda.
- Indirizzare il getto d'acqua sugli strumenti di fresatura. Non indirizzare ma il getto sul sistema di trasmissione o sul motore. Se l'acqua penetra nell'impianto di accensione o nel carburatore, si verificano danni e malfunzionamenti.
- Se è stata utilizzata acqua per il lavaggio, vi saranno residui della stessa sul motore. Avviare il motore e farlo girare per qualche minuto in modo che il calore emanato dallo stesso vaporizzi l'acqua rimasta nella zona circostante.

Altre zone:
Pulire le parti restanti del macchinario con un panno inumidito con acqua. Non utilizzare mai benzina,

solventi, detergenti, acqua o altri liquidi.

32.1.3. CONTROLLO LIVELLO OLIO

- Posizionare il macchinario su una superficie piana, orizzontale e ordinata.
- Svitare il tappo del bocchettone di riempimento.
- Pulire l'asta di controllo con un panno.
- Inserire l'asta e avvitare il tappo del serbatoio dell'olio.
- Svitare il tappo e verificare il segno lasciato dall'olio sull'asta. Il segno deve trovarsi tra la tacca del livello minimo e quella del livello massimo.
- Se il segno è sotto il livello minimo, aggiungere dell'olio e verificare nuovamente il livello.
- Se il segno è sopra il livello massimo, bisogna rimuovere una certa quantità di olio dal motore. Per fare ciò, inclinare il macchinario e far fuoriuscire il liquido dal motore (collocare un recipiente vicino all'estremità del condotto, in modo che l'olio non venga rovesciato sul macchinario o a terra)

32.2. MANUTENZIONE PERIODICA

Effettuare ispezioni periodiche del macchinario per garantire l'utilizzo efficiente dello stesso ed evitare rischi di danni al macchinario e di lesioni all'utilizzatore. Si raccomanda l'acquisto di parti di ricambio presso un rivenditore ufficiale.

L'utilizzo di parti di ricambio differenti può provocare rischio d'incidenti, lesioni all'utilizzatore e danneggiamento del macchinario.

Effettuare gli interventi di manutenzione come descritto nella tabella seguente:

Intervento	Prima di ogni utilizzo	Dopo le prime due ore di utiilizzo	Ogni 25 ore di utilizzo	Ogni 50 ore di utilizzo	Primo utilizzo stagionale	Dopo lultimo utilizzo stagionale
Verifica presenza di parti allentate sul macchinario	•					
Verifica stato dello strumento di fresatura	•					
Verifica livello dell'olio	•					
Sostituzione olio motore		•		•		•
Pulizia filtro dell'aria			•			
Verifica candela di accensione				•	•	

32.2.1. FILTRO DELL‘ARIA

I depositi di sporco nel filtro dell’aria provocano la perdita di prestazioni del macchinario. Verificare e pulire detto componente.

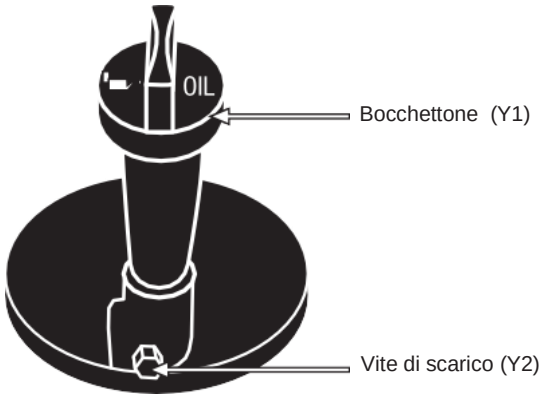
⚠ Avvertenza: il motore non dovrebbe mai essere avviato senza il filtro dell’aria installato.

32.2.2. SOSTITUZIONE OLIO MOTORE

Effettuare il cambio dell’olio solo quando il motore è ancora caldo.

⚠ ATTENZIONE! È vietato lo scarico di olio esausto nelle tubature o nel terreno. La contaminazione delle falde acquifere e freatiche determina l’imposizione di elevate sanzioni pecuniarie. Presso le stazioni di rifornimento si trovano speciali punti di raccolta. Se questi ultimi fossero assenti, il comune di residenza sarà in grado di fornire informazioni circa lo smaltimento.

Nota: esistono due metodi per effettuare lo svuotamento del serbatoio dell’olio. È possibile scaricare l’olio rimuovendo la vite di scarico (Y2) posta sulla base del bocchettone di riempimento oppure utilizzando una pompa specifica FUXTEC (non inclusa nella fornitura), con la quale è possibile aspirare l’olio attraverso il bocchettone di riempimento (Y1). Data la facile attuazione, la pulizia e la sicurezza nell’esecuzione di tale procedura, consigliamo di optare per lo scarico tramite l’apposita vite.



Per sostituire l‘olio:

- Collocare il macchinario su una superficie orizzontale, piana e ordinata.

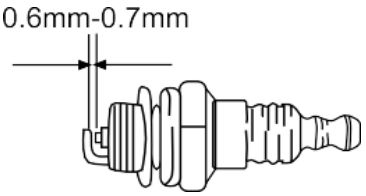
Rimozione olio motore:

- Per l’aspirazione dell’olio esausto: rimuovere il bocchettone (Y1) e aspirare l’olio motore inserendo l’aspiratore.
- Se si opta per lo scarico dell’olio utilizzando l‘apposita vite (Y2), fare attenzione al flusso dell’olio in uscita. Collocare al di sotto della vite di scarico un recipiente voluminoso, in modo tale da raccogliere tutta la quantità di olio presente nel serbatoio, evitando che il liquido entri in contatto con il suolo.
- Raccomandiamo di distendere un’ampia copertura in plastica nel punto in cui si effettua il cambio dell’olio, in modo da evitare che detta sostanza entri in contatto con il terreno. Dopo questa fase, rimuovere il tappo del serbatoio (Y1), rimuovere la vite di scarico (Y2) e inclinare leggermente il macchinario per fare in modo che l’olio fuoriesca e fluisca all’interno del recipiente.
- Dopo avere completamente scaricato l’olio, riavvitare la vite di scarico.

32.2.3. CONTROLLO CANDELA DI ACCENSIONE

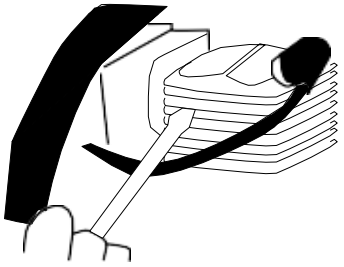
I problemi più ricorrenti che si manifestano durante l’avvio di un macchinario sono riconducibili alla candela di accensione sporca o non correttamente funzionante. Effettuare regolarmente la verifica e la pulizia della candela di accensione.

Verificare che la distanza tra gli elettrodi sia corretta (0,6 - 0,7 mm).



32.2.4. PULIZIA LAMELLE CILINDRI

Le lamelle dei cilindri, consentendo il passaggio dell’aria, hanno funzione di raffreddamento del motore. Tali lamelle devono essere mantenute pulite e prive di depositi di materiale, inclusi i residui che ostacolano il flusso dell’aria.



33. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Se il macchinario non si avvia, verificare la compressione del motore e la scintilla della candela di accensione. In relazione alle problematiche riscontrate è possibile valutarne le probabili cause e risolvere i malfunzionamenti.

La compressione del cilindro è normale	La candela di accensione è in buono stato	Probabile causa	Azioni correttive
SI	SI	Benzina assente nel serbatoio	Rifornire il serbatoio di carburante
		Il filtro della benzina è sporco	Pulire il filtro
		Nel carburante è presente acqua	Sostituire il carburante
		Si utilizza benzina non corretta	Sostituire il carburante (numero di ottani corretto)
		Il carburatore è sporco	Portare il macchinario all‘assistenza
SI	SI	La leva è posizionata su “STOP”	Posizionare la leva su "I"
		La candela di accensione è sporca	Pulire la candela di accensione
		La candela di accensione non è collegata	Collegare la candela di accensione
Compressione assente	SI	La candela di accensione è allentata	Serrare la candela di accensione
		Il pistone e i suoi segmenti sono usurati	Portare il macchinario all‘assistenza
		Il cilindro è scalfito	Portare il macchinario all‘assistenza
Il motore non si accende		Motore freddo	Portare il macchinario all‘assistenza

Se il motore non funziona correttamente (scarsa potenza, numero di giri irregolare, ecc.), è possibile rilevare una serie di problematiche con le relative cause e soluzioni

Problema	Possibile causa	Azioni correttive
Il macchinario emette segnali acustici	Segmenti usurati	Portare il macchinario all‘assistenza
	Pistoni usurati	Portare il macchinario all‘assistenza
	Gioco dell’albero motore	Portare il macchinario all‘assistenza
	Slittamento frizione	Portare il macchinario all‘assistenza
Il motore si surriscalda	Tubo di scarico sporco	Portare il macchinario all‘assistenza
	Carburante non idoneo	Sostituire il carburante
	Carburatore sporco	Portare il macchinario all‘assistenza
Il motore non si avvia	Filtro dell’aria sporco	Pulire il filtro
	Filtro dell’aria sporco	Pulire il filtro
	Carburatore mal regolato	Portare il macchinario all‘assistenza
Il motore si arresta o rimane al minimo.	Carburatore mal regolato	Portare il macchinario all‘assistenza

Se gli utensili di fresatura non si muovono o non funzionano correttamente:

Problema	Possibile causa	Azioni correttive
Le frese non ruotano	Corpi estranei nelle frese	Rimuovere i corpi estranei
	Frese allentate. La vite della fresa è assente	Serrare la vite
	Regolazione errata della frizione o rottura del cavo	Portare il macchinario all'assistenza
	Problema interno del meccanismo di trasmissione	Portare il macchinario all'assistenza
Le frese non penetrano nel terreno	Frese mal posizionate, i bordi sono rivolti nella direzione sbagliata	Portare il macchinario all'assistenza

Nel caso in cui non si riesca a risolvere il malfunzionamento, rivolgersi al servizio di assistenza FUXTEC.

34. TRASPORTO

Non sollevare o trasportare mai la motozappa quando il motore è in funzione. Se si trasporta il macchinario tra le varie aree di lavoro non è necessario arrestare sempre il motore.

Dopo lo spegnimento del macchinario, attendere 5 minuti, in modo che il dispositivo si raffreddi, prima di procedere con il trasporto.

Per trasportare il macchinario, abbassare la ruota di trasporto e posizionarci sopra il dispositivo. Sollevare il manubrio con entrambe le mani, in modo che le frese non tocchino terra e premere il macchinario in modo che lo stesso si possa muovere sulla ruota di trasporto.

Se è necessario sollevare il macchinario, verificarne il peso consultando i dati tecnici prima di alzarlo, al fine di accertarsi che si tratti di un peso sostenibile per il proprio fisico.

Se si trasporta la fresa a bordo di veicoli, accertarsi che la stessa non possa scivolare o ribaltarsi.

35. STOCCAGGIO

Prima di stoccare il macchinario, attendere 5 minuti dopo lo spegnimento per farlo raffreddare.

Il tubo di scarico del macchinario è rovente dopo lo spegnimento del motore. Non stoccare mai il macchinario in luoghi in cui siano presenti materiali infiammabili (paglia o legno), gas o sostanze infiammabili.

Non stoccare il macchinario in un luogo accessibile a bambini o in un luogo che rappresenti un pericolo per altre persone, bensì in un luogo asciutto, pulito e in cui vi sia una temperatura compresa tra 0° e 45° C.

Attenersi alle disposizioni contenute nel capitolo “manutenzione”, prima di procedere con lo stoccaggio del macchinario.

Se si prevede di stoccare il macchinario in un luogo chiuso, svuotare il serbatoio del carburante. I vapori sprigionati dal carburante potrebbero entrare in contatto con una fiamma o un oggetto rovente e infiammarsi. Se è necessario svuotare il serbatoio del carburante, tale operazione dovrà avvenire all’aperto e attenendosi alle disposizioni in tema di riciclo.

Per ridurre il rischio di incendi, mantenere il motore, la marmitta e il serbatoio del carburante puliti, per evitare accumuli di materiale di scarto, olio e grasso.

36. RICICLO E SMALTIMENTO

Rispettare l’ambiente, riciclare l’olio esausto del macchinario e conferirlo presso un centro di smaltimento.
Non sversare olio esausto nelle canalizzazioni, nel suolo, nei fiumi, nei laghi o nei mari.

Riciclare il macchinario in maniera sostenibile. Non è permesso smaltire i macchinari unitamente ai rifiuti domestici. Parti in plastica o metallo posso essere classificate e riciclate in base alla loro natura specifica.

I materiali impiegati per produrre l’imballaggio del presente macchinario sono riciclabili. Non gettare l’imballaggio nei rifiuti domestici. Smaltirlo presso un centro di raccolta autorizzato.

37. Dichiarazione di conformità

Dichiarazione di conformità CE

Con la presente

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - Germany

dichiara che la macchina descritta di seguito

motozappa a benzina FX-AF1139

a cui si riferisce la presente dichiarazione, è conforme ai requisiti essenziali in materia di salute e sicurezza contenuti all'interno delle direttive CE 2006/42/CE e 2004/108/CE. La presente dichiarazione si riferisce esclusivamente allo stato costruttivo in cui la macchina è stata immessa sul mercato e non tiene conto di aggiunta di parti e/o operazioni effettuate successivamente dall'utente finale.

Direttive CE applicabili

Direttiva	2010/26/CE
Direttiva EMC	2014/30/CE
Direttiva CE sulle emissioni acustiche	2000/14/CE

Procedura di conformità:	2000/14/CE
Livello potenza acustica misurato	L_{WA} 91,8 dB (A)
Livello potenza acustica garantito	L_{WA} 93,0 dB (A)
Testato in conformità a:	EN ISO 12100-1:2003+A1:2009 EN ISO 12100-2:2003+A1:2009 EN ISO 14121-1:2007 EN 60204-1:2006+A1:2009

Herrenberg, 23/04/2023

L. Zirkler

(CEO)

Conservazione della documentazione tecnica:
FUXTEC GmbH ● Kappstraße 69 ● 71083 Herrenberg ● Germany